



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

146 (17.6.1933)

urn:nbn:de:bsz:mh40-257969



6. Juni 1938

ärschrank

r & Mahn



Hartmann er Vorgarten en - Prima Bier M 7, 13a

rräder r. 24.50 bis Mk. 95.ochte von Mk 15 - an uber, H 3, 2



er Firma aus

Mannheim

rück! macher Samst. 10-1 Uhr

ktpatzquadrat

ofern unseren bei kleinsten Pld. 1.20

Pld. 1.40 4 Pid. 0.30 4 Pfd. 0.25 0.30 - 0.50

wir sichern zu und ver-

uosen e Nacht

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE Schriftleitung: Wannheim, R 3, 14/15. Fernruf 204 86 u. 314 71. — Das "Dakenfreuzdamer" erscheint Imal wöchentlich und tofiet monatlich 2.10 KR.; bei Trägerzustellung zuzüglich 30 Pfennig, bei Bostzustellung zuzüglich 36 Pfennig. Einzelbreis 15 Pfennig. Bestellungen nehmen die Postämter und Briefträger entgegen. In die Zeitung am Erscheinen (auch durch böhere Geschaft) berdindert,

Die heutige Nummer umfaßt 18 Seiten

Angeigen: Die Sgespalt. Millimeterzeite 15 Big. Die gaelpalt. Millimeterzeite im Terffeil 40 Big. Gur fleine Anzeigen: Die Sgespalt. Millimeterzeite GBig. Bel Wiederholung Nabati nach aufliegendem Tarif. Schling ber Anzeigen-Annadwe: Mannademe. 19 ibr. Anzeigen-Annadwe: Nannademe. Na. 1445, Gernauf 24 86 und 314 71. Zahlungs- und Ersulungsort: Blannheim, A. 1445, Gernauf 24 86 und 314 71. Zahlungs- und Ersulungsort: Blannheim, Auslichte flicher Gertiefts fland Kannheim. — Bosichecktonio, Das "haftenkreisbanner Ludwigsbafen Gertiefts fland Pianuffripe übernehmen bir kein Gerantwortung. Berlagsort Mannheim.

Adolf Hitler über Führung und Führertum

Eine bedeutsame und tiefgründige Rede des Kanzlers

ber Guhrertagung ber REDUB. heute vormiting bas LBort.

befieht tein Anfpruch auf Entichabigung Regelmagig ericheinenbe Bellagen aus allen Wiffendgebieten.

In feiner bon gang großen Gefichtspuntten getragenen Rebe behandelte ber Fuhrer bas Broblem Guhrung und Guhrertum und feine Bebeutung für bas Leben ber Ration. Er entwidelte gunachft grundlegend ben Be-

griff ber Suhrung überhaupt und erlauterte im einzelnen Die Grundgefeije, nach benen Die natürliche Gubrerauslefe fich auf jebem Gebiet bes nationalen Lebens befonbers vollgieht. Co fei fcon bie Berufdwahl bes jungen Menfchen ber inftinftive Entideib bes einzelnen im Sinne feiner natürlichen Beranlagung,

Inogefamt gefeben werbe bas Bolt, bas es am beiten verftebe, jeben Boltsgenoffen auf ben Blag gu ftellen, für ben er gemiffermaßen geboren ift, Die größte Leiftung im Bolterleben hervorbringen.

Der Guhrer untersuchte in Diefem Bufammenbang bie Grunbe, weshalb im beutschen Bolte, obwohl es auf faft allen anberen Gebieten eine Gubrerbierarchie hervorgebracht babe, fich ein politifches Gubrertum bisher nicht entwideln

Der Grund fei barin gu fuchen, bağ bas vergangene Inhrhundert Die politifche Guhrung wehren.

Bum gweiten Male ergriff Abolf Sitler auf , mehr und mehr einer aus rein wirtichaftlichen Erfolgen beraus entwidelten Gefellichaft fich anvertraute. Die politifche Gabigfeit fet mefentlid, eine organifatorifche und unterfcheibe fich burchaus von ber Befähigung auf wirtfchaftlichem Gebiet.

> Man habe bie politifche Guhrung einer Schicht übertragen, Die auf Grund ihrer rein ötonomifden Bebingheit nicht nur feinerlei Mabiafeiten auf politifchem Gebiet befag, fonbern im Wegenteil bauernb bewies, baß gerabe fie auf biefem Gebiete unfähig ift.

Je weniger man bas Gefühl ber politifden Führeridtigleit befag, besto mehr pflegte man bie innere Unficherheit burd außeres Auftreten gu verbergen. Es fei beshalb wohl auch fein Bufan, bag gerabe aus biefen Shichten bie fleinen Thrannen getommen feien. Der Staat fei in biefem Jahrhundert faft ausschlieflich regiert worben nad Mafdinen, mit benen man Afriengefellfchaften regierte. Die Ergebniffe biefer Entwidlung hatten wir gefeben. Mit gerabegu innerer Gefehmäßigfeit habe bas Bolt begonnen, fich gegen biefe Mrt bon Gubrung gu

rung fehne, gu führen, bagu fei immer nur eine führenbe Minoritat bestimmt. Wer biefen Gebanten ber organifden Gibrer in ben Borbergrund ftelle, bente gefchichtlich.

Wenn wir fo handelten, handelten wir nicht nur aus dem Gesichtspunkt der Gegenwart heraus, sondern auch so, daß die Rachwelt zu-geben muffe, daß diese Manner Grundlagen fcufen, Die bas Leben ber nachfolgenben Generationen auf Jahrhunderte garantiert. Das fei unfere Generation auch ihren Gefallenen fculbig. Birtonnenuns nichtporber Ge. foidte mit unverantwortlicen Salbheiten begnügen, fonbern muß. ten gange Arbeit leiften.

Es gebe nur eine Tolerang, eine Tolerang gegenüber bem ewigen Leben unferes Boltes, nicht gegenüber ben Barteien.

Unfere Aufgabe fei es, in Deutschland eine politifche Führungshierarchie aufzubauen, Die fich ben Grundgefeijen bes nationalen Lebens einfüge. Wenn wir bie Gubrung benen gaben, Die ein natürliches Recht auf fie haben, bann erfüllten wir bamit ein Befegber bochften Bernunft und ber bochften Gerechtigteit. Die beutiche Revolution fei erft bann abgefchloffen, wenn bas gange beutiche Boll völlig nen geftaltet, neu organifiert und nen aufgebaut fei. Wir werben aus bem Bolfe eine Gubrerfdicht herausziehen, Die hart fei wie Stahl. Wenn bas Bolf in biefem Ginne richtig in feiner politifden Führung erzogen werbe, bann werbe es auch ben fogialen Beift gur Geltung bringen. Denn wer nur in wirtschaftlichem Denten lebe, werbe niemals wirflich fogial benten und hanbeln tonnen.

Wenn eine Bewegung fich fo ben Staat erobert habe und entfolof. fen fei, nach ben Befeten bes Gub. rertums bie Macht gu halten, bann tonne biefer Staat burd nichts mehr gefturgt merben. Bie bie Gubrung fei, fo fei bas Boll und fein Schidfal.

Bur Sogiologie ber SBD Run ift es endlich fo weit getommen, wie wir

Landesverräter Wels

es immer borausfagien! Das wahre Gefict ber &BD enthillt fich felbft! Bie an anberer Stelle unferes Blattes erfichtlich ift, bat ber nach Brag, ber tichechoflowatifchen Jubenmetropole, ausgefniffene fogialbemotra. tifde Barteiborfigenbe Bels an ble internat, Arbeitstonfereng in Genf ein Telegramm gerichtet, in bem feine mahre Ianbesverraterifche Gefinnung jum Musbrud fommt, Und es ift bies feineswege nur bas Geficht bes herrn Bele, bas bamit ichlagartig beleuchtet wirb, fonbern bas Weficht ber fich ewig gleichbleibenden internationalen Sogialbemotra-

herr Bels macht in Grenelhebe. Gott fet ihm gnabig, wenn er je einmal wieber in beutiche Sanbe jallen follte! Darüber fann es feine Frage geben. Diefer fcmierige Schuft, ber Berrater beuticher Menichen, bat miber bef. feres Biffen feine Delmat ber-Ieum bet und bem Bohn ihrer ewigen Feinde preisgegeben. Dafür fann es fein Barbon

Man wird fich noch erinnern, bag biefer felbe herr Bels im Ramen ber foglalbemofratifchen Partelleitung bor einigen Wochen eine Erffarung berausgegeben hat, in ber jum Ausbrud gebracht wurbe, bag bie SPD aus ber meiten Internationale ausgetreten fet. Schon bamale wurde bie Richtigfeit biefer Ertlarung bezweifelt.

Der beutsche Spieger aber, bon Sugenberg bis Britning, er war es wieber, ber an bie "nationale Buberläffigfeit", an bas "nationale Ber-halten" ober an eine nationale Gleichschaltung ber GPD glaubte, ber glaubte, wie einstmals im Jahre 1914, bağ bie Sozialbemofratie gut Deutschlanb filinbe. Der ewige Burger traumte ichon bon einer Ginheitsfront bon hitler bis Bels, ber emige Burger in Deutschland bielt wieber ben Augenblid für getommen, "wo es feine Bartelen, fonbern nur noch Deutsche" geben follte! Diefer Barger mit ber Regenfchirmgefinnung bat feine Rechnung ohne ben Genoffen Bels ge-Die fogialbemofratifche Breife ber Tichechoflowatei veröffentlicht jest ein Schreiben bon Bele, battert bom 17. Mai 1933, aus bem bervorgeht, bag bie bamalige Mustrittserflarung ber SPD nichts anberes mar, als ein für bie fogialbemofratifche Berlogenheit charafteriftifcher Berfuch einer großangelegten Täufdung!

Das Schreiben, bas ber am 18. Mai ftattgefunbenen Gigung ber 2. Internationale icon vorgelegen bat, bat folgenben Wortlaut::

"Bu meiner Manbatenieberlegung als Mitglied bes Buros ber 2. Internationale habe ich mich entichloffen, in ber Abficht, ber Regierung einen Borwand gu einem Gewalt. ftreich gu nehmen.

Die Beit, wo wir hoffen fonnten, burd bie Musichaltung von Bormanben für Gewaltmagnahmen etwas su ret. ten, ift aber borüber. Wir haben nun bie Anfgabe, ben Rampf ber Arbeiter. flaffe unter ben Bedingungen bes vollenbeten fafchiftifden Zerrors aufgunehmen. Damit ift ber Moment gefommen, wo ich erffaren will, bağ ich meine Anfündigung bes Mus. tritte aus bem Buro ber 2. Internationale gurudgiehe. Die Genoffen bes Bartelpor. ftanbes haben bamals nachträglich in Renninis meiner Mofivierung meinen Schritt gebilligt. Aber wir maren

Gestaltung der politischen Führerauslese

Der Glibrer entwidelte nun in großen Bugen grundlegende Gebanten über bie Bestaltung ber politifden Gubreraustefe innerhalb bes neuen Deutschland,

Es muffe eine Schule bes prattifchen Lobens aufgebaut werben, bie nicht nur gewiffen Gefellichaftsichten, fonbern für alle offenftebe, Die fich jum politischen Rampf berufen fühlen. Gine Bewegung, Die fich bewußt fei, baf fie eine große Diffion gu erfullen hat, habe bafür gu forgen, bağ Ginrichtungen gefchaffen würben, bie es berbinberten, baf in bie politifche Guhrung

fich Menfchen einschalten, bie nicht ihrem innerften Wefen nach bafür bestimmt finb. Bie etwa ein Dagnet aus einer vielgeftal. tigen Daffe nur bie Stablfpane beraus. führe, fo führe auch eine ausfchlieglich auf politifchem Rampf eingestellte Bewegung bie bagu berufenen politifchen Guhrernaturen gufammen. Es fei bie Aufgabe ber na. tionalfogialiftifden Bewegung, parallel ber Guhrung bes tulturellen und wirtfchaftlichen Lebens nun auch ein politifches Guhrertum organifch aufzubauen. Gine Ration, Die fich nach flarer und fahiger politifcher Rub.

Revolutionen werden vor dem Siege gemacht

Damburg, 16. Juni. Reicheminifter Dr. 1 Goebbels fprach am Freitag abend auf einer Maffentundgebung ber NGDAB im Boo, Wobi mte gubor haben bie riefigen Gartenanlagen bes Boo eine fo große Menichenmenge gefeben. Ge waren etwa 100 000 Berfonen erichtenen.

Rach einem Dant für ben überaus berglichen Empfang, ber ibm zuiell wurde, führte er u.a. aus: Wenn man ben Tatfachen Gebor ichenfen tvollte, bann fleht es augenbildlich fo aus, als hatte es in Deutschland niemals eine Rommuniftifche Pariet, niemals eine GBD, niemals ein Bentrum ober eine anbere Bartei gegeben. Bobl niemals in ber gangen Weltgeschichte bat es eine ufurpatorifche Schicht gegeben, bie fo feige ber Rotwenbigfeit ihrer eigenen Exiftens ansgewichen ware. Gie boben ihre Bantbepots ab und berbufteten bamit in bie Schweig, bon two fle jest die gweite Internationale aufgieben und bos beutiche Bott befreien wollen.

Aber bie Uhr biefer herren ift abgelaufen.

Mur ichabe, daß fle fich unferem Zugriff entgieben tonnten. Die Nationalfogialiften baben ble Revolution gemacht und wenn fich beute an unfere Rodichoge bürgerliche Parteten und Berbanbe anbeften und ben Anfpruch gu erheben berfuchen, als waren fie auch babel gogeben:

3hr tommt gu fpat! Mevolutionen werben nicht nach bem Giege, fonbern fie werven bor bem Slege gemacht.

und wer auf bem Schlachtfelb nicht gu finben ift, ber foll auch feinen Anteil an ber Beute baben. Diefe Spanen bes Schlachtfelbes moch ien fich binter unferem Ruden als Beichenflebberer auffpielen. Dit einem Mate foll bas ibre Nevolution fein. Mit einem Male find fie berantivornings, und ftaatsbewuht und erkaren bor aller Belt, bas batten fie immer gewollt. Sie meinen es nicht ehrlich mit bem beutschen Bolle. Ich fage Guch, bas Recht, die Renofution auszugestalten haben immer nur bie, bie bie Revolution gemacht haben. (Starter Beifall.) Wir, bie wir bie Macht eroberten, wir tonnen beute für uns allein ben Anspruch erbeben, bie Macht zu gebrauchen und gebrauden werben wir fie. Der alte GBD-Borftanb teilt fich in gwei Salftien, bon benen bie eine nichts bon ber anbern wiffen will. Gie glauben, uns iduichen ju tonnen. Wenn fie bon Prag aus bas Reich in internationale Schwierigfeiten fturgen wollen, bann werben wir und an die halten, die in Deutschland geblieben finb.

Eine Rede von Dr. Goebbels in Hamburg wefen, bann tonnen wir ihnen nur die Antwort | (Beijan.) Bir werben mit ihnen nach bem Sprichwort berfahren: Mitgegangen, mitgefangen, mitgebangen. (Starfer Beifall.) Bir tun bas nicht aus Parteiintereffe, aber

> wir laffen nicht gu, baft beutsche Arbeiter the Brot verlieren, weil gewiffenlofe Mr. beiterverführer ihr perfonliches Bargelintereffe fiber bas Imtereffe ber beutiden Ration

Darfiber milffen bie herren bom "Bormarts" fich ffar fein. Wenn herr Loebe mit ber Miene eines falfchen Biebermanns erffart: "3ch fenne Euch nicht mehr, 3hr Brider in Brag, Burich und Paris," fo tonnen wir barauf nur antworten: "Bir tonnen fie nicht faffen, besbaib muffen wir uns an Guch ichablos batten." (Beifall.) Bels bat. bebor er aus Deutschland flüchtete, pathetifch erfiart, er wolle nichts mehr mit ber 3weiten Internationale gu tun baben. Best, wo er in Brag in ficerem Gewahrfam ift, fagt er, bag er biefe erfte Erffarung umier Drud abgegeben babe, und bag fle nicht gelte. Ber garantiert une, bag bas, mas berr Loebe bente erffart, nicht morgen bon ihm im Aus-

(Fortfehung Geite 2)

MARCHIYUM

einftimmig ber Muffaffung, baf nicht nur felbfiverftanblich bie GPD in ber 2. 3n. ternationale gu bleiben habe, fonbern auch unfere vier Bertreter in beren Egefutive, gu benen ich gable, ihre Funftion beibehalten."

Damit ift einbeutig erwiefen, bag bie Berbinbung swifden GBD unb ber gweiten Internationale ber marriftifden Arbeiterverrater nach wie por weiterbesteht! Damit ift bie GBD, bie lette Tragerin bes margiftifchen Fremahns, ber Berachtung febes Deutschen preisgegeben!

Bir find auf bie Roftaufdermethobe bes Schurfen Beld nicht bereingefallen. Muf weitere Zäufdungemanover fallen wir ebenfowenig berein! Die bergeitige "Berliner Richtung" ber SBD, voran ber Rriegebienftverweigerer Baul Bobe, gibt eine Erflarung beraus, bag fie bas Borgeben ihrer geflüchteten Genoffen migbiffige.

Bir wiffen, was wir babon ju halten haben! Unfer Bille, ben Marrismus bis in feine letten Muslaufer und Muswirfungen gu gerichlagen, wird ein eifenharter fein!

Die volts- und lanbesverraterifchen Gubrer ber internationalen Sozialbemofratie muffen bogelfret werben. Der beutiche Arbeiter, ber fich in ben letten Monaten ein tiefes Urteil über Befen und Birfung ber Dinge gebilbet bat, wendet fich mit Abichen bon ben bezahlten Areaturen ber Beinbe Deutschlands. Der Marrismus wird in Deutschland fein Saupt nicht wieder erheben. Bir wiffen, er ftellt fic beute nur tot. Die Organifation tit gere ichlagen, ein Aufbau icheint unmöglich.

Aber ber Geift lebt, ber Geift eines Crispien, eines Gumbel und eines .. Bels. Bir, bas junge Deutschland, ertennen unfere Aufgabe flar. Mitfeib und beutde Rachficht verfangt nicht mehr bei und! Benn es fein muß, wirb man mit ben Mitteln ber brutalften Gemalt biefen Gelft und bie letten Erager biefes Gelftes ans bem fozialen Leben bes beutichen Bolfes berausbrennen.

Rati Goebel.

Adolf Hitler weiht die Reichsführerschule der NSDAP und NSBO in Bernau ein

fand am Freitag im Beiden bes Ranglerbefu-des. Reichstangler Sitler mar gefommen, um bie Einweihung ber Reichsführerfchule ber REDAR, und REBO., ble im Bernauer Balbe liegt, porgunehmen. Die Schule ift im Ge-baube ber fruberen Bunbesichule bes ADGB. untergebracht. Die Bernauer Bereine und Edulen bilbeten Spalier und begrubten ben Rangfer mit fiftrmifchen Beilrufen. 3m Gefolge Sitlers befand fich fein engfter Stab, barunter bet Gubrer ber Arbeitefront, Dr. Ben. Augerhalb bes Beichbilbes ber Gtabt begann bie Spallerbilbung ber Sa., GS., Sitterjugend und bes Freiwilligen Arbeitebienftes und bes Stahl-

Bu einer einbrudevollen Sulbigung geftaltete fich bie Anfunft bes Gubrers an ber Bunbesfcule, die mit den Fahnen und Bannern, Die am 1. Mai auf dem Tempelhofer Gelb geflattert waren, gefdmudt war. Der Rangler betrat, nachbem er bie Front ber auf bem Borplat angetretenen SM.-Stanbarte abgefdritten hatte in beren Saupigang bie Schiller bie Schule, aus allen Gauen bes Reiches, etwa 60 an ber Bahl, Aufftellung genommen hatten, Rachbem ber Rangfer bie Schiller burch Sanbichlag begriift batte, foritt er auf eine Gruppe Bertreter ber Bernauer Burgericaft gu, an beren Spige Bürgermeifter Dr. Bobn ftanb.

Der Bürgermeifter begrutte ben Rangler als Chrenburger ber Stabt.

Rach ber Besichtigung aller Ginrichtungen und Raumlichfeiten fand in ber Aula eine furge Gelerftunde fiatt, Der Leiter ber Reichsführerfcule ber Oberften Leitung ber Barteiorganifation, Reichstageabgeordneter Gobben, legte bas Gelebnis ab, bag bie Schule im Geifte

16. Juni, Die Stadt Bernau | ihres Buhrers Abolf hitter arbeiten werbe. Dann fprach ber Gibrer ber Beutichen Mrbeitefront, Staaterateprafibent Dr. Ben, Die Reichoführerfchule babe bie Mufgabe, einen Benergifiab für bie Bartei berangubilben, Der Beift bes Gubrers fei es, ber bie Schule unb ibre Schiler befeelen miffe.

Reichstangler Sitler, ber bann eine furge Unfprache bielt, führte u. a. aus:

Banbelbar ift bas menfoliche Schidfal. Das beweift gerabe biefe Schnie, Die nicht bei benen geblieben ift, bie fie erbaut haben, weil fie nicht ihr Sochftes leifteten. Die nationale Revolution ift über bas Bolt gefommen und bas Bolt ift erwacht. Aber nicht nur bie Regierungsform ift geanbert worben, fonbern bas Bolt felbft muß fich innerlich wanbein. Dagu wirb es vielleicht ber Arbeit bon Generationen beburfen. Bir werben aber nicht bor benjenigen,

bie nach bem erften Schwunge wieber erlahmen und rudwarts bliden, fabitulieren. Dieje Mnftalt foll bagu bienen, bon Jahr gu Jahr eine Generation nach ber anberen berangubilben, bie fortführen foll, mas wir begonnen baben, Radbem einmal begonnen wurde, gibt es fein Burudfallen mehr in bie Beiten ber Rot und ber Echanbe, Bir wollen eine ausgezeichnete Durchdnittoführericaft beranbilben, wie fie bas Bolf in ber fommenben Beit notig bat, Die beutige Eröffnung ber Schule leiter einen neuen Abichnitt in ber Geschichte unserer Bewegung ein. Moge ber erfte Bebrgang porbifblich fein für alle ibm folgenben Rurfe.

Die Berfammlung brach in Beilrufe auf ben Gubrer aus und ftimmte bas borft-Beffel-Lieb an, Unter bem Bubel ber Menge beftieg ber Rangfer bann feinen Wagen, um nach Berlin

gurfidgufahren.

Deutschland darf sich nie wieder Zentrumsentscheidungen unterwerfen

Rube über "Barteipolitifche Gleichfchaftung" und bas "Enbe ber Barteien"

Berlin, 16. Juni. 3m Brougifden Breffebienft ber MEDMA, beröffentlicht ber Ober-prafibent Rube einen Artifel unter ber Ueberfcrift "Barteipolitifche Gleichschaltung", in bem er auf bie gablreichen Uebertritte bon Abgeotbneten gur RSDMB, hinweift und baraus ben Schluft giebt, bag alle Barteien in Deutschland allmählich verschwinden muffen.

Er führt im Gingelnen u. a. aus: Bir wunichen in Deutschland Rube und Frieben. Dagu aber brauchen wir Ordnung. Und es gibt nur eine nationalfogtaliftifce Orbnung, feine andere. Aus biefen Grunben begrußen wir ben Uebertritt ber Abgeordneten Dr. Spahn, Dr. Forichbach, Dr. Stabtler, Bilbelm Gdmibt ufto

Be fcmeller bie Refte bes alten Bartelenlebens aus Deutschland verschwinden, um fo beffer ift es für unfer beutiches Baterland. Auf bie Dauer ift es ein unmöglicher Buftanb, bag es neben Sitterwillen irgenbwelche Conberwil. Ien parteipolitifcher Mrt gibt. Das Glenb ber lehten 14 Sabre mar bebingt burch bie parteipolitische Berriffenbeit unferer Ration, Jeht muß mit biefer Berriffenbeit bis gur festen Ronfequeng Schluft gemacht werben.

Much bas Bentrum muß einfeben, baß es auf bie Dauer ale Bartei nicht weiter. befteben fann.

Berlin, 16. Juni, Der lettifche Mugen.

minifter hat bem Reichsaußenminifter, Frei-

herrn von Reurath, in Loubon bie binbenbe

Erflarung abgegeben, bağ bie lettifche Regie-

Der falte und berechnenbe Bruning war ber gefährliche Begner ber nationalfogialiftifchen Freiheitsbewegung. Auch im Bentrum frifelt es. Das Bentrum weiß gang genau, bag bie Reiten bes parlamentarifc regierten Deutichland ein für allemal borbei finb. In ber parlamentarifden Demofratie tonnte bas Bentrum bas berüchtigte "Bunglein an ber Baage" bilben. Ge ift unfer fefter Bille, baf biefer Berichiebebahnhof ber Politif endguftig abgeriffen bleibt. Deutschland barf fich nie mie. ber Bentrumsenticheibungen une terwerfen. Bon ben fleineren Bartelen in Deutschland hort man faum noch etwas. Die Rommunifrifche Bartei gebort ber Bergangenbeit an.

Die Cogiafbemotratie ift rubmlos vor bie hunbe gegangen.

Und wenn bei internationalen Arbeiterfongref. fen wie jungft in Genf, bie rote Ranaille in Deutschland aufbegehrt, bann foll bas verbrecherifche Ronfortium ber 3weiten Internationale nicht eiwa glauben, bag wir im geringften pon Diefen Dummheiten Motig nehmen.

Das Jahrbundert bes Liberalismus war in Deutschland bas Jahrhundert ber parteipolitiichen 3wiftigfeiten. Deutschland muß leben Darum mußten bie Barteien fterben. Gur ben ebemaligen Burger wie fur ben ebemaligen Alaffenfampfer tann bie Lofung nur noch Iauten:

Sin gu Sitter und jum Rationalfogialiomus

Neuer SPD-Verrat

Ein volksverräterisches Telegramm an die Arbeitskonferenz

ben Borfipenben ber Arbeitergruppe auf ber Internationalen Arbeitstonfereng in Genf folgenbes Telegramm gefanbt:

"Die Sogialbemofraten und bie im Beifte ber Freien Gewerfichaften fampfenben Arbeiter Deutschlands begleiten mit lebhaftefter Teil. nahme euren Rampf gegen Die fafchiftifden Unterbruder und Berftorer ber fagialiftifden Arbeiterbewegung fowie euren Proteft gegen Die Schande ber graufamen Berfolgung in Ra. fernen, Gefängniffen und Rongenirationolagern. Daflir tft euch ber Dant aller freiheitlichen Menfchen in Deutschland gewiß."

Diefes Telegramm bes herrn Beis, ber noch immer ber erfte Borfigenbe ber GBD. ift!, ftellt wohl mit das Unerhörtefte an Berleumbungen und Bolfeverrat bar, was fich bie GBD, in biefer binficht bisher geleiftet bat. Daß Bele für bie ausgesprochenen Berleumbungen Deutichlanbs feinerfei Beweise bat, geht u. a. aus ben vielen einwanbfreien Beugniffen ber Muslanber hervor, die Deutschland in lebter Beit bereift haben. Ber bie unerhurte Greuelpropaganba gegen Deutschland betreibt, enthullt fich bier mit einwandfreier Deutlichfeit. Offenbar wünfcht Berr Bels burch biefe Musfirenungen bas Bertrauen bet ber zweiten Internationale wieber au gewinnen, bas er burch fein Berhalten im Reichstag im Mary biefes Jahres eingeblißt

Bonzen gegen Bonzen

Gine Erffarung ber "Berliner Richtung"

Berlin, 1. Juni. Beranlagt burch bas ungeheuerliche Telegramm bes Borfipenben bet OBD., Bels, an ben Borfigenben ber Arbeitergruppe auf ber Internationalen Arbeitstonfe-

Revolutionen werben vor bem Giege gemacht! (Fortfebung)

land wiberrufen wird als unter Drud abgegeben. Da muß ich icon fagen:

"Sider ift ficher und was man bat, bas

bat man."

Heber bie blirgerlichen Bartelen braucht man nicht biel Borte gu berlieren. Dan fann ihnen nur ben Rachruf nachienben: "Laft bie Toten in Frieden!" Gie erheben im Ernft ja feinen Anipruch mebr auf Eriftengberechtigung. Die Entwidlung ift fiber fie hinweggegangen. Gie find überzeugt, bag bie Rebolution noch nicht au Embe tft.

Wir geben weiter, bis einmal Mationalfogialismus und beutiche Ration basfelbe

Wir wollen in biefer feterlichen Abenbftunbe getoben, fo, wie wir waren und fo, wie wir find, fo wollen wir bleiben. Rompromigios, rabital, sielbewußt, immer nach born merichieren, niemals gurudivelchen, in glaubiger hingabe bem Baterlambe, ber Partet und bem Führer ergeben unb gugetan. Abotf Sitter - Sieg

Den Schluf ber Runbgebung bilbete ein grobes Fenerivert su Chren bes Rememinifters.

Brag, 16. Juni. Bele bat aus Brag (1) an | reng in Genf und anberer Auslaffungen aus ben Rreifen ber "Brager Richtung" bat ber Berliner fosialbemofratifche Barteivorftanb folgenben Beichluß gefaßt:

"Der Borftanb ber GBD. migbilligt ausbriidlich alle bom Auslande ergangenen, icheinbar im Ramen ber Partei abgegebenen Runbgebungen und erffart, bag niemanb im Muslande ein Recht bat, im Ramen ber Bariel gu fprechen. Die Bertreter ber Bartelorganifationen werben in ben nachften Tagen eine reftlofe Rldrung in ber Angelegenheit herbeiführen."

Daß diefe übel nach Berwefung flintenbe Bartel überhaupt noch einen Borftanb befitt, ift ein miferabler Big, Gelbft bie fimmerlicen Refte biefer Pariet bes organifierien Sanbesverrate find ber Muffaffung, baf biefer Rumpfvorfiand auf jebe Beiatigung gu bergichten batte, juvor aber formell noch eine Mufgabe bollgieben milffe, namlich: bie fcamlofefte Bartet Deutschlands aufzulofen.

Sch-Mierendorff verhaftet

Darm ftabt, 16. Juni. Amtlich wird mit-geteilt: Der Reichstagsabgeordnete Dr. Mie-renborff, ber Breffechef ber letten besiifchen Regterung, ift verhaftet worben. Enblich hat man ibn festgehadt, biefen üblen SPD-Bongen! Bie man fich erinnern wird,

bandelt es sich bei diesem Burschen um den bekannten Provokateur und Bolks aus wieglet, der im Jahre 1922 als Stu-bent in Deibelberg die berhebten Massen nach dem Physikalischen Institut führte und ben be-rühmten Robelpreisträger Prof. Dr. Benard in ben Redar werfen laffen wollte! 3m Rongentrationslager wird er nun Duge haben, barüber nachzudenten. -

Das Ergebnis der Londoner Stillhalteverhandlungen

London, 16. Juni, leber bie gwifden ben Bertretern bes auslandifden Bantentomitees und bem beutiden Romitee fowie ben Bertretern ber Reichsbant in London geführten Stillhalteverhandlungen ift ein offizieller Bericht veröffentlicht worben. Diefer befagt über bas Ergebnis ber Berhandlungen u. a.:

Die Distuffionen fanden ftatt begüglich gewiffer Abanberungen bes Abfommens, bie anaunehmen bie Reichsbant bie Glaubigervertreter aufforberte. Der Grunbfat, auf bem bie Distuffion fortidritt, war ber, bag angefichts ber veranberten Umftanbe alle Rudgahlungen von Rapital unter bem beftebenben Abfommen geitweilig verfchoben werben follten. In Hebereinstimmung mit biefem Grundfai murbe befcloffen, bağ gewiffe Rudzahlungen von Rapital burch die Deutsche Goldbistontbant im Betrage von 75 Mill. RDL, bie unter ben Bedingungen bes beftehenben Abfommens por bem 28. Februar 1934 hatten geleiftet werben follen, bis gu jenem Datum verichoben werben follen. Diefe Befanntmachung ift rechtsgültig unterzeichnet und binbet bementfprechend alle Barteien gu bem Mbtommen. Muf Berlangen bes Brafibenten ber Reichs.

bant wirb ber Beratenbe Musfchuf bie verfchie.

benen Glaubigerausichuffe benachrichtigen, eine

Berabfeining ber Bindraten, Die jeht anwendbar

find, gu empfehlen.

rung mit allen ihr gur Berfügung ftebenben Mitteln jeben Bontott gegen beutiche Waren verhindern und jebe Bontottpropaganda unter-

binben werbe. Werner bat bie lettifche Regie. rung gerichtliche Dagnahmen gegen bie Ber-anftalter ber Berfammlung jubifcher Organifationen, in ber ber Bonfottbefchluß gefaßt wurde, eingeleitet. Die beutiche Regierung wirb barauffin bie Ginfuhr lettifcher Butter wieber gulaffen.

Flaggen am Tage von Versailles auf Halbmast

Berlin, 16. Juni, Bum Belden ber Mb. lehnung bes bor 14 Jahren beichloffenen Dif. tate von Berfailles und jum Musbrud ber Trauer, bağ bas beutiche Boll nuch immer unter bem barten Drud blefes Diftate ficht, feben am Mittwoch, 28. Juni, Die Behörben bes Reiches, ber Lanber und ber Gemeinben bie Glag. gen auf Salbmaft. Die Reichoregierung ruft bas gefamte beutiche Boll auf, fich bem Borgeben ber Beborben anguichließen.

Kein Hochverratsverfahren gegen die verhafteten NS-Führer in Oesterreich

Ein Erfolg der Reichsregierung

Deutsch-lettländische Einigung

2Bien, 16. Juni. Gegen bie Rationalfogia- | liften, die auf Grund ber allgemeinen Boligeiaftion bei ben Gerichten eingeliefert wurben, ift nunmehr bas gerichtliche Berfahren eröffnet

Die guftanbigen Ratstammern batten gu enticheiben, ob auf Grund bes porflegenben Daterials die Borunterfuchung wegen bes Berbredens bes Sochverrate einzuleiten ift.

Die Land- und Areisgerichte, begiv. bas Oberlanbesgericht in Bien, bas gu entscheiben batte, weil eine Staatsanwalticalt in ber Brouing gegen einen Befchluß auf Ginleitung ber Borunterfuchung Befchwerbe ergriffen batte, ftellte fich auf ben Standpuntt, bag bie Borunterfudung nicht einzuleiten fei.

Diefe Enifcheibung wird u. a. bamit begrunbet, bag feinerlet Unhaltspunfte für ben Berbacht bes Berbrechens bes hochverrats vorliegen. Die Zatfache allein, bag ein Befculbieter EM-Führer war, genuge nicht, ibn bes Berbrechens bes Sochberrate für binreichenb berbachtig ju halten. Die Boruntersuchung fet ba-ber einzusiellen. Der nationalfogialiftifche "Rampfruf", ber biefe Rachricht in einer Extra-ausgabe verbreitet, nimmt biergu in einem Artifel u. a. wie folgt Stellung: "Die gange mufte Bege ber pfrunbengierigen Meute gegen bie beutiche Freiheitebewegung brach jammerlich gufammen: Bon ben Zaufenben Berhaftungen nicht eingall, in bem auch nur ber Berfuch eines hodverrates nachgewiefen werben tonnte.

Bir erwarten, bag nun auch bie Bermaltungebeborben bem Schiedefpruch ber Gerichte Rechnung tragen und bie Dagnahmen gegen bie REDAR, rudgangig machen, bie noch verhalteten Führer in Freiheit feben und bie Bar-teiheime ben Organisationen wieber frei geben Die Bevolferung wurbe es anbernfalls nicht recht berfteben, wiefo es bei ben Oberften Beborben zweierlet Meinung berrichen fann."

Die Milli-Metterniche wüten weiter

Rene Immunitateverletjung in Ling

28 ien, 16. Juni. Ueber eine neue 3mmunitateverletung berichtet bie "Deutsch-Defterreichfche Tageszeitung", bergufolge in Ling Bunbesrat Schattenfroh, ber Landesrat Leopolb und ber Biener Landtagsabgeordnete Frauenfelb bon ber Polizei angehalten murben und fich tros ihrer Immunitat eine Untersuchung bes Rraftmagens gefallen laffen mußten, ba fie berbachtigt wurben, einen Biener Bombenleger mit fich gu führen. Mis bie Grundlofigfeit biefes laderlichen Berbachtes fich berausstellte, wurden ble Abgeordneten mit Entschulbigungen wieber

Di Gefän

Jahrgang 3

nung verfünd Reichstommi rete ber Bo Jafper, folge

Der Angel gefeitter Unt aweicinhaf.

bilfaweife je Mart, verure gung mirb gesproden, is bas Berfahr Straffreiheit Der Angella Aur fortgefeit seitideift gu Stalle Sinben auf Grund b 20. Desembe Beiben Un Unterfuchung angeredinet.

Eine n

Ratiori

beim Staatsi

bes Innern

1933 Die Bat

bes Baben a

idminbet ei

Lampforgani lesten Body gierenbes An Lanbes lebhi gen bei ber form, forig benpofito aufgelöfte 23 lung gum ne gen permiffer ihrer geger nungefprocher baburch And Reiben mit Bifder Ramb Lieb mit anb innert fei n Babenwacht Munbichreibe übertrag allen Di wacht war e annifatit nahme ber 29 ift filt bere mehr. Der bere aber be ollein b gewalt,

Das Berb ben ffanbale gen su crip Gebuld gen Organifation gerfriegegar Regierung n Wiberhall fi feffionelle Ot wacht" fantn förbern. 9000 Hömus fce Organisation

Verbot

Stuttgi württemberg baß ber Jui berg aufgeli bejchlagnahn

> DAZ Berlin, bolizelamt l gemeinen 3

ab anjachob

Dobei nur 5 auch

MARCHIVUM

ein er erlahmen Diefe Unu Jahr eine jubilben, bie haben. Raches fein Bu-Rot und ber bnete Durchvie fie bas tig bat. Die einen neuen r Bewegung

- Bunt 1

rbilblich fein rufe auf ben 1-Weffel-Lieb beftien ber nach Berlin

dungen

ing war ber fogialiftifchen trum frifelt rau, baf bie ten Deutich-In ber par-Wange" bilbiefer Berig abgeriffen onie wie. ngen une Barteien in ettwas. Die Bergangen-

os por bie ettertongref. Ranaille in as verbreche nternationale eringften von

mus war in parteipolitimuß leben. en. Gur ben ebemaligen nur noch

Cozialismus

von

mast hen ber Mb. loffenen Dit-Musbrud ber immer unice ficht, feben ben bes Reioen bie Flag.

gierung ruft

ich bem Bor-

n NS-

bie Bermalber Gerichte ahmen gegen bie noch berund bie Barer fret geben enfalls nicht Oberften Be-

wüten

in Ling eue Immunih-Defterreichi-Ling Bunbesopold und ber auenfelb von und sich trop ng bes Rraft. a fie berbachbenleger mit

ofigfeit biefes

tellie, wurden

ungen wieber

Die Systemblüte Gereke zu 21/2 Jahren Gefängnis und 100 000 Mk. Geldstrafe verurteilt

Berlin, 16, Juni, Unter allgemeiner @bannung verfündete im Brogen gegen ben früheren Reichotommiffar für Arbeitsbeschaffung Dr. Gerete ber Borfinenbe, Sandgerichtsbireftor Dr. Jafper, folgenbes Hrieil:

Der Angeflagte Dr. Gerefe wird wegen fortgefehter Untreue im Galle ber Berbanbogeit

gweieinhalb Jahren Gefängnis und 100 000 Mart Gelbitrafe

bilfoweife je einen Tag Gefängnis für je 1000 Mart, verurgeilt, 3m Falle Aufwanboenifchablnung wird ber Angellagte Dr. Gerefe freigesprochen, im Falle Sindenburgausschuft wird bas Berfahren auf Grund bes Gefeies über Straffreiheit bem 20, Dezember 1932 eingeftent. Der Angeflagte Freigang wird wegen Beihilfe sur forigefeiten Untreue im Falle ber Berbands, geitfdrift gu 4 MonatenGefängnis verurteitt, im Balle hinbenburg-Ausschun wird bas Berfahren auf Grund bes Gefetes liber Straffreiheit wom 20. Degember 1932 eingestellt,

Beiben Angeflagten wird Die biober erlittene Unterfuchungshaft auf Die anerkannte Strafe nahme ber Berbandetaffe bon 700 000 Mart

wacht war eine ausgesprochene Rampf. Dr.

ganifation bes Bentrums. Rad Heber-

nahme ber Macht burd bie nationale Bewegung

ift für berartige Bereinigungen fein Raum

mehr. Der Schuts ber Staatoburger, inobefon-

bere aber ber Schun ber Rirde, obliegt allein ben Tragern ber Staats.

Das Berbot biefer Bentrumsgarbe war nach ben Handalofen Borgangen in ben letten Za-

gen ju erwarten. Die Regierung bat lange

Gebuld genbt mit diefer bollig überfluffigen

Organifation, Die fich immer frivoler als Bitrgerfriegegarbe gebarbete. Die Mahnahme ber

Regierung wird barum beim Bolt begeifterten

Biberhall finden. Wie wir boren, wollen ton-

feffionelle Organifationen bie verbotene "Baben-

wacht" fammein und fie getarnt beschüten und

forbern. Man febe fich por. Der Rationalfogia

lismus icheut nicht babor gurud, auch biefen

Organisationen ben Garaus ju machen, wenn

Verbot des Jungdo in Würt-

temberg

Stuttgart, 16. Juni. Der Leiter ber württembergifchen politifchen Bolizei teilt mit,

bağ ber Jungbeutiche Orben e. B. in Burttem-berg aufgelöft und bas vorhandene Bermogen

DAZ erscheint wieder

Berlin, 16. Juni. Das geheime Staats

polizeiamt bat bas Berbot ber "Deutschen III-

gemeinen Zeitung" mit Birfung vom 17. Juni

beichlagnahmt worben tit.

ab anigehoben.

gewalt.

Die Roften bes Berfahrens fallen, fowcit Breifpruch und Ginftellung erfolgt ift, ber Reichotaffe au, im übrigen ben Angeflagten Dr. Gerete und Freigang auferlegt.

Der haftbefehl gegen Dr. Gerefe wirb aus ben bisherigen Grunben und mit Rudficht auf Die Bobe ber erfannten Strafe aufrechterhalten.

Gereke meldet Revision an

Berlin, 17. Juni. Der Berteibiger Dr. Geretes wird im Muftrag feines Manbanten gegen bie Berurtellung ju gweleinhalb Jahren Gefängnis und 100 000 Mart Gelbftrafe Rebifion beim Reichsgericht anmelben,

Zwei Vorstandsmitglieder der Freidenker mit 700 000 Mark flüchtig

Berlin, 16. Febr. Die Borftanbemitglieber bes Deutschen Freibenterverbandes Giebers und Graul find feit einigen Zagen unter Mitflüchtig. Gie werben gefucht.

line notwendige Maßnahme

Verbot der Badenwacht Rarleruhe, 16. Juni. Die Breffeftelle beim Stantominifterium teilt mit; Der Minifter Der große italienische

Geschwaderflug - Die Flugbes Innern hat mit Anordnung vom 16. Juni 1933 Die Babenwacht für ben Bereich bes Sauetappen - Flugzeuge und bes Baben aufgelöft und verbaten. Damit verfcwindet eine langft überfallige politifche Rampforganisation bes Bentrums, die in ben lehten Wochen und Tagen burch ihr propo-Besatzung Rom, 16. Juni. Der große italienifche Gefcmaberfing nach Rorbamerita, beffen Start gierenbes Auftreten nabegu in allen Teilen bes unmittelbar beborftebt, wird in gabireichen Landes lebhafte Unruhe erregt hat. Angefan-Giappen verschiebener Lange und Schwieriggen bei ber Rachaffung ber @ @ .- Unifeiten burchgeführe merben. Die erfie 1400 Rilo. form, fortgeführt burch ben Bertrieb bon meter betragende Flingftrede ift bie Giappe Obetello-Amfterdam. Die größte Schwierigbeupoftfarten übelfter Mrt, bat bie uun aufgelöfte Babenwacht jegliche lovale Ginftelfeit bestebt bierbei in ber Heberfliegung ber lung gum neuen Staat und feinen Ginrichtungen vermiffen laffen. Gie hat fich nicht gefcheut, Mipen. Diefe werben bom Lago Maggiore and ihrer gegen bie nationale Bewegung angefingen. Es enticheibet fich bier, ob je nach ber Wetterlage ber Weg fiber Comerfeeausgefprochen feindlichen Ginftellung nach außen Buric gewählt wirb, ober ber Weg Domobaburch Musbrud gu verleihen, bağ in ihren boffola-Simpton-Oberes Rhonetal-Genfer. Reihen mit Borliebe Delobien nationalfogiali. fee-Laufanne. Hifther Rampflieber und felbft bas burfi-Beffel-Bieb mit anberen Tegten gefungen wurden. Gr Es ift bas erfte Mal bas Bafferfluggeuge in innert fei auch baran, bag bie Buhrung ber folder Menge bie Alben überfliegen. Babenwacht feinerzeit ihre Mitglieber in einem Aunbichreiben aufgeforbert hat, Rund funt. übertragungen ber Regierung mit allen Mitteln gu ftoren. Die Baben-

Die weiteren Gtappen find Amfterbam-Londonderry (Friand) bon bort nach Rent-javif (Faland) 1500 Kilometer, Carttvright (Labrabor) 2400 Ritometer, Shebiac (Canada) 1200 Rifomeier, Montreal (Canada) 800 Rifometer, Chicago 1400 Ritometer, bann folieblich bis Neubort 1600 Rilometer,

Die ju bem Ging verwandte Dafcbine ift bas

Anordnung

2t. Berordnung ber Reichsleitung vom 2 Juni 1933 haben fich alle Barteigenoffen gegenfeitig gu grußen und gwar grußt ber Rang. niebrigere ben Ranghöberen, gang gleich, ob ber Ranghöhere ber Bolitifden Leitung, ber SH., ber ES, ober ber SJ, angehort, ber Gruft gilt nicht ber Berfon, fonbern ber Bartel unb ift bamit Chrenfache.

Rellt:

Reicheleiter und Obergruppenführer Gaufeiter und Gruppenführer

Rreisteiter und Oberführer und Standartenführer

Stabswalter ber Rreisteltung und Giurmbannführer Orisgruppenleiter und Sturmführer

Bellenwart und Truppführer Blodwart und Scharführer.

3d erfuche obige Anordnungen gu beachten. Der Rreisseiter: ges. Dr. Roth

für die grosse Tube

bereits beim Geschwaberflug nach Brafiffen verwande wurde, jedoch wichtige Beränderum gen erfahren bat und nunmehr bie amiliche Bezeichnung (S. 55 X) tragt. Die Befohung jedes Flugzenges besteht aus vier Mann: Ein Bluggengführerfommanbant, ein zweiter Offigier ale Fluggengführer, ein Funter, ein Motorenwärter. 3m Rumpf ber Apparate fliegt ein fünfter Mann mit einem Conberauftrag Das gange Gefchtvaber befteht aus 24

Wasserfluggeng "Sabola Marchettt Ar. 65", bas | Flugzengen und tft aus acht Gruppen zu je brei Muggengen eingeteilt, Die jeweile in Dreiensform fliegen. Je fechs Pluggenge ale je tivel Gruppen find jur Unterscheidung mit einer bestimmien Farbe berfeben und zwar ichwarz. rot, weiß und grün. Mis Erfennungszeichen tragen bie Fluggenge je fünf Buchftaben und awar als erften ein großes I und bann die vier erften Buchftaben bes Ramens bes Romman.

Blick übers Land

Donnerstag ein junges Menfchenleben forberte, ift noch nachzutragen: Der Wagen, ber bon herrn Schafer gesteuert wurde, kam in einer Kurve zwischen Dielboch und Gberbach infolge ber durch Regen glatten u. schlübfrigen Straße ins Schlendern. Er fiellte fich auf die Borderräder, wodurch die Insassen in weitem Bogen auf die Straße geschlendert wurden. Fri. Essa Breber wurde dabei, wie wir bereits nelbeten, fo fcwer verlebt, bag fie nach twenigen Minuten ftarb. Die Beiche wurde vorläufig nach Cherbach überführt. Die übrigen Infaffen, herr Schafer, herr Bagner und der Baier ber verunglückten Elfa Breber, erhielten hautschürfungen und Prellungen. Besonders schwer verletzt ift herr Breber, der ftarte Kopsver lebungen babontrug.

Schweifinger Sportwoche 1933 Berlauf

Sam stag, 17. Junt: 17 Uhr: Leichtathleit-Beitfampfe Big Mannheim-Redarau gegen Sportverein Schwehingen und Turngemeinbe Plantftadt fomb.

Sonntag, 18. Juni: 9 Uhr: Tußballwett-tpiel, 2. Jugend Ditersbeim gegen 2. Jugend IV. 10.30 Uhr: Hußballweitsbiel AS-Mann-lchaft AZA Ludwigshafen gegen AS-Mann-lchaft Sportverein Schwehingen. 15 Uhr: Kuß-ballwettspiel 1. A-Jugend Mannheim-Baldbof gegen 1. A-Jugend SBS. 17 Uhr: Reprä-ientativtreifen Kreis Reckar gegen Kreis Unterhaden. 1830 Uhr: 1. Jugend Spoelbeim Unterbaden, 18.30 Uhr: 1. Jugend Eppelbeim negen tomb, Jugend SBS, Lor- und nachm.: Tennisturnier Tennistlub Mannheim-Rheinau gegen Tennistlub Schwehingen.

Montag, 19. Juni: 17.30 Uhr: Handball-weitspiel Turngesellschaft Oftersbeim gegen DIN Schwehingen. 19 Uhr: Abnahme der Prü-sungen im Schwimmen sie das Deutsche Turn-und Sportabzeichen. 18.30 Uhr: Huhdallweit-spiel 1. Mannschaft TB 1864 gegen 2. Mann-ichast SBS. 20 Uhr: Fortsehung der Prüsungs-adnahme in Sprung, Wurf und Stoß.

Dienstag, 20. Juni: 20 Uhr Abnahme ber Priffung im Rabfahren für bas Zuru- und Sporfabzeichen, Start und Ziel: Oberrealichule.

Mittwoch, 21. Juni: 19.30 Uhr: Großes Werbeschwitum men bes Schwimmvereins Ridar Deibelberg im ftabt, Bab. Anschließend gemittliches Beisammensein ber Schwebinger Sportgemeinde mit ben Gasten im Saale bes

Donnerstag, 22. Juni: 18 Uhr: Fußball-wettipiel 1. Mannich. Spielvereinigung Plant-ftadt gegen 1. Mannichaft SBS.

Freita g. 23. Juni: Rachmittage: Internes Tennisturnier für Junioren des Tennistlinds Schwehlingen. 17 Ubr: Schulungs und Lebrspiele burch Spipenspieler aus Mannheim und Schwehlingen. 20 Ubr: Grobe Staffellause durch die Stragen. Ben ber Stadt: 20mal 100 Meter und 10mal 100 Meter Jugenb.

Die Aufführung Des Schweifinger Beimatfpiels

Die Berfaffer bes heimatfpieles, bas am München, den 2. Juni 1933 gez. A. hitter.
Anmerkung: Lt. Anordnung sind gleichgegedanken: Die Ueberstellung des Aufürteles.

Reicheleiter und Oberarundentlibrer Sabr 1802, ba Edweitingen babifch wurde und enblich bas Jahr 1833, in bem unsere Seimat ben Rang einer Stadt berlieben betam. Da-mit ift eigentlich ber Inhalt bes Spieles schon gefennzeichnet. Abschließend marfchiert bann bie gefennzeichnet. Abschließend mariculert dann die Jugend don heute im braunen Ebrenkleid hitlers auf und verkündet den Geist der neuen Zeit. An und für sich ist die Idee des Spieles sehr gut und vor allem rein inhaltlich beirachtet, für Frellichtaussührung geeignet. Die Spieler gaben sich durchweg sehr große Mühe, vielleicht manchmal nur zu große, so daß sie das Ganze vergaßen vor den Kleinigkeiten. Es soll dies jedoch keine Kritik für die Spieler sein, sondern nur ein Wink, daß man beim Spiel neben den Kleinigkeiten immer das Ganze im Auge behal-Aleinigfeiten immer bas Bange im Ange behal-

Schweisingen. Zu dem Autounglud, das am ben nuche Ginzelheiten nicht ganz donnerstag ein junges Menschenleben sorderte, to noch nachzutragen: Der Wagen, der von errn Schäfer gesteuert wurde, kam in einer lieber keine Beruföschauspieler waren. Zum heimer dichen Dieldach und Eberbach insolge warfpiel selbst ist zu sagen, daß es den beiden Berlassen glatten u. schlüpfrigen Straße in bas Spiel bineingubringen. Gie baben auch großen Bert barauf gelegt, ben logischen Bugroßen Wert datauf getegt, ben boliden gu-fammenhang immer zu wahren. Allen Mitwir-tenben hat ber Beifall gezeigt, daß die Leiftung feine minderwertige war. Daß Arbler unterlau-fen können, wird jedem flar fein. Möge das Spiel allen, den Zuschauern und ben Spielern, immer in guter Erinnerung bleiben.

Gottesbienftorbnung ber Go. Rirdengemeinbe Edweijingen

Sonntag, 18. Juni: 8 Uhr Friib., 110 Uhr Saupigotiesbieuft (Defan Balther); 111 Uhr Kindergotiesbieuft; 1 Uhr Chriftenfehre für

Gottesbienftorbnung ber Rath. Pfarrgemeinbe

Samstag: 2 Uhr Beichigelegenheit.
Sonntag, 18. Juni: 6 Uhr dl. Kommunion und Beicht; 37 Uhr Arühmesse mit Wonatstommunion der Jungfrauen-Kongregation und bes Jugendbundes; 8 Uhr Singmesse mit Predigt; 310 Uhr Keierl. Hochant m. Predigt und Saframent. Segen; 11 Uhr Schülergotiesdienst; 312 Uhr Christenlehre für die Jünglinge: 38 Uhr abends Andacht mit saframentalem Segen. faframentalem Cegen,

Rundfunk-Programm

für Samöing, ben 17 .Juni 1933

Mahfiader: 7.00 3.R.B.; 7.10 Konzert; 10.00 Rachrichten; 10.10 Lieber; 11.10 3.R.; 12.00 Betterbericht; 12.20 Der Rlimpertaften, bei-Wetterbericht; 12.20 Der Attimperkaten, hebere Bolfslieder jur Lante: 13.30 Angert; 14.30 & A.B.; 14.45 Heitere Schnurren und Späße; 15.00 Arffordeon-Konzert; 15.30 Stimbe der Jugend: 17.00 Chorgefaug; 17.30 Schalbplatten; 17.50 B. Sport; 18.25 "Abolf Hillers religiofe Sendung", Staatplarter Dr. Schalter; 18.50 A.R.; 19.00 Stunde der Nation"; Bolf und Könla"; 20.10 Berliner Leierkasten; 22.00 A.R.B.; 23.00 Rachtmusst.

München: 7.00 Frühfonzert; 12.00 Schallplatten, Boltsmusit und Melodien zum Tauz; 13.30 Mittagskonzert; 14.30 Unterhaltungskunde; 16.10 Pjälzer Stunde, De Hoiner und Karlinche; 16.35 Orchester-Konzert; 17.40 Stunde der Jugend, Gorfi Beffel Bortbiel; 18,25 Der Murnberger Jugendchor fingt; 19,00 "Stunde der Nation"; 20,00 Soliftenftunde; 20,30 Jur Unterhaltung; 21,45 Tangmufit,

Aönigswufterhaufen: 14.00 Schallplattenlonzeri; 15.45 hermann Eris Buffe: "Beter Brunn-fant": 17.35 Streichquart. A.Dur: 18.05 Subenienlied.; 19.00 "Stunde b. Nation"; 20.00 Reue bentiche Tangmufit; 20.45 Lachen im hintergrund; 22.00 Sportnach-richten; 23.00 Nachimufit.

Rheinwasserstand

	15, 6, 88	16. 6. 83
Waldshut	320	929
Rheinfelden	301	299
Breisach	219	280
Kehl	808 495	517 508
Maxau	378	402

Neckarwasserstand

						15. 6. 88	16, 6, 38
Plochingen		u				45	65
Heilbronn		i	ï	8	1	128	174
Jagstield	Á			2		97	143
Mannheim		6		(8)		866	401

Weiterausfichten für Samstag: Abnahme ber Gewitterneigung, beiter, warm,

Die Vorzüge der NIVEA-Zahnpasta Auserlesene Rohstoffe. Wundervoller Geschmack. Unübertroffene Wirksamkeit. Dabel kostet die große Tube nur 50 Pfg. Versuchen bitte ouch Sie einmal diese Zahnposts. Sie werden zufrieden sein und werden sich freuen, für wenig Geld einen so großen Nutzen zu hoben.



Sokales: MANNHEIM

Gedenktage

Daten für ben 17. Juni

Der Dichter Gerdinand Freifigrath in. Detmold geb. (gest, 1876). Der Komponist Charles Gounob in Paris geb. (gest. 1893).

Mar Bittrich, Schriftfteller in Forft (Bent-Bfarrer Sebaftian Aneipp, Forberer bes Bafferbeilberfabrens, in Worisbofen geft.

(geb. 1821). Der Maler Balter Georgi in Dunchen geft. (geb. 1871).

Sonnenaufgang 4.27 uhr. Gonnenuntergang 20.32 Ubr: Monbaufgang 0.28 Ubr, Monbunier-gang 15.02 Ubr. Zageslänge 16 Stunben 5 Mi-

Bum Baterfanbifden Abend bes Bereins chem. 110er

Ber echte Frontfolbaten fennt, ber mertt boch ftets aufs Reue: Die Liebe gu bem Regiment bie Ehrfurcht und bie Treue, bas ift ein feftes, ftarfes Banb bas ungerreifbar - balt!!! Die Liebe gu bem Baterlanb bebeutet bier bie Belt!!

Berbumben mit ben braumen Scharen ift bas bie Starte und bie Rraft, bie Deutschland ichnitt bor ben Gefahren margiftifcher "Errungenichaft"!!!

Drum ichaun auch voller Freude wir auf unfre hunbertgebner, Ginft unfrer Großftabt Ciols und Bier (bas weiß noch ber und jener) Denn Mannheim wahrt feit langem icon -Und bas ift Chrenpflicht -Die alte, beilge Tradition Und läßts auch fünftig nicht!

Beut abend labt uns ber Berein ber Sunbertzehner berglich ein. 3m Rofengarten - acht Uhr breifig empfängt uns bie Rapelle Beifig. Es wird bestimmt (wie wir ichon horten) ein munbervoller Abend merben!!!!

Was alles paffiert

Gefoftibiungsverfuch eines Betrunfenen. In den ipaten Abendstunden des Befrunkenen. In den ipaten Abendstunden des Minwoch legte fich ein Wann aus Abeinau in harf angerrunkenem Zustand deim Badnübergang in Rheinau aus das Gleis der Rheinaldahn um fich Aberjadren zu lassen. Odwodl Bassanten ihn doctogsbielten, versichte er immer wieder sich auf das Gleis zu werfiech, to das er in polizelliche Berwahrung genommen werden mußte.

Lebensmüde: In Keubendelm verlachte am

Lebensmide: In Seubendeim verlachte am Mittwochnachmitiag eine Frau burch Einnehmen von Cabletten ihrem Leben ein Ende zu machen. Sie wurde bent Allgemeinen Krantenband zugeführt. Als Erund zur Zat werden

Sireitigleiten mit Rachbarn angegeben. Blinfchlag: Wabrend bes Gewilters am Mitt-wochfpatnachmittag beschäbigte ein Blinfchlag die Krone eines Schornseins in ber Zieibenfrake. Es wurden einige Bacfteine berausentftanb lebiglich Gebaudeichaben.

Smuthaft: 3m Laufe ber lebten Tage wurben 12 Berjonen aus politifchen Grfinben in Schut-baft genommen, barunger 10 megen Berbachts ber berfiellung und Berbreitung fommuniftifcher

Unbefannte last fic fiberfahren: In bergange-Unbefannte last fich überfahren: In bergangener Racht dat fich eine bis jedt unbefannte Fran von einem Zuge auf der Strecke Frankfurt-Mannbeim in Höbe der Benz-Baracken bier überfahren lassen. Sie wurde tot aufgehunden. Die Berfebie war eiwa 30 Jahre alt, untersett, dat dunkle, kurze Daare; im Oderkleter fehlt rechts ein Border- und ein Backenzahln, trägt gold, Oderringe mit lielner Perle, blaues Kleid, mit großen weihen Karos und schwarzes Jäcksten.

Lind fpringt in ein Auto: Am Mittivochabend fprang ein biabriger Junge an ber Straffen-babnbatteftelle Lufas-Cranachftrage unmittelbar binter einem haltenben Strafenbahnmagen berbinter einem haltenden Strahendaduwagen ber-vor und geriet in die Fahrbahn eines aus Rich-tung Flughalen fommenden Bersenenkraftwa-gens. Odwohl der Krasswagensübrer, nach Zeu-genanssagen nur mit mählger Geschwindigkeit sudt, konnte er nicht mehr verdindern, daß das Kind vom Kabrzeug ersast und Abersabren wurde. Der Junge ersitt einen Bruch des Iin-ken Unterschenkels, des inken Unteratms und Hautabschüftungen. Der Krasssabre bas Seind aus die Bolizelwache, den wo aus es Rind auf die Botizeiwache, ben ivo aus es burch die Berufsfeuerwehr nach ben Städtischen Kranfenanstalten überführt wurde.

Aranfenanstatien fiberfubri wurde.

Aufanmenfioft aweier Rabfahrer: Ede Mitselund Schimterftraße stieben lurze Zeit darauf ein
Rabsahrer und eine Rabsahrerin zusammen,
wobei diese Berstauchungen am rechten Arm
und rechten Juh babontrug. Da fie nicht imftande war, ihren Weg allein sortzuseben, wurde
fie von der Berufsscherwehr in ihre Wohnung
berhracht

Beim Motoranfaffen verleut: Am Mittwoch- auch gu nachmittag broch fich ein Kraftschree beim An- gelaben.

Mannheimer Luftschutübung

Hervorragende Organisation — Große Anteilnahme ber Bevölkerung

Diefe Luftschunftbung gab ein lebenbiges, febrreiches Beifpiel von allem, was im Ernftfall eines Luftangriffs ju tun ift, um bas

chlimmste abzuwenden.
Das feindliche "Geschwader" bestand nur aus einer einzigen Maschine; doch ist das, was sich auf dem Boden nach den Bombenadwürsen abzulptelen dat, erheblich wichtiger.
Man demonstrierte zunächt die nach Ab-

Sprengbomben

ju ergreifenben Dagnahmen, indem bom Luftichuprebter (beim Altersheim) Polizeibeamte und Sanitäter herbeieilten, die schleunigst die martierten Berwundeten zu bergen hatten. Die Bombeneinschläge wurden seweils burch Boller-schusse und langandauernde Rauchsahnen angezeigt,

Darauf ersolgte ber Einsturz bes hauses Pjalzplay Ar. 1, aus bessen Trümmern bie Polizei, der Aufräumungstrupp und die Sanitäter einige Berletzte in Sicherheit brachten.

Der dritte Bombenadwurf galt dem hause Psalzblah Ar. 16. in dem das hauptwasserrodr zerstört wurde. Jur Behedung diese Schadens rückte der Bassersachtrupp und die technische Rothisse aus der Schillerschuse an.
Im Psalzplay 17 zerstörte ein weiterer Bombenadwurf ein Gasrobr. Dazu datte man seenadwurf ein Gasrobr. Dazu datte man seenalius aus der Schillerschuse) den Gassachtrupp und eine Berstärfung durch fünf Mann techn. Rothisse beordert.

Die ameite Fliegerwelle

Die zweite Fliegerwelle
bescherte ben Psalzplaheinwohnern in Kr. 5,
11, 17 und 23 Bolltresser von Brandbomben.
Während in 11 und 17 die Brände von der Handstellen sich die Tresser werden fonnten, entwicklien sich die Tresser in den beiden anderen Gebänden zu flärkeren Feuern, die von den aus dem Allteräheim berbeigerusenen Polizei- und Keuerwehrtrupps bekämpst wurden. Dann ersolgte der Einschlag von Brandbomben in den Hügel des Psalzplapes. Die Brände 2 und 10 konnten auch dier von den setweiligen Hausselfeuerwehren gelöscht werden. Der Einschlag in Kr. 10 wurde jedoch zu einem Eroshbrand. Zur sei sowie ein Löschaug ber Benem Broftsand. Jur Löschung diese Feuers rucke ein Wagen Polizei sowie ein Löschaug der Feuerwehr mit Motorsprise und Letter an. Dier batten sich im Berlauf der Löscharbeiten (verabredungsgemäß) 20 Zivilpersonen angesammelt, die durch ben Abwurf einer Gasbom de überrascht wurden. Damit war die

britte Bliegerwelle (Gasbombenabwarfe) eingeleitet. Den berungludten Biviliften, Die eingeleitet. Den berungingten Ziviliten, die nacheinander vergiftet umfanfen, famen vom Luftschubebier sowie bom Luftschubabschnitt Botizet und Sanitäter mit Babren zu bille. Während dieser Arbeiten erplodierte eine weitere Gasbombe auf der Offsete des Bialblades, ohne jedoch weiteren Schaden anzu-

Dann ericbienen, nachdem bie Bliegergefabt vorüber mar, fogenannte ,Schnuffeltruppe", Die ben etwaigen Gasgebalt ber Luft fontrollierten,

Den eiwaigen Gasgebalt der Luft tontrollerten, Rachdem die Straßen burd Spezialwagen mit Basser und Sand bestreut waren, ersolgte die En i war nung durch eine Strene, die auch ju Ansang die Warnung ausgegeben hatte. Das Markieren der berschiedenen Bombenarten geschab durch derausstieden von schwarzen (bei Sprengdombentrossern), roten (Brand-komben) und gesten (Gisterassenden) bomben) und gelben (Giftgasbomben) Blaggen an ben getroffenen Saufern,

Die Hauptwache befand sich auf bem Turm bes Alters bei ms und siedt in direfter Berdindung mit dem Flugwache mom and, das im Keller des Altersbeims untergebracht ift. Der Luftschule fatlomiert und seht sich aus Bolizet, einem Löschula der Fenerwehr, dem Sanitätspersonal mit Arzi, einem Kranskenwagen der Feuersbehr mit awei Kahrern bem Bafraumungstrupb ber Technischen Rot-bem Aufraumungstrupb ber Technischen Rot-bille, einem Gasfachtrupb, einem Wafferfachfrupp und einem Entgiftungötrupp jufammen, Der lebiere beftebt aus einem fog. Schnuffelerurp, Sandwagen und Sprengwagen ber Straheureinigung.

Das Luftiduprevier bat feinen Plat im Sofe bes Miersbeims. Dort befinden fich Boligel, Feuerwebr, Canitater und ber Aufraumungs-

Den Abiching ber Geranstaltung bilbete bie um 22 ilbr burchgolibrte probeweile böllige Berbuntetung bes gesamten Stadtgebietes. Die gange Beranstaltung war bervorragend organisert, wolur ben juständigen Stellen be-

fonberes Lob gebührt.

Das nach mobernften Gefichtsbunften ein-gerichtete Rampfgastagareit im heinrich-Lang-Rrantenhaus

Beirung: Dr. Beribold, Areisarge bom Gtablhelm, Rampfgassachverfianbiger. Dr. haas, leitenber Chefarst ber dirurgifchen Abfellung, Beirat bes Stabibelms. Dr. Fr. hea, Chefarst ber inneren Abfeilung, Landessanitätschof

das der inneren goteining, Lundesjuntander bes Stablbeims.
Anlählich der bom Boltzeipräsibtum Mannbeim, Gerrn Kommissar Sassovist und bes berrn Obersteutnant Demou, sowie Gern Oberseutnant Ouber, veranstatteten Gasschutzeibung, wurde in den Regerraumen des Beintick-Lanz-Arantenhauses unter fasträftlichen Angestenten der Gerten Maula ger Leitung ber Frau Oberin Baula Reih ein in medizinischer und militarischer Sinficht allen Anforderungen bes mobernen Gabtriege enifprechendes Lazarett eingerichtet. Es war und Gelegenbelt geboten, an einem

Bundgang, unter Fibrung ber herren Aerzie burd bas Lazareit teilzunedmen.
Im haussint besinden sich zwei kleine Fuhbeden, die mit einem sein pulderifierten Edlorfalf (Caporit der IS), berichniten mit Ton (Sephendelmer Jiegelmebl) gestüllt sich Bor dem Betreten der Gasscheufe muß zunächt jeden Schule dem Betreten der Gasscheufe muß zunächt jeden Erine Schule durch Elutzeten in diese beiden ber seine Schuhe burch Eintreten in biese beiben Kübel bon evil. Sensgas besinsigteren, Sobann betrift man die Gasichleuse, Schwere angesenchiete Bordange ichliegen bas Gaslazarett saft lufibien bon ber Außenluft ab, Wir feigen bie Rellertrebbe binab und an ber unterften Stufe befindet fich ein fußbober Raften, ber mit Gifenbiorit getränftem Sagemebl gefüllt ift. Burch Gintreten in Diefes praparierte Sagemebl werben bie lepten Spuren bes Giftgales bon ben Schuben genommen, Wieberum pafteren wir einen schweren Borbang und gelangen nun in bie dauprichleuse. Der Boben ist bandboch mit seinsem Weinsand beschiet. Dieser trockene Mbeinsand nimmt gierig das mit den Liebern bereingeschiedpie Seusgas in sich auf und seifelt es. Trodener Rheinfand entgifter im ab-

geichlossenen Raume die Buft bom Senfgas!
In dieser Haume die Buft bom Senfgas!
In dieser Hauptschleuse wird bon besonders besteldeten Besterinnen den Bergisteten mit Pingetten die dergisteten Obersteider entfernt und in einen instidigt abgeschlossenen Rübel, der mit breiprozeniger Sodaldung gefüllt ift, gemorfen

Die Saubigefahr ber Senfgasbergifieten und verdächtigen liegt in ber Gefahrbung bes Augenlichts. Ich erinnere an die Augengefahrbung, die unser Reichstanzler Abolf hitter burch Senfgas an ber Front erlitten bat. Sofort werden bei zurückfangenbem Kopfe und einer eine renterpresentigen Betranglichten bie Ausen geholf rrozentigen Natronlösung die Augen gespalt und eine alfatische Schubialbe eingelrichen. So-bann muß seber Bergiftete burch Ausschnüffeln Gurgein und Trinfen einer Iproz. Natronlösung Gurgein und Trinfen einer Iprog. Ratrontolung Rase, Mund und Datm bedinsizieren, Bon dier aus gelangt man in den Duschraum. Delbes Wasser und Seise ist eines der besten Gegengiste gegen Sensgas. In diesem Duschraum mussen zu den den Duschraum desiene Duschraum mussen zum. Der Körper wird nicht mit Frottierischen, sondern mit Helbluft getrodnet. Mit Lazarettnotkeidung versehen, mitsen ichtlestich die Bergisteten während zweier Stunden im Ruberaum beobachtet werden.

Die dier geschilberten Mahnabmen müssen All-

Die hier geschilberien Magnabmen mulfen Allgemeinaut ber Bebolterung werben. In jedem Saufe mutte eine Gabidupaporbete (Colorfalt, alfalische Augenfalbe, Natroniabletten, Schmiersfeife und Soba) für ben Rotfall aufgehelt tein.

Unfere Wanderung führt weiter auf die Poosgenftatton. Phosgen ift ein Kamblgas, das die Zoseinbaute an Auge, Rate, Rachen sowie die seinsten Lungengewede schädigt. Poosgen in ein Lungengist! Phosgenbergistete rockein und stöhnen und werden schiehlich dau im Gesicht.

Unter abfoluter Rube, Warme, Fillfligfeit, Sauerstoffzusuber vellt meilt bas Krantbeitsbild restlos wieber ab. Wir saben die Leute mit bitten Deden warm umbfilt auf ber Aubeftation liegen und jeder befam alle Viertelftunbe Sauerstoff sum Einatmen. Reben ber Rubelation ist ein fleiner Operationstaum, der den Schwerstwergisteten durch Aberlag und Derzmittel zur Behandlung dient sowie ein zweiter, großer luftdicht abgeschlossener Operationstaum der zur Behandlung der durch Splitter- und Abosgenbomben-Berlepten.

Sowohl auf ber Senfgas-, als auch auf ber Bbosgengashation siel uns ein sogenannter Prüffiand auf, Auf einem Tich sedt ein Barometer, Durch Raumfilter (große Gasmasten, die in die Wände eingelassen, gereinigte Luft von außen in den Raum pumben), wird seweils so viel enigliste Luft eingehumpt, daß in dem Lagarett ein Heberbrud bon 10 Millimeter gegen ben Barometerftand ber Aufenweit berricht. Da-burch wird jebes Eindringen von vergifieter Luft burch ebenti. unentbedte Riffe im Mauerwerf beröftet. Sobann bolindet fic auf dem Prüffand eine Gaspfirette jur Bestimmung der jeweiligen Sowerstoff-Konzentration im Gasraum. Weiter liegen in einer breiten Schussel eine falfabnliche Masse :Pertalf (Ca o), der jum Auffangen ber ausgeatweien Keblenfäure dient und dadurch die Luft reinigt, Zum
Zhünf seben wir Keine Flitzierfreifen, die mit
einem bestimmten Reagens (Palladiumchlorüt)
gertänft, dei ebenik, Undichtwerden der Gasteltung fich schwarz fürden sowie die Abdildung
eines Prefluftinsectors zur Bestimmung des
Rampstoffgedaltes Chosgen in der atmosphärischen Luft. In einem autbericksoffenen Larrais. iden guft. In einem gutberichloffenen Borrate. raum liegen bie Rabrungemittel mit fambfitoffestem Cellobban eingepadt. Das Trinf Das Trintwaffer wird in Blafchen abgefünt.

Moge eine meife Giaatoffibrung unfered berehren Derrn Reichsfanglers Abril hitter bie Rottvenbigfeit an biefer Borbereitungen inn-Dr. Bertholb fortid maden.

breben bes Motors eines Lastfraftwagens auf ber Werftstraße ben rechten Unierarm. Er fand im Augemeinen Krantenbaus Aufnahme.

Beim Spielen berunglicht: Gestern vormittag fam ein Schuler beim Fuhdallspielen auf der Spielwiese am Strandbad zu Kall und erlitt einen Bruch des linken Unterarms, Rach Anlegung eines Roiverdandes auf der Sanitätsstation am Strandbad wurde er mit dem Krautenwagen des Reten Krouzes dem Allgemeinen Krankenhaus zugeführt.

Mit Schuftwunde am Robf aufgefunden: In bergangener Racht wurde ein 24jabriger Mann aus ber Redarquer Strafe mit einer Coufwunde im Robf auf einer Bant im Schlohaar-ten aufgefunden. Die Pissole lag neben ibm. Der Mann wurde in das Allgemeine Kranken-bans eingeliefert. Ob ein Selbstidungsverluch vorliegt, bürfte fich aus Späteren Erhebungen

Connmenbfeier ber hitlerjugenb

Am Samstag, 17. Juni, abends 1/3 Ubr, marschiert die hitler-Jugend, das Jungvolf in der hitler-Jugend, das Jungvolf in der hitler-Jugend und Teile des BOM dom Schloshof sum Plat am "Beißen Sand" (Abolf-Hitler-Ufer), um dort ein Sonnenwendefener zu errichten. Richt nur Sonnenwendefener zu errichten. Nicht nur Sonnenwendeier soll geholten werden, sondern die während der Kampswoche gesammelien Bücher sollen dabei verdrannt werden. Der NS-Tanzkreis wird einige alte Bollstänze zeigen. Die Beweiterung Mannheims, die zur Eröffnungsveranstaltung der Kampswoche so großes Interese zeigte, ist auch zu dieser Beranstaltung recht herzlich einzeladen.

Belebung der Mannheimer Wirtschaft

tommen taglich erfreuliche Mitteilungen über was fich auch für bie Bilang bes Jahres 1933. ben Beichältigungsftanb. Go melbet g. B, bie Firma Lang A.-G., Die noch im Binter 1931/32 vier Monate felern mußte, baß fie mabrend bes Bintere 1932/33 in ber ichlechteften Beit noch immer 1160 Arbeiter und Angeftellte beichaftigen tonnte und jur Beit wieder 3046 Arbeiter und Angestellte beschäftigt. Besonbers bemertenswert ift babei ber Bugang feit Enbe Mary. Geit biefer Beit murben in biefem Bert 403 Arbeiter und 54 Angestellte neu eingestellt. Der Traftorenbau ift beute wieber vollbefest. Die Firma braucht eine langere Lieferungszeit, um alle Auftrage erledigen gu tonnen. Inebefonbere bat fich bie Belebung im Binnenmarti bemertbar gemacht. Gehr ftart war ber Abfah auf ber Landwirtichaftlichen Ausftellung in Berlin, aber auch aus bem gangen Lande fommen bauernb größere Bullboggen- und Traftoren-Auftrage berein. Befonbers erfreulich ift babei, bag fie jum Teil fogar gegen Bargablung erfolgen tonnen. Das Gefen über bie Erneuerunge- unb Erfatbeichaffung macht fich icon beute bemerfbar, wird fich aber in boffer Sobe erft ab 1. Juli biefes Jahres auswirten tonnen. Jebenfalls ftebt aber feft, bag bas Bert, bas beute icon über 3000 Arbeiter und Angestellte beschäftigt,

Mus ben Mannheimer Betrieben und Berfen | auch für bie nachften Monate gut beschäftigt ift, auswirfen mirb.

> Reichsftatthatter Robert Wagner wirb beute abend bestimmt am Zweiten Baterländischen Abend des Bereins ehemaliger 110er im Kosen-garten teilnehmen und im Berlause der Ber-anstaltung das Wort ergreisen. Die Polizei-tapelle Karlsrube unter Leitung des Musikbirektors Seisig wird anlästich des Baterländischen Abends der ehem. 110er von 6.45 Uhr dis 7.30 Uhr am Wasserturm ein Standsommert geben. Standtongert geben.

80. Wiegenfeft, herr Chriftof Sponagel in Sandhofen felert am morgigen Sonntag fei-nen 80. Geburistag in geiftiger Frifde und bei bolliger forperlicher Gefundbeit. Bir gratu-



Der Deutid bejoloffen, bu Arbeit" im fo runbe andgut

mannichaften bereiligen foll ben Steger bie Run gibt b jut Borrunde die am 2. Ju rungen geben, plan icheint i gens bergeffen befondere Gr gereiht. Das würde in Bu Babern, War Bu Rheinbeffe Raffan icheint winen lautet Cubbentiale

Mun baben fann ber W ubjähriges We

Der Berein

peransfahen u nicht immer bas bettere mmer fanben ben Berein m gen, Bei Du auf, bag ber den batte. wo drachte. Trop guten sportlich allein im Gu Tamenhandba und mußte un eigene Sabe murben auf pedung bagu berniffe im E und befferen . Der bergelt

und bat bas einigen Jubit icatt, bie ber werben, fonnt Benbem Ball 17. Juni, be Dem Jubife lice Erfolge

Um auch fet batte 68 für politanbig un batte baber bi mar, bebor er wegen Racher Sonft erfaute Beibe Mani und traten in bertmann, bert, Shnot, wigebafen:

Minut, Debt, Phonix bots erften Zor für einichtebt, Ri Chance, bie it bie erfte halbe lagt Chonix i Her, ber burch bie Latte. In bas gweite To ten Sont an mann borbet Gegenangriff und viel Gine rung gebt es ift es wiebern bas gelb bet britte Tor für bes Abenig-fpringt bet i über bie fint ichmoder Sch Dalbgeit für Frottiet-

d auf ber ogenannter ein Baro-sasmasten, nigte Luft ird jeweils af in bem neter gegen erricht. Dabergifteter im Mauerb auf bem ration im ter breiten falf (Ca o), en Koblen-inigt, Zum en, die mit iumchforür) ber Gaölel-Libbilbung nmung bes atmo[pharien Vorratimit fampf. Das Trinf.

infered ber-Sitter bie ungen iffur. Bertholb

aft

Tabres 1933 wirb heute erländischen e im Rosen-fe ber Ber-Polizeieltung bes iläfilich bes 110er bon

fcbäftint ift

on a'gel Conntag fei-iche und bet Wir gratu-

ferturm ein

statte!

Det Dentice Gusballbund bat befanntlich fürzlich beichtesten, zugunften ber "Spende für die Obiet der Arbeit" im souft spielfreien Monat Juli eine Bosatrunke auszutragen, an der fich die Repräsentatibmannschaften der is neugublibenden bertichen Gaue beteiligen sollen. Meicksfanzler Abolf hitler dat für den Secare bieses Weitbewerds einen wertvollen Potal teten und

Branbenburg (2): Probing Bommern und Greng-marf; Berfin und Branbenburg;

Rordbeutschland (2): Dannober-Braunschweig einschlich Bremen und Cibenburg; Dolftein einschl. Damburg, Labed und Medlenburg; Beltenberfchland (1): Schleften, Baltenberband (1): Oftpreußen.

Die Borrunde ju ben "hiller-Botaffpielen" fteigt am 2. Juli, und givar wurden folgende Paarungen gerroffen:

- in Mannheim: Daben Mittelebein; in Raffel: Norbhaufen Buritemberg; in hannover: Dannover/Braunichweig Bapern;

- in Gen: Rieberthein Roein Caar; in Beipalg: Freihaat Cachen Beftfalen; in Broblau: Schleften Probing Sachen Thuringen; in Stettin: Bommern Dolftein; in Ronigsberg: Cipreuben Berlin.
- Ju Abeindessen, Baben und Rheindessen, Saar. Jie bertierenden Mannischen icheinen aus. Bei aber wie gesaat mit Frankfurt und hessen und Bestellen, die trod Verlängerung unentsteden enden, seinsche fabeurschaft die Sache noch nicht ganz klar. Im eine nicht das Laufen die Eintellung wie seiner Daben entscheinen das die Striebensschaft die Verlängerung unentsteden enden, entscheibet das Laufen das Leiter der Eleger der erften Aunde treffen fin den Lauf zur gereich kland am 2. Juli dar zweiten Aunde in die Verlängerung unentsteden enden, entscheibet das Laufen der Laufen der Angelen der Laufen der Angelen der Laufen der Kannischen und Abeiten der Laufen der Kannischen und die Laufen der Laufen d



Moment aus bem Stäbtefpiel Mannheim — Lubwigshafen Der Pfalger Torwart flart im lebten Augenblid

25 Jahre Mannheimer Fußball-Club 08

Die 16 deutschen Sport-Gaue

Die Paarungen zu den "Hitler-Pokalspielen" im Juli

dann der Manndeimer Zubdaß-Club 08 auf ein wischeriges Bestehen zurüchsauen.

Ter Berein wurde am 21. Kädiz 1908 gegründet. Es weren demais junge, inkräftige Wänner, die eine eines Geniwläums des ichdenen Lindendof-Staditeils voräubigehen und einem Sportverein das Leben ichenfien. Der Lerein, der deute in der erken Kigaliasse sie ichnensen fichwere Krisen an üderwinden und voor Fertuna nicht immer dold, denn weimal muste der Seitedens zis stieckens gie schwere Krisen an üderwinden und voor Fertuna nicht immer dold, denn weimal muste der Gertuna nicht immer dold, denn weimal muste der Ferein wie inwert zuden nicht einen Kort weichen sich die konte in derein wieder an das Licht der Sonne zu dringen. Bet Turchsicht der Corvent fällt es besonders auf, das der Kerein sicht miert Fallt es desenders auf, das der Berein sieht miert Fallt es desenders auf, das dem Kerein mande Enthänschung brachte. Erob seden Kerein mande Enthänschung deuten fortlichen Ausstang zu verzeichnen und nicht fallt im Furdigen aus der genach im Subdaß, sondern auch im Herren und Lassen desten. Im Subdaß, sondern auch im Herren und keinen songegliebert war, erzielte der Berein der Berein angegliebert war, erzielte der Berein der Berein der Berein angegliebert war, erzielte der Berein der Berein der Berein der Frentlich kann man diesen Kontiene Auf weiter dem Ramen Boxting Rannbeim auf eigene Fishe gestellt werden. Bas die Jugend, und Schiller-Bewegung innerdalb des Bereins berrifft, so wurdere Känpier in der sinnen keit den das Wactere Känpier in der ersten Ligamannschaft. Es ift zu dossen, das die neue Zeit der nationalen Erdennig das die der Abeitelle Erdennig innerdalb des Bereins berrifft, so wurdere Känpier in der ersten Ligamannschaft. Es ift zu dossen dass die erne Bertifft der der Retten und besteren Auf werden der der der der keiner keiner und besteren Aufanste Gerdennis der der der Kanner keiner keiner durch der der der der Kanner der der der der Gutter Gutter Bustan in der ersten der der ersten der der erker kann den der keiner keine

per bergettige Corffand war disber febr rübrig und bat das Sitberjubitäum gut vordereitet. Auber einzen Indliamsöptelen für feine erste Ligamannichaft, die dereits aut unter Dach und Fach gedracht werden, tounten, wied das Beitbonfeit mit anichliebendem Bau im Friedrichtpart am Samstag, den 17. Junt, dem Jubifäum fein besonderes Gepräge verleiben.

Een Zubiter wünschen wir Sind und gute fport-liche Ersolge für die Zufunft. G.

Im auch seinen Gubdaandangern etwas zu dieten. date 08 für Freitagabend den Ludwigsbatener Tubdattud Phonitz zu einem Freundschaftspiel eingefaben wie in einem lebr unfichenen Spiel, in das von keiten Phonitz zu einem Freundschaftspiel eingefaben und in einem lebr unfichenen Spiel, in das von keiten Phonitz eine absolute unnötige hate dineingetragen wurde, einen 4:1-Sieg errungen. Se erscheint vollhändig unnötig, in einem Freundschaftspiel mit einer derarigen datie zu spielen, zuwal doch ein folges Spiel iediglich zu Prodagandazweden beranstaltet wird. Der Schiedsticher, derr Strein-Sanddofen, dätte dader die Alliedstaden, der Errein-Sanddofen, dätte dader die Alliedstaden, der Errein-Sanddofen, datie dader die Alliedstellen und nicht zu warten, die es fall Schied war, debor er den Phonit-Mittellürmer Banddager wegen Kachtreiens ganz derechtet vom Flade wied. Sonit erstütze der Schiedstichter sein Amt ganz gut.

Beide Kannischaften waren nicht fombliet zur Seelle und traten in folgender Ausstenlung an: 84. 68: Padel, herrmann, Itaaler, Langenderzer, Areus, Rüder, Aldert, Spinof, Angliet, Tenfel, Dorft, — Hönit Ludder, Wünft, deht, Rieden, Banddaer, Waner, Schell. MIG. 08 — Phöniz Ludwigsh. 4:1 (2:0)

Modelt hat Anspiel und gleich der erfte Angriff tommt bors Tor, wird aber in der Eise danedengelagt. Im Gegenangriff soleht gleichgalls Englier daneden. Im der in Erinnte führt eine ichdne Kombination zwischen Dorft, Teufel und Englier zu dem erften Tor für 08, das lepterer in prachtsoder Monter einschieft, Kurz darnach dat Albert wiederum eine etsten Tor für 08, das letierer in prachtvoller Montet einschieft, Kurz dormach dat Albert wiederum eine Shance, die iedoch nicht verwertet wird. Es deberricht die erste dalbe Stunde soft vonländig das Spiel und läht Sodnig nicht ausgemmen. Wiederum ihr es Engenet, der denthacksinnen ilt, aber iein Schu trifft nur die Latte. Ju der 30. Minute fähr gang Aberraschend das zweize Tor sint 68. Müster konnte einem underhafften Tonande einem underhafften Tonande oder in Beit sinder konnte einem underhafften Dock ein Biel sinder Kleims Kodsdall im Gegenangriss acht kan die sinder Kleims Kodsdall im Gegenangriss deht schut derben. Witzens Kodsdall im Gegenangriss deht schut derben. Mitzeiner To-diede und viel Glack beseitzt werden. Mitzeiner To-diede und viel Glack beseitzt werden. Mitzeiner To-diederum od der Krasstaumgrenze sin die halbeitt. Kach Wiederanspiel ist es wiederum od, der Etraffied von der Straffraumgrenze sin Boding geht snach von der Krasstaumgrenze sin Boding geht sinahpb daneden. Das dritte Tor sur ist in auf eine leichtsunge Husdebredt des Podnig det diesen konvert dem Tormann über die Führ und rollt ins Tor. Es war ein ganz ichwacher Sound von Bodiner, der in der swelfen Paldzeit sin Midert ausgewechselt wurde. Kunmedr wirt, wie bereits oden erwähnt, von Eddnir eine Datze ins Zwiel getragen, die wiere allen Umfänden hätze unterdielben müssen, der alle Etraffied solgt auf Etraffied batte unterbleiben muffen. Straftion folgt auf Straf- Unterftupung jugefagt. Es find bies Eppel-

Rum haben auch die Lindendofer ibren Jubliar und fann ber Mannbeimer Fuhball-Club 08 auf ein wiber in ber Mannbeimer Fuhball-Club 08 auf ein wiberiges Befteben burudifangen.
Der Berein wurde am Il. Mars 1968 gegrunbet. Der Berein wurde inne Il. Mars 1968 gegrunbet. Der Berein wurde inne Il. Mars 1968 gegrunbet. Der Berein wurde inne Il. Mars 1968 gegrunbet. Der Berein wurde in bieries Tor wieber ber. Der Schübe

manufdafta-Rritit:

tabfer. Langenberger in ber Läuferreihe war bet beste Mann. Im Sturm gestellen bor allem Englier und Albert, ber aber nur in ber ersten Saldzeit mit-wirte, Kachdem Jöhner in ber gweiten Saldzeit im Sturm tatig war, war er die treibende Kraft. Der rechte Flügei Teufei-Doest verstand fic gut und war festerer auch der Schübe des vierten Tores. Oarl.

Jubiläum in Hockenheim

25 3abre Fußballverein 1908 Sodenheim

25 Jahre Fußballverein 1908 hodenheim Liebe zum Sport, Tatkraft und Begeisterung waren die Leitmotive einiger junger Männer in iener Zeit, um das gewohnte Spiel mit dem Gummtdall durch den eines Lederballs zu er-sehen, und sich endgültig im Monat Mai 1908 zusammenschlossen, um die Badenia 1908 hof-kenheim zu gründen. Zu iener Zeit waren dor allen Dingen die Platverbältnisse sehr wieden dor allen Dingen die Platverbältnisse sehr wieden ichon angesegte Sportpläde. Viele Famisten-kürme mußten die jungen Leute über sich er-geben lassen, um ihrem so lieb gewordenen Fuß-ballsport die Treue zu halten. Allmählich ge-lang es dann auch einigen Sportsern, sich fräsig durchzusehen. Doch saum war dier der Ansana gemacht, als an unserem beiteren him-mel schwere dunkse Bossen herauszogen und unser Anterland im Jahre 1914 in den großen Weltsteig verwickelt wurde. Leider mukten auch in diesem gewaltigen Ringen Mitglieder des Vereins ihr junges Leben sitt das Vatersand lassen, und wollen wir derer siets und immer laffen, und wollen wir berer fiets und immer

treu gebenten. Rach Beenbigung bes für uns fo ungludlich beenbeten Arleges regte fich auch bei uns wieber ber alte Sporigeist, und nicht lange sollte es bauern und alle Bereine bes Leberballs, auch bie, bie fich während bes Krieges bilbeten, fanben fich aufammen unter bem beutigen FB 08 botfenheim. Große Begeisterung berrichte allgemein und in turger Belt war 08 einer ber führenben Bereine in hodenbeim. Rach langen Berband-lungen mit ber Stadt wurde bann von berfelben ein Sportplat am Bumpwert jur Berfügung gestellt, ber dann leider im Jahre 1925 wieder verloren ging. Zur Einweihung des Plates am Bumpwert wurde seinerzeit kein bestert Gegner berpflichtet als der Altmeister Phonix Karlsrube. Gleich danach wurde die Ausnahme in den SPB vollzogen, und als bessen Mitglied entwicklie sich dann sehr rasch eine spielerische Tätigseit. Die Erfolge blieden nicht aus, und in furzer Zeit konnte der Berein von der damaligen B. in die A-Klasse ausstellen. In der aus der A-Klasse sonnte sich der Berein dreimal hintereinander die Kreishosalmeisterschaft sogar den Ausliteg in die kentige Kreisliga. Doch blieden Rüdschläge nicht erspart und so kan es, daß der Berein gerade in den sehten Jahren spielerisch ein Sportplat am Bumpwert jur Berfügun Berein gerabe in ben letten Jahren fpieleriich febr gurudging. Soffen wir aber gerne, bag biefe Zeit alsbalb vorüber ift, und wollen wir gerne alle bagu beitragen, bag es balb wieber aufmarte geht.

Bir bliden baber in ben Tagen bom 17. bis 19. Juni auf ein 25jabriges Jubilaumsfeft, und foll basfelbe ber Beit entsprechenb gefeiert werben. Aus biefem Anlag bat ber Berein ein Programm aufgestellt, bas fich feben laffen tann. Gute Bereine ber naberen Umgebung haben ibre beim, Blantfiabt, Ofterebeim, Retfc unb Balb-

beim, Plantstadt, Oftersbeim, Ketsch und Waldbof sowie die beiden hiesigen Turnvereine und Gesangvereine. Es wird daher an diesen Tagen an nichts sehlen, und wird auch der verwöhnteste Zuschnurg tom Anhänger in diesen Tagen aus seine Kecknung kommen.

Das Fest wird am Samstag, 17. Juni, mit einem Spiel gegen Eppelbeim eröffnet. Am Abend des gleichen Tages wird ein großangelegtes Kestdanleit abgebalten, während am Sonntag Werbelpiele vorgesehen sind. Den Abschlift bildet ein AS-Spiel gegen eine AS-Mannichaft der Hockenbeimer SU.

Brogramm jum 25jährigen Stiftungsfest bes Fußballvereins 08 Sodenheim in ber Beit vom 17. bis 19. Junt 1933

Samstag, 17, Juni: Rachm. 146 Uhr Propaganbafpiel: 19.30 Uhr: Abmarich bes Bereins unter Boran-tritt ber gesamten Stadt- und Feuerwehrtapelle jum Babnhof, um bie Beborbemitglieber und auswärtigen Gafte abzuholen, Anichliegenbarang. nieberlegung für die gefallenen Mit-glieber bes Bereins am Ariegerbent-mal. Bon bier aus Abholung ber fich am Festbankeit beteiligenben Bereinen in ihren Lotalen jum Sportplat an ber Beibelbergerftraße

Sonntag, 18. Juni: 12.00 Uhr: Spag, Plantstadt II — 08 hoden-beim II.

Berein f. Rafenspiele Reifch I gegen FB 1911 Ofterebeim I. 13.00 Uhr:

14.00 Uhr: Spielvereinigung Plankstabt I gegen II 15.00 Uhr: Hands Brühl I.

15.00 Uhr: Hands Jublidumsspiel um den Stadipreld: Turnderein 1886 Hodenbeim I — Turngemeinde Ketsch I.

16.00 Uhr: Sportderein Manuheim Baldhof gegen FB 08 Hodenbeim I.

17.30 Uhr: FG. Krichheim Schüler — 08 Hodenbeim Ichim Schüler

beim Schuler. 19.30 Uhr: Anläglich bes Jubilaumsspiels Zang. unterhaltung im Bereinslofal gum "Bowen" und im Botal gum "Stabt-bart"; ausgeführt von ber Stabt-

Montag, 19, Juni: 19.00 Uhr: Frühschoppen. 15.00 Uhr: Bolts- und Rinberbeluftigung. 18.00 Uhr: AD Spiel gegen bie Ah ber SA Sodenheim.

tapelle Sodenheim.

lleber bie gangen Festiage gelangt bas gute Belbe-Bier jum Ansschant, und ift für gute Speifen und Getrante gesorgt. Wir laben baber bie hodenbeimer Bewolterung und Umgebung

gu unferer Beranftaltung freundlichft ein. Die Borftanbichaft: 3. M.t Gdemel.

Aufruf I

Wir erwarten von der Bevölkerung Mannhelms und der Umgebung, daß sie Ihrer Verbundenhelt mit dem Deutschen Handballmeister Sportverein Waldhof dadurch Ausdruck verleiht, daß sie zu dem Spiel um die Süddeutsche Meisterschaft zwischon Spielvereinigung Fürth gegen Sportverein Waldhof am Sonntagnachmittag 3 Uhr in Masson erscheint. Mit der Anwesenhelt des Herrn Reichssportkommissars von Techammer - Osten wird gerechnet.

Der Beauftragte im Landeskommissorbezirk Mannhelm:

gez. Körbel.

gez. Volgt. Der Beauftragte für den Kreis Mannheim:

Parole-Ausgabe

PO.

Orisgruppe Kheinau. Samsiag. 17. Juni, abende 8.30 Uhr., im Saaie des "Bad. hofes": öffen is It die Berfam m'In na. Redner: Pa. W. Berg über die allegmeine politische Lage und die Krotisch dienstpflicht. Pg. Stadtofarrer Kiefer über du fliedenpolitische Lage.
Ortsgruppe Ladendurg. Nächter Schulungsabend Samstag. 17. Juni, abends 149 Uhr, im Zeichenfanle der neuen Gewerbeichule. Wir erwarten desonders von den nen eingetreienen Mitgliedern eine dessen Veteiligung an diesen Schulungsabenden als dieder. Ortsgruppe Reulusheim. Am sommenden Sams-ia a und Sonntag sindet in Reustuhdeim die Mostingeiche des Sturm 23/171 statt, det welcher Gelegendeit Reichsstanthalter Waa an er die Edrendtraruntunde der Gemeinde Keulusheim koerreicht wird. Ortsgruppe Kheinter. Wontag, 19. Juni, 20.30 Uhr, im Parteilotal, E. 4. 10: 4. Schulungsabenden für die neuen Mitglieder.
Ortsgruppe Kriedelseld.

Criegruppe Priedricksleid. Die Giefchaftsstes in gebsfnet: PC: Dienstag und Freitag von 19.30—21 Udri R&BO.: Wittwoch von 19.30—21 Udr: Kampfbund des gewerdl. Wittelstandes: Donnerstag von 19.30 dis 21 Udr.

Beubenheim. Camstag, 17. Juni, Schnlungsfurs. Thema: Arbeitsbienspflicht, 8.30 Uhr abends im Schübenhaus.

Ortogruppe humbotot. Die Gefcaftoftunben finb: Mentags, Mittwochs und Freitags von 7 bis 8.30 Uhr abends im Ortegruppenbeim Dumboldt. Ortegruppe Jungbufch. Wiontag. 19, b. M., 20.30 Uhr, im Parteilefat "Stadt Deilbronn", holgfraße 19, Schulungsabend für die neuen Mitglieber.

Samstag, 17. Juni, Sonnivendseier mit Bückerberdrennung am Weihen Sand (hinter Fenerwedtraserne) Uniteien 20 ühr Schlahplag.
Jungvolf in der S. Jungvolfgruppen deteiligen flam Samstag an der Sonnivendseier der H. nur joweit, als Besehd vom Stammsübrer erfolgt.
Mie Sprechcherteilnehmer am Montag abend puntitid 8 ühr in der Kula des Realghmnaftums (Fried-

B. d. M.

Mabels bes B. b. M., welche nicht mit nach Ribes-beim fabren, nehmen an ber Connivenbfeier ber DB.

Kampfbund des gewerblichen Mittelstandes

Ortogruppe Debbesheim. Montag, 19. Juni, 20.30 libr, große Rundgebung mit Mitgliederberfammlung im Gafthaus "gum Ochien", bei Pg. Ed. Remmet. Griceinen ber Mitglieder einichliehlich ber Frauen in Bilicht. Unbanger wiatommen.

Betr. Edulungaturfe für Otbi., Brepaganbe- unb

Reffentparte Mannheim Cinbt und Bororie (ohne Ballhabt und Cedenbeim). Dieneige, 29. 3mmi 1933, im fielnen Boale ber handwert feine r. 1, 76, 830 Uhr. (Die Roffenwarte ericeim n nach ber angefetten Be-

Dabenburg, Redar aufen, Edingen, Schriedbeim, Wallindt, Jivedheim, Tedenbeim. Mittivoch, 21. Junt, abends 8 Uhr, Labenburg (Colphans "Jum 28wen"). Berdinbetungsanzeigen beweils ichriftlich an den Schulungsleiter, Dg. Shudifus Dipt.-Afm. Schoennel, Mannheim, y 1, 76.

benfrieger eine Statte ber Erholung. Strafen

mit Beleuchtung, Laden, in benen man ein-tausen sonnte, Quartiere, in benen man sich wohlsüblen durste. Als die Weisen der "Er-innerung an Lend" zum ersten Male auf dem Plat vor der Lenserfirche ertonten, erhielten

Plat vor der Lenferfirche ertonten, erhietten sie von und den Uebernamen "La beitte Lenfoise", die kleine Lenferin. Richt etwa — o nein — fondern weil das Stüd mit der Leichigkeit und Gracie eines schönen jungen Maddens liedtosend und schweichserisch und rauben Kriegsknechten Herz und Gemüt streichelte. Ueberdaupt unsere Regimentswusset" Ich will nicht an den diabolischen Migdrauch der Geige durch den "roten Reper" benten, als er uns in Wilte zur Thehdustindfung locke. Man fam aus der Offensine vortlob, gefund beim und

Wirth zur Thybusimpfung lodie. Man fam aus ber Offensive, gottlob, gesund beim und naberte sich seinem Aubquartier, schon stand Selfig mit seinem Rannern eine Weglänge vor dem Ort und machte, daß unsere Füße sich leichter und beschwingter bewegten. Und wenn wir deute Abend wieder den "Bruderdorfer Marsch" hören und die Erinnerung an Lens", dann lebt wieder so viel aus an Schönem und und Hobem, das wir draußen erleben dursten. Machtings tauchen auch liebe Gesichter in unsere Weiterdung zu den ber ber gicht vergennt war.

Erinnerung auf, benen es nicht vergönnt war, lebend heimzukommen. Aber beute dürsen wir ihnen ja wieder froh ins Auge bliden, wir brauchen uns vor ihnen nicht zu schämen, sie würden sich zwischen wieder wohl fühlen, denn die alte Kameradschaft keht wieder, die Farben Schwarzehriskrot, keuchten mieder, die

Farben Schwary-weißerot leuchten wieber in

unserem Baterlande und der Frontgeist bon damals hat seine würdige Anchsolgerin gesun-ben in der bentschen Bollsgemeinschaft.

NERR-Ortogruppe Rafertal gegründet

Auch in Kafertal bat bas Rationalsoziali-ftische Krastsabrtorps sesten Suß gesast. Am letten Dienstag fand im "Schwarzen Abler" ein Werbeabend statt. Rach einigen Muste-ftsichen ber Amtstwatter-Kapelle und ben ein-

aufnahmen. Bum Korpowart für Rafertal ift Bg. Gawran befitmmt.

Wilde Gerüchte verantwortungsloser

Subjekte

über meine angebliche Beurlaubung ale Sturm-

bannführer und Berlagoleiter gwingen mich,

feftguftellen, bağ ich nicht beurfaubt worben

bin, fonbern meinen Urlaub bereits por vier-

Tätigfeit als Berlagsfeiter nicht bas geringfte

3ch warne hiermit jebermann, über biefe Dar-

geg.: Schönwin,

Sturmbanuführer H/171 unb

ftellung binaus falfche Gerüchte gu verbreiten,

gegen bie ich fcharfftens vorgeben werbe.

Berlagoleiter.

Machruf

Min Sambiagvormittag fand im Arematorium Dier bie Feuerbestattung bon herrn heinrich Raefer, Studientat i. R., flatt.

Der Berftorbene war beinabe vier Jahrgebnte überaus erfolgreich an ber biefigen Ge-werbeichute intig. Auch in Weiterbilbungs- und werbeschule iatig. Auch in Weiterdidungs und Borbereitungsfurfen für die Meisterprüfung unterrichtete er und war auherdem von der dandtverkstammer Rannveim als Mitglied in jadireichen Kommissionen für die Gesellen- und Meisterprüfungen bestellt. Ueberall wurde seine überragende Sacksenntnis, sein ausgesprochenes Gerechtigteitsgesibl und kein kanteres Wesen anersannt. Bor Jadresstrift irat er wegen vorgerücken Miters vorzeitig in den wohlderdiensen Mubesiand. Er da wur ein Miter von 63 ten Rubestand. Er bai nur ein Miter bon 63 Jahren erreicht.

Eine beimuckische Krankheit zwang ihn kurze Zeit an das Krankenlager, von dem ihn nun der Tob abrief.

Ramens ber Lebrerfollegien ber beiden biefi-gen Gewerbeichulen legte herr Direftor hen-ninger einen Krang an ber Babre nieber.

Biele Rollegen baben an ibm einen wahren, aufrichtigen und flets bilfsbereiten Freund perforen.

Das Andensen an biefen bortrefflichen Er-

Dienftjubildum bon Stabtammann Web!

Wiederum ift es einem unferer fratisiden Beamten bergonnt, auf eine lange Zeitspanne bewährter Tätigfeit gurudgubliden. Stadtamis mann Karl Fe bl kann mit Bollenbung seines 45. Lebensjabres zugleich sein fildernes Dienst-lubildern seiern. Die Amtözeit des Judifars war in übrer ersten Sälfie dem Dienst bei der Siadiberivaliung, dann dem Dienst in der Hochfoulberwaltung gewibmet.

Rurs bor Rriegsenbe wurde ibm jum 1. Auauft 1918 die Leitung der Sefretariaisgeschätze der Handels-Hockschule übertragen. In diese Zeit fiet die ftarte Ausbartsentwicklung und der innere Ausban der heute mit allen alla-Rechten ausgestatteten Cocidule Babrend bie Reibe ber jeweils mit ein Jabr amtierenden Reftoren weiterziedt, ift der Judi-lar in der Hochichulberwaltung der rubende Bol geblieden, Als allzeit bewährte rechte Daub ber Reftoren fonnte ber Jubilar an all ben gur 20jung gelangten mannigfachen Fragen mit-

Webl ift ein filler, unberbroffener und guberläffiger Berwaltungsbeamier, ber gang in ben bielfältigen Aufgaben seines Amtes aufgebt. Möchte ibm beschieben sein, noch reche lange gleich erfolgreich wirfen zu fönnen.

Ebefrandsbeihilfen

In den letzten Tagen find im Ratbaus febr viele Anfragen und Anträge auf Gewährung von Ebestandsbelditsen eingegangen. Es wird darauf bingewielen, daß die Anszahlung nicht vor August 1983 deglunt. Anträge werden aus diesem Grunde erst ab 1. Juli dehandelt und kleiden bis dahin undeansworter liegen. Bei ber Stellung bon Antragen auf Gemabrung bon Ebeftanbebeihilfen find nur bie amiliden Bor-brude ju verwenden, die am 1. Juli ausgegeben

Grinnerung an Lens

Seifig fpielt beute Abend mit ber Boligel-tapelle im Rolengarten bei bem Berein ebem. 110er beranstalteten Baterlandischen Abend u. a. eigene Kompositionen. Ich mochte nur eine berausgreifen: "Erinnerung an Lens", Inter-

Damals, bor jeht mehr als 18 Jahren, als unfer Regiment in ben schweren Rämpfen um bie Loreito-Höhe lag, war Lens unfer Para-

Berband ber Beamten ber Reichsunfaffverbies. Eine mittlere Stadt im Bas be Calais. Bur uns, von ber Ratur verwöhnte Pfalger, ficher fein Ziel, um uns an Segend ober Architeftur zu erbauen, aber bamals für uns Graficherung, Ortogruppe Mannheim.

3m Lotale ber Liebertafel fand eine Orts. am Lotate der Liederialer sand eine Orts-aruppenversammlung statt. Es waren 61 Mit-olieder erschienen, eine Teilnedmerzadt, die die der noch nie erreicht worden war. Die Tages-ordnung sah solgende Buntte dor: 1. Bericht über den Bertretertag halle-Saale dom 26. und 27. Mai 1933. 2. Die Auswirkungen der kommenden Beamienelgenschaft auf die Bg.-Be-densstern sowohl in derustieder als auch in or-denssternisser dieselber 3. Berschledenes. Der ganifatorifder Sinficht. 3, Berichtebenes, nene Orisgruppenborfibenbe, Rollege Schulg, eröffnete bie Berfammlung. Rach einer furgen Begrüßung ging er fofort ju Bunft 1 ber Ta-

gesorbnung über und erftattele Bericht fiber ben Bertretering in Salle. Darauf führte Bert Schneiber ungefabr folgenbes aus: Dutch ben Schneider ungesädt folgendes aus: Dutch den auf Grund der Gleichickaltung bevorstebenden Eintritt des "Berberud" in den Deutschen Beamsendund wird auch der "Berberud" an und für sich seine selbständige Organisation bertleren und eine "Fachgruppe" innerdald des DUB, werden. Kollege Schneider wies serner darauf din, daß eine von der srüberen Regierung geplante Zusammenlegung von verschiedenen geplante Busammenlegung von verschiedenen geportblichen Berufsgenossenischaften nicht mehr in Frage kommt, da nur die jedige sachische Ellederung die beste Gewähr für die wirksamste Durchführung der Unsasberdürung usw. sei.

Gefunde Frau — gefundes Volt

Die boben, bellen Mannheimer Ausstellungs-hallen find erfüllt von duntem Leben. In der Witte die wissenichaftliche Ausstellung des Deutschen Sbgiene - Mujeums, Dresben, allen Seiten eingerahme bon ber Ausstellung Mannbeimer Beborben, Organisationen und ber Geichäftstrelt.

Beute wird ber berr Reichsftatthalter

Dente wird der derr Reichsstatthalter die Aussiedung selerisch eröffnen, und der Borstende des Borstandes vom Beutschen Ongiene-Vinsenm, derr Staatstommisser Dr. Baquer, A.d. d. die Aussiedung in die Oddut der Stadt Mannbeim übergeden.
Auf einem ersten Aumdgang salien und zuerst die arundlegenden großen Darsiellungen sider die debölserungspositische Lage des Deutschen Boltes auf. Sind wir ein Bott ohne Zusunzis Deutsche, der allen Dingen Geutsche Franzen, das hängt von eurem Betten, eurer Beibstissischen gefühlt ab! gefühl ab!

Du bift Richts, Dein Bolf ift Affest

Deutsche Frau, es ist nicht gleichgfiltig, ob aus beiner Gelbitsuch beraus bein Bolf sitrbt ober ob aus beiner Berautwortschleit beraus bein Bott leben wirb.

stitenden Borten unjeres Ortsgruppenleiters Bg. Gawran, sprach der Bezirkssührer von Kurpfalz, Bg. Dr. Bath, deidelberg, zu der gut besuchten Berfammlung. Seine Ausführungen über den Sinn und Zwed des MIKK, wurden durch den Bezirksführer vom Abein-Reckar, Bg. Reith, Manndelm ergänzt. Das erfreukliche Er-gebnis der Berfammlung waren rund 40 Reu-guinghmen Rum Korbörgare für Kätertal ist Berantivorungsvolle Muntericaft ift für die moderne Frau nicht utsglich obne Wissen und können. Hier zu wenda ist aber Wissen und Können über die richtige Lebensweise während der Schwangerschaft, im Wochenbeit, über die richtige Ernährung und Pflege des Sauglings und bes Kleinfindes im Bost berbreitet. En sehen wir dier dein Kundbang Darfiels Co feben wir bier beim Rumbgang Darftet-fungen bon ber Gefundheitsbflege ber Frau, imgen von der Gesundbeitsbesege der Frau, bon der Schvangerschaft und Gedurt sowie vom Sängling diddlich und plastisch. Dann werden wir hineingesüdrt in Gruppen über Kindererziedung und über Huderbeitschaft. Aur wer deute mit Geld deddlich umzugeden vermag, nur die Hausfrau, die das Einsaufen wirslich versiedt und die Berteiches Jansdaltes zu erdalten weiß, wird ihre Famitie gestud durch die Not der Zeit dindurchbringen. Aur die Hausfrau, die die Kondstrau, die die stieftige Ernährung keint, die zu mierschelben versiedt zwischen die zu amerschelben versiedt zwischen die kard in der führig ernährung keint, die zu mierschelben versiedt zwischen die zus aut und hverstäffig, wird die Körperträfte der ihr Anvertrausen in gutem Zustand erhalten sond Odis, über Kongenbrot und deutsche Gemüße m seden. Es sind plastische Darziellungen gezelgt über kräftelparendes Arbeiten und über Kösfedergendung.
Iede Antier hat die Kösich, sich den Ihren gefund und frisch zu erdalten: seisch dem Fren gehn Tagen auf eigene Initiative eingereicht habe. Diefes Urlaubsgefuch bat mit meiner

gefund und frisch zu erbalten: frisch durch rich-tige Körberpflege, gefund birrch einen recht-zeitigen Gang zum Arzt, wenn schwere Ge-fahren droben sollten. Es sei dier desonders auf Die Gruppe fiber ben Arebs ber Frau bingelviefen. Jahrlich fterben beine noch Bebn-taufenbe bon Frauen ju friid, weit fie in Unfemunis ober in falfc berftanbenem Beroismus bie Frühzeichen einer Rrantbeit fiberfaben. In einbringlichen Bisdiafeln und Mobellen ift den Frauen nabegelegt:

Achtet auf euch! Gebt rechtzeitig gum Argit

So find wir burd Wochenftube, Mufterfiche und burch Rocen fiber Krantheiten binburch jum Anfang ber wiffenichaftlichen Gruppe gu-rudgelehrt, Wir umfreifen in gröherem Bogen bie Sallen noch einmaf und feben nun eine Sonderschan bon Berbanben, Bereinen und Industrieftrmen. Diofe Schau gliebere fich in folgende Abieitungen:

Berbanbe, Bereine, Berficherungsträger Rörperpflege, Rörperfultur, Rleibung, Baiche,

Sauswirtfdaft.

4. Hauswirtschaft, 5. Bohnungseinrichtung und Bsiege. Die Ausstellung ist am beutigen Tage ab 2 Uhr allen zugänglich. An allen solgenden Tagen wird sie vormittags 10 Uhr geöffnet. Jeden Tag werden Führungen, Kurse, Bot-träge, Sidmnastisvorführungen, Filmvorführun.

gen in ber Ausstellung fein, obne bag für biefe Beranftalinngen ein besonderes Eintrittsgeid erhoben wird. Die Eintrittsfarte berechtigt gleichzeitig zur Zeilnabme an allem Dargebotenen.

Beachten Gie Die Ausfteller-Angeigen nuf nebenftehenber Geite,

Matratzen **Federbetten** Polstermöbel

hygienisch einwandfreier Füllung

Verwendung von culanisiertem (heißt mottensicherem) Material

Christian Berg Schwetzingerstraße 126

Telephon 40324

Nationaltheater

Rafionaltheater
Ein Gast als "Wartha" in d'Alberts "Ties-land". Mole Fordach (Stuttgart-Berlin) gasierte gestern abend im Nationaliheater. Sie ist eine Schauspielerin nicht alltäglichen For-mates. Diese Martha war darstellerisch drama-tisch eine bochachtbare Leistung. Das Manto-tisch eine hochachtbare Leistung. Das Manto-liegt leider auf der Seite der Sitmme. Gegen liegt leider auf der Seite der Sitmme. Gegen liegt leider auf der Seite der Sitmme. Gegen bei der des unbefannten Webritägers der nationalsozialistischen Revolution, islgerichtig fommen. Dieser Streisen übertrisst nur unter großer Anftrengung, unter Bubilfe-nahme ber lebten Referben gelang, die Bartie burchzuhalten. Das Pianissimo ber höhte fladert, während die Stimme im Forissimo ber höchten Tone zu spit wird oder sast nöerbaubt bersagt. Es wird der Sängerin taum gelingen, etwa eine "Holbe" burchzubalten, wenn es ihr nicht gelingt ohne Mustelanstrengung forte ju fingen,

Mm Donnerstag verabschiebete fich Mann-beims Theaterpublifum von Ellice 31. liard, unferer beliebten Stoloraturfangerin. Sie fang jum letten Dale bie Titelpartie in

Das Bublifum bereitete ber Rünftferin bie man uns nach Dresben entführt - einen berglichen Abichieb. Bum Schluffe marfen ibr einige befonders Begeifterte Blumen auf Die

Chrenvolle Berufung zweier Mannheimer Ordeftermufiler

Bie wir erfahren, find die Mitglieder bes Rationaltheaters Rongertmeifter Johannes Rationaltheaters Konzerimeister Johannes Stegmann (harfe) und Mar Fühler (Solosibitift) jur Mimirfung bei ben biedjahrigen Bagnersestspielen nach Babrenth berusen worden. Die belben Künstler verlaffen Mannheim bereits in biefen Zagen.

Film

EM-Mann Brand in ben "Mihambra". Licht. Run ift es auch im Gilm foweit! Rach einer bemmungelofen Bergiftung fabrzehnielangen bemmungslofen Bergiftung bes beuischen Boltes burch jubisch-internationale Tenbeng-Filme liegt nummehr bas erfte Probutt einer neuen, beutiden Gilmepoche bor. ift eine Gelbiwerftanblichfeit, bag bie Lichtbilbennft nicht an bem gigantifden Ringen Rommuniften, ber brutale, gefchaftstuchtige fonbers ber Cowjetagent Turrow jand in ber

eines harten Geschiechts vorlibergeben konnte. 14

bei weitem die an ihn gestellten berechtigten Er-Er enthalt nichte bon ber überhemmungelofen Surrabegei ichmanglichen, hemmungslofen hurrabegei fierung, bietet feinen Unterhaltungs- ober Ope rettenfitich, ftebt himmelhoch über ber ausgefab renen Strafe ber bisberigen Produttion judi-icher Obiervang. Diefem Film baftet givar nicht ber "Glang", ber mit bem Ramen eines Stars" verfnüpft ift, au, aber ihm eignet jener wertwolle Gehalt, ben bas Erlebnis aus ben Grundtiefen ber Bolfbeit schöpft. hier fpielen teine Ramen, bier leben Menichen!

1924! Deutsche Nabriffiadt. Arbeitslofigfeit, Rot. Hunger. Politischer Kampf. Gine junge Bolfsbewegung ringt um ihre Anerkennung. Brand wohnt bei feinen Eftern. Rommuniften viertel. Emig gebent bon ber Meute. Unverfian ben bon feinem Bater, Arbeitelofigfeit unb Rot tonnen ibn nicht von ber 3bee hillers lofen, Er ift ein politifcher Golbat. Mit fanatifcher Liebe trägt er die Genbung feines Gubrers von haus gu haus. Er wird leuchtenbes Borbild ür ben fleinen Sitlerjungen ber helbenhaften Ariegerswinve. Gine beutsche Frau und Mutter. Der kleine Junge muß Blutzeuge ber neuen Beltanschauung werden. Der Kampf geht wei-ter. Sieg auf Sieg! hitler wird Reichskanzser. Und Brand trägt die Fahne der deutschen Re-bolution in die Zufunft.

Bu ben ericblitternben Szenen bes Films gehoren bie Bilber, bie bie Musfprachen gwifchen Mutter und Gobn wiedergeben. Bu ihnen gablt nuch das Bild, wo die Mutter am Totenbett eines boisnungsvollen Jungen steht. Ueber-baubt dieset der Film eine Fülle tiefergreisender Ausschmitte aus dem heroischen Kamps einer immgen Generation. So der Auftritt mit dem Gewerfschaftsbonzen, der die Entlassung Prands dewirft, weil er "Razi" ist. Daneden die vorsügliche Todenzeichnung. Vertierte, werdommene Rommunisten, der brutale geschältstücktige



Sowjeigent, ber guiberzige, aber angftliche, fpiegerhafte Pantoffelbelb, bie "glaubige" Danstrau.

Und bann ift ba eine niegefebone Darftellung. Seing Rlingenber gibt einen fiberzeugen-ben GH.-Mann Brand, nie laut, nie aufbringlich in seinen Bewegungen, nie breit, emphatisch ober gar phrasenhast. Ganz der Zup des un-bekannten Goldaten des Dritten Reiches. Otto Bernide ist der alie, ehrliche Sozialdemo-frat, bessen Frau, Eisse Auf in ger, als gütige, ausophernde Mutter zwischen den ertremen poli-tischen Polen vermittelt. Rolf Wenthaus (der hitter-Junge) ist rübrend in seiner hin (der hiller-Junge) ist rüdrend in ieiner hingabe an die Poes; er steht auf der Schwelle zwischen Knade und Jüngling und reagiert beiweit gesüblsmäßig auf den Schwung der Bewegung. Toe Stöckel, der zugleich Mitautor des Manustrivts ist, gab einen berzhaft erstrischende Spieher-Top. Deima Auch ert, der Ihebragoner, die Dreiviertelhälfte dieses Pantoffelhelben, ist die reizende Studie einer digotten und gesüblistoden dausbesiherin.

Berb Ließen, ein neuartiger Tpb, nicht schön, aber lieb, fraulich und voll Seelenstäte und derzensgüte. Die als Profil ebenso icharf wie glaubbast geleberen Theen ber Kommunisten gaben: Frit Erein er, Otthein Haas, Wooll Ballinger und Theo Kasper. Beinderst der Gowietsvert Turren fand be der fanders der Gowietsvert Turren fand be der

Berforperung burch Mar Wenbner einen Bertreier, ber ihn auf primitive, etwas grobe Rote anlegte. Aber alles in allem: prächtige Menschen, burchweg lebens- und charafterecht, bas ift ber

Erfolg ber neuen Boltefilmtunft. Wer bisher noch dem nationalsogialismus fern ftand, wird bon ber Bucht biefes Gilmebos risift aufgerüttelt und erschüttert, gum Un-

hanger unferer Bewegung. Die Ensembletunft ift bas große Berbienft bes Regiffeurs Frang Geit, ber in einer mo-natelangen Arbeit unb enblosen Maffenproben in Geifelgafteig, bem Minchener Reubabeld-

berg, diefen Film fcuf. Eine außerst beachtliche Photographie unter-flühr ben Aufbau bes Films. Mit einer unenb-lichen Liebe wurden biese Milieu- und Lebensbilber gestaltet. GM. Mann Brand ift ein Tenbengfilm, aber ein Tenbengfilm bes Boffs fitt das Bolt! Mit diefem Streifen ift der Beg jum ftiliftifch fpegififch revolutionaren Boltsfilm betreten, Reue Filmfunft im neuen Staat!

Die Albambra-Lichtspiele gaben äußerfich einen stimmungsvollen Rabmen für diefe bent-würdige Aufführung. Blumen, Fahnen, die würdige Aufführung, Biumen, Jahnen, bie Stanbartentapelle, Ginführungsworte burch ben Mannheimer Gilmreferenten! Gin ausberfauftes Saus! Berireter ber flabtifchen und flaatlichen Behörben, ber Wehrverbanbet Beifalls-fturme auf offener Szene! Startftes Mitteben bes Publifums! Jum Schlusse bas bort-Beffet Sieb!

Der Film bes Jahres!

Der Uraufführung in Berlin, die gleichzeitig mit der Mannheimer ftatisand, wohnten, vom Bublifum ftürmisch geseiert, der Reichöfanzler Adolf hitler und die Reichöminister Dr. Goebbels, Seldte und von Blomberg in Begleitung vieler hober Beamter bei.

Moge ber Gilm einen niegeschenen Steges jug antreten, feine Aufgaben erfüllen, bie Fum-daffenben ju neuen Leiftungen anthornen, ble Erinnerung an bie vergangenen Jahre nie einschlafen laffen und bie beutsche Jugenb hinführen gu ber erhabenen 3bee

Mooif hitters!

Die alls

Jahrgang

erhätttio

Währe

Zeitge

eir

Breit

MARCHIVUM

Juni 1933

icht fiber ben fibbrie Berr Durch ben

ticben Beam-

erner barauf egierung ge-

iditide Gillee wirffamfte

iem Herois-it übersahen. Modellen tit

thails much

Mufterfüche Gruppe ju-

erem Bogen

reinen und edere fich in

geöffnet, gurie, Bor-

mborführun oak filt diele Eintrittsgelb e berechtigt nent Darge-

fer-Angeigen

bei

lung iertem

terial

126

ner einen

e Menschen, bast ist ber

lfogialismus es Filmepos er, June Rus Be Berbienft in einer mo-Naffenproben

Reubabela-

caphic unier-

einer unenb. und Lebend.

ist ein Ten-es Bolls für ist der Beg iaren Bolls-

neuen Staat!

en äußerlich ir diese bent-Fahnen, die rie durch den

ausverfauf-n und figat-oc! Beifalls-tes Mitteben Horp-Westel

e gleichzeitig

ninifter Dr. Blomberg

er bet. enen Sieges en, bie Film.

göträger eung, Wafche,

ufw. fei.

Schöne Leibwäsche - Schöne Bettwäsche

Leichte Sommer-Trikotagen für Damen und Herren Bade-Mäntel - Frottier-Stoffe - Frottier-Handtücher billig durch Qualität.



Der Eisschrank für Sie!

Das Spitzenfabrikat



Reine Korkisolierung

daher geringster Elsverbrauch! Beachten Sie meine Schaufenster mit Preisen!

BAZLEN

Für kühle Sommerabende

das elegante Pelzjäckchen

carried White

Zum Kostüm den passenden Fuchs

Für Sport u.Reise

finden Sle in großer Auswahl und Preiswürdigkeit bei

Die allseits beliebte, hochfeine, Alpen-Sahne-Schokolade nach Schweizer Art nur von

Schokinag, Schokolade-Industrie A.-G. Mannheim, Seilerstr. 22

erhältlich in allen einschlägigen Geschäften:

Man schütze sich vor Nachahmungen!

Konditoreien, Bäckereien, Schokoladen- und Koionialwarengeschäften.

Während der Ausstellung besuchen Sie das neuzeitliche

Ausstellung-Lafé u. Konditorei Weller

in den Rhein-Neckarhallen.

Zeitgemäße Preise!

Prompte Bedienung!

Ausstellungs - Restauration

N 2, 6

1 Treppe hoch beim Eingang

Rauchen gestattet

Paradeplatz

Kalte und warme Speisen. Bürgerbräu-Bier. Katurreine Weine

AUGUST KUHM

Ferner empfehle mein Gasthaus zum Prinz Karl, L 6, 10

Wir zeigen auf der Ausstellung Betten-Spezial-Abteilung eine kleine Auswahl aus unserer Betten-Spezial-Abteilung Hellmann & Heyd Breitestraße

Sie kaufen hier

im Wollwarenhaus



Daut F1, 4

immer vorteilhaft

für Damen und Kinder

Strümpfe - Handschuhe K'seidene Unterwäsche

Ribana-Unterwäsche

Steinmetz-Brot das Brot aus gewaschenem und esthülstem Getreide wird in verschiedenen Sorten hergesteilt.



Steinmetz-Kraftbrot

aus bestem deutschen Roggen mit Weizenzusatz. Das anerkannte

Steinmetz-Grahambrot

aus edelstem deutschem Weizenschrot, Das Brot für Diabetiker, Magen- und Darmkranke.

Erhältlich in Mannheim-Ludwigshafen und Vororten in allen Reformhäusern, vielen Bäckereien, Fein-kost- und Kolonialwarengeschäften. Verkaufsstellen weist jederzeit nach der Alleinhersteller

Ludwig Eisinger, Mannheim, B2,16



Ihr Drogist — Ihr Berater Darum: Fragt den Drogisten

Besichtigen Sie unseren Stand auf der Ausstellung - Gratisproben und Broschüren werden verabreicht -



anspornen, en Jahre nie iche Jugend

Gottesdienst=Alnzeiger

Evangelische Kirche

Sonntag, ben 18. Juni 1933 Erinigalsflirche: 149 Uhr Arübgotiesbienh, Sifar Schu-macher; 10 Uhr Daupigotiesbienh, Plarrer Spiel; Ulz uhr Kindergotiesbienh, Jifar Grüber; 1412 Uhr Christenichre, Pfarrer Kolli; nachnt, 5 Uhr Ein-fegnungsjeter des Diafonissenmutierbauses (Schwe-hermoor).

germaor). Jumgdussarrei: 412 Uhr Christenledre, Bfr. Sped. Redarfpine: 10 Uhr hauptgottesbienst, Bifar Schi-mader: 11 Uhr Kindergottesbienst, Bifar Schi-

Medarþine: 10 libr Haubegotiesbienst, Bilar Edumacher.
2016rbienstriche: 10 libr Dampigotiesbienst, Pfarrer
Dorch: All libr Kinbergotiesbienst, Bilar Edunocher.
2016rbienstriche: 10 libr Dampigotiesbienst, Pfarrer
Dorch: All libr Kinbergotiesbienst, Bilar Borner:
4.12 libr Edriftenlehre für Kindben, Pfarrer Horch:
12 libr Edriftenlehre für Kindben, Pfarrer Horch:
13 libr Edriftenlehre für Bildben, Pfarrer Horch:
14 libr Edriftenlehre für Bildben, Pfarrer Beiher,
2017 libr Dampigotiesbienst, Bilar Bestlinger,
2018 linger: 10 libr Dampigotiesbienst, Bilar Beilinger;
212 libr Kindergotiesbienst, Bilar Bestlinger,
213 libr Kindergotiesbienst, Bilar Begel,
214 libr Kindergotiesbienst, Bilar Begel,
225 linger: 11 libr Kindergotiesbienst, Bilar Begel,
236 linger: 11 libr Kindergotiesbienst, Bilar Begel,
236 linger: 11 libr Kindergotiesbienst, Bilar Edministenlehre, Bfarrer Isdus: adenbe 8 libr Kindensdor!
236 linger: anlässing der Glodenweibe.
236 linger: anlässing der Glodenweibe.
236 linger: 11 libr Edriftenlehre für Knaben, Pfarrer
Ennlein; 11 libr Edriftenlehre für Knaben, Pfarrer
Ennlein; 12 libr Edriftenlehre für Knaben, Pfarrer
Cmlein; 11 libr Sampigotiesbienst, Pfar Ednier:
412 libr Knibergotiesbienst, Bilar Boecht; 12 libr
Christenlehre, Pfarrer Bolter; 412 libr Edriftenlehre,
214 libr Edriftenlehre, Pfarrer Detfig.
214 libr Edriftenlehre, Pfarrer Detfig.
215 libr Christenlehre, Bfarrer Detfig.
216 Libr Christenlehre, Bfarrer Detfig.
2114 libr Edriftenlehre, Bfarrer Detfig.
212 libr Edriftenlehre, Bfarrer Detfig.
2134 libr Edriftenlehre, Bfarrer Detfig.
2144 libr Edriftenlehre, Bfarrer Detfig.
2154 libr Edriftenlehre, Bfarrer Detfig.
21655 Librer Edriftenlehre, Bfarrer Detfig.
21665 Librer Edriftenlehre, Bfarrer Detfig.
21666 Li

Reice E. Krantenhaus: Hil list Gottesbienk, Die Kiefer, Diefonifienhaus: Siebe Trinitalissische.
Deinrig-Kang-Krantenhaus: Hil libr Gottesbienk, Sifar Eleber,
Keubenheim: Hil libr Handergottesbienk, Sifar Köder:
Kil libr Kindergottesbienk, Sifar Köder:
Kil libr im Schwebennhaus Christenledre für Knaden, Blarrer Rommerer.
Edierist: 10 libr deniptaottesbienk, Giarrer Luger:
11 libr Enriftenledre für Kädeden, Giarrer Luger:
11 libr Kindergottesbienk im Köfertal-Täd.
Ratibäustliede Keckarau: Hil libr Hindergottesbienk, Harrer Gänger: 10 libr Dauptaottesbienk, Giarrer Gänger: 10 libr Pauptaottesbienk, Giarrer Gänger: 10 libr Ausproattesbienk, Genriebehaus Textererfrische 28: 1410 libr Handergottesbienk, Genriebehaus Textererfrische 28: 1410 libr Handergottesbienk, Giarrer Hodne.

Statt Karten.

Maliy Bufin Fritz Vath

Manngeim-Røelnau Juni 1933.

Wheinen: 10 Uhr Hauptgotiesbienft, Blarrer Bath:
11 Uhr Ebrifenschre für Angben, Harrer Bath:
1412 Uhr Kindergeiiesbienft, Marrer Bath:
142 Uhr Kindergeiiesbienft, Marrer Bath.
143 uhr Kindergeiiesbienft, Marrer Bath.
15 uhr Kindergeitesbienft.
16 uhr Kindergeitesbienft.
16 uhr Christenledre für Raddeben, Bifar Roth:
17 Uhr Eindergeitesbienft, Hifar Koth.
18 uhr ihr Arndergeitesbienft, Bifar Koth.
19 uhr Kindergeitesbienft, Bifar Wiederfeht: 141 Uhr Kindergeitesbienft, Bifar Wiederfeht: 18 uhr Christenledre für Knaden. Bifa Wiederfeht.

febr: 1 Uhr Christenichre für Anaben. Sita Belderfide.
Joulustirche Waldbof: AB Uhr Christenschre Sabpfarret, Glarret Lemme: 410 lbr Hubergottesbienst. Vlarrer Lemme: 11 lhr Kindergottesbienst.
Eantrer Lemme.
Benftadi: 410 Uhr Daubtaottesbienst. Sitar Lotterbos:
11 Uhr Kindergottesbienst, Sitar Lotterbos:
11 Uhr Kindergottesbienst, Sitar Lotterbos.

für kurze und lange Haare

Wasser- und Föhnwellen Zeitgemäße Preise

Spezial - Damen - Saion Inyssen Qu 3, 10 Tel. 21129 Qu 3, 10

gegenüber dem Hakenkreuzbanner

EBodengottesbientre:

Teinitatisfirche: Dienstag, 20. Junt, abends 8 libt.
Andack, Starrer Röll; Willimoch, 21. Junt, borm.
7 Uhr Morgenandach.
Rontorienfirche: Donnerstag, 22 Junt, abends 8 libt.
Andach, Plarrer porch.
Johannistirche: Mittivoch, 21. Junt, borm. 7 libt.
Zonlergottesdienst: Donnerstag, 22. Junt, abends
8 libt, Andach, Bifar Ctandis.
Beudenheim: Donnerstag, 22. Junt, borm. 48 libt.
Morgenandack, Pfarrer Rammerer.
Mortenandack, Pfarrer Rammerer.
7 libt Echilergottesdienst. Bitar Redt.
7 libt Echilergottesdienst. Bitar Redt.
8 libt, Andach im Ronfirmandeniasi, Pfarrer
Remme.



Telelon 18945

Trauerkränze stets vorrätig Blumensoende Vermit.lung nach allen Orten Deutschlands und nach dem Ausland. -

Evangelifche Gemeinschaft, U 3, 23 Countag: borm. 9.30 Uhr Prediat, Brediaer D. Gabr; 10.45 Uhr Sonniageldule: abende 7.30 Uhr Prediat Pr. A. Gabr. — Autimod: abende 88 Uhr Bibelfiunde. — Tennerstag: nachm. 4 Uhr Francountifioniverein; abende 8 Uhr Jugendberein, — Comstag: nachm. 3.30 Uhr Jungicar.

(Diafoniffendausfabelle p. 7, 29)
Sonntag, 18, Junt, nachm. 5 Uhr: Brebigt, Pfarrer Bagner. Gemeinbebersommlung, Pfarr- und Borjeherwahl:

Katholische Kirche

Coere Biarrei (Jesuisentirche), Camstag von 3-7
und bon 8 Uhr en Beichnelegendeit; adends 7.30
Uhr Fronleichnamsandacht mir Segen, edenso leden
Moend in der Chade. — Countag (Beginn der
Miotins-Conntage) 5 Uhr Frühmesle; don 6 Uhr
de Beichtgelegendeit; 6 Uhr de, Keste; 6.45 Uhr
de Laseideselegendeit; 6 Uhr des Gestelegendeit; 2.30 Uhr Kendendiche in Anderendeitend



de Gedaftianussliede — Untere Blarrel. Samstag 7.45 übr Chavanbacht mit Segen: Beichte. — Senntag 6 übr heidmesse und Beginn der Beichte, gelegendeit; 7 dl. Kesse mit genetnismus Kommunion der Jungfrauen und Jungmadden; 8 ühr Sinamesse mit Verdigt; 9.30 übr Hauptgotiesdeins mit Verdigt; 9.30 übr Chavanbacht für die Wähden; 2.30 übr Cerportscheinslieder für die Vollengen und Karportscheinslieder für die Vollengen der Vollengen der Stadenbacht mit Segen. — Kom Montag die Thadanbacht mit Segen. — Tonnerstag nachm, von b übr an Heicht; 7.45 übr seierlicher Schuß der Kronseichanmöostab mit Brozessian, Ledeum und Segen; Beichte. — Kreitag ihrer-Festigesche die über Verdigten Verdigten in Ermeinschaftsuche der erwartslichen Sehien; 7 übr Schuleraottesdeinst; 9.15 übr Derr-Jestu-Verdigt und Andacht mit Segen.

Stinnbe vor ausgesehrem Anerheitigften.
Deilig-Geift-Kirche. Camstag 3-7 Uhr Beichte; 7:30
Uhr Cfravandacht mit Segen; 8 Uhr Beichte; 7:30
Uhr Cfravandacht mit Segen; 8 Uhr Beichte.
Sonntag: Beginn der aleistanischen Andacht; 6 Uhr Beichte, bl. Keffe; 7 Uhr Frühmesse, Generalsommunion der Ingeneisten und Deckant mit Segen; 11 Uhr Singmesse mit Viedligt, Generalsommunion des Agnesdundes; 9:30 Uhr Bredigt und Dockant mit Segen; 11 Uhr Singmesse mit Bredigt; 2 Uhr Edriftenische für die Bladchen; 2:30 Uhr deris Leibenkacht mit Segen; 7:30 Uhr Cftavandacht mit Segen; 7:30 Uhr Cftavandacht mit Segen; 7:30 Uhr abende Eftovandacht mit Segen; 7:30 Uhr abende Eftovandacht mit Segen; 7:30 Uhr abende Eftovandacht mit Segen; 7:30 Uhr abende Uhr nachmitiga Beiche; 7:30
Uhr seiertiche Schündandacht mit Brozessen mit Segen; nach derseiden Andermassungen der 3:30 Uhr Beichte; 6:30 Uhr Beichtende der 3:30 Uhr Beichte; 6:30 Uhr seiertiches Ders-Jesu-Aech) 6 Uhr

Linoleum Tapeten von Derblin G. m. b H.

gegenüber Kaufhaus

Diebfrauen Bfarrel. Samstag früh ben 6-7 Uhr, nachm. den 4-7 und nach 7.30 Uhr Beidetgelegenbeit; 6 Uhr Salbe. — Sonntag (Rommuntenteinfag der weldtigen Jugend); von 6 Uhr an Beidetgelegenbeit; 6.30 Uhr Hrühmeste; 8 Uhr Einsmelfe mit Predigt; gemeinsame Kommunion der Jungtraueusongregation; 9.30 Uhr Predigt und ledit. Umit: Beier bes Diddrigen Stiffungsfende des Jungmanwerbereins; 11 Uhr Sinamesse mit Predigt; 2 Uhr Christenkebre der Maddensesse; 2.30 Uhr Christongregation; 4.30 Uhr im Alfonsband Beriammung des Bereins faib. Dausangestätter.

Rath, Burgeripital Mannbeim, Conntag 8.30 Ubr Gottesbienft; 10 Ubr Chmnafinma-Gottesbienft,

Sottesbiensi; 10 Ubr Cummasiums-Gottedbienst.

8t. Josef Lindenbot. Samstag den 4—7 und den 8 Ubr an Beichigelegendett; 7:30 Ubr Ernadandocht.

Conniag: Komminionionniag der weiblichen Jugend: 6 Ubr Beichigelegendett, dl. Beste. Generalfommunion der Kinderauenschaften der keitelichen Judenbestellen der Kinderauenschaften und des Tderestendundes; 8 Ubr Lindmesse mit Brediet: 9 Ubr Kinderaottedbienst: 10 Ubr Brediet; 10 Ubr Brediet; 10 Ubr Grediet. Führe Genomit; 11.W Ubr Einamesse mit Brediet: 2 Ubr Corporis-Christi-Bruderichest: 7 Ubr Ctiabandocht.

Montag Tienbiag, Mittwoch und Bennerstag: morgens 7 Ubr: Ctiabandocht mit Eegen; abende 7:30 Ubr: Ctiabandocht mit Gegen; abende 7:30 Ubr: Ctiabandocht mit Gredien der Kleinfinder; den 5—7 und den 8 Ubr deren Gett.

Beitag (Orre-Hell-Beit-Beit-Beit): 6 Ubr seiert. Deredinant mit Eegen; abende 7:30 Ubr teiert. Deredinant mit Eegen; abende 7:30 Ubr teiert. Deredinant mit Eegen; abende 7:30 Ubr teiert. Deredinant mit Eegen; 7:40 Ubr seiert dere Beitagen dere Gere-Beitagnet mit Broeissen der Gere-Beitagnet mit Broeissen der Ubrechten der Reinfinder der Reinf

18. Geter Mannheim. Mittwach: adends 5—7 Uhr und ab 8 Uhr Beichigelegendeit. — Tomerstag (Fronielchnam): 6 Uhr Beichigelegendeit: 6.15 Uhr Frühmesse: 7 Uhr ledt. Docum mit Aussichung und Segen, anichtlebend Ausmarich zur Fregeschung. 8.30 Uhr Brozesson, anicht die Messe: 2.30 Uhr Andelt zu Erzeiston: 8.30 Uhr Brozesson, anicht die Messe: 2.30 Uhr Andelt zu Ehren des alleicheit, Altarssaframenis mit Aussichung und Segen: 7.30 Uhr abends Cfiadundacht. — Samstag: morgens ab 6.15 Uhr, nachm. 3—7 Uhr und abends ab 8 Uhr Beichtgelegendeit, Annaisdeithete für die Jungfrauen und Artsenlehrpstädigen Mädeden. — Sonntag: 6 Uhr Beichtgelegenbeit; 7 Uhr Frühmesse mit Generalsommunion der Jungfrauenkongregation: 8 Uhr Schamessenis die Fredig: 230 Uhr Kabadom mit Bredigt: Uhr Genauesse mit Fredig: 230 Uhr Andam mit Bredigt: 11 Uhr Kabadom: 2.30 Uhr Andam mit Bredigt: 11 Uhr Kabadom: 2.30 Uhr Andam mit Bredigt: 11 Uhr Andam Mit Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Andam uhr Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Andam uhr Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Andam uhr Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Andam uhr Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Andam uhr Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Andam uhr Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Andam uhr Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Andam uhr Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Andam uhr Bredigt: 230 Uhr Andam uhr Bredigt: 11 Uhr Bredigt: 230 Uhr Bredigt: 2 Uhr: Chab-Andam.



Anfragen an Hauptvertretung:

Mannheim, D 1, 7/8, Telephon 21371 and Vertrauensmann Leopold Derr, Partei-Geschäftsstelle.

Partel-Geschöftsstelle,

24. Jatobustiche Recharun. Sommig (Kommunionfonniag der Schultinder). Fronkeichnamsfollette.

6 und 6.45 übr bi. Weifen: 8 übr Lingmansfollette.

6 und 6.45 übr bi. Weifen: 8 übr dengungse mit
Bredigt: 9 übr Edriftenichte für die Madden: 9.20
übr dochamt mit Bredigt und Scam: 11 übr Stam
messe mit Bredigt: 8 übr Litadandackt mit Schamesse kind; 7 übr üb. Messe ju übren der Musiergebes den der immerwedrenden Dilse für ein kanfes Kind; 7 übr Litadand für Franz Schmitt und
Ungedorige: 9 übr di. Resse zu übren des dilt. der
eine Jein ser dertit, eliern; 6.30 übr di. Messe sit
Minna und Kart Hagendungen: 7 übr Litadanni kin
gef. Krieger Lübelm. Seise zu übren des die für
Minna und Kart Hagendungen: 7 übr Litadanni kin
gef. Krieger Lübelm. Beise auch desse Schidern: 9 übr di. Beise su Stren der Musieranite
don Loutides: 6.30 übr di. Resse zu Garen des
don Loutides: 6.30 übr di. Resse zu Garen des
don Loutides: 6.30 übr di. Resse zu Garen des
don Loutides: 6.30 übr di. Resse zu Garen des
don Loutides: 6.30 übr di. Resse zu Garen des
don Loutides: 6.30 übr di. Resse zu Garen des
don Loutides: 6.30 übr di. Resse zu Garen
Donnerstag: 6 übr di. Resse su Garen des
din Labeitung weinerda und Ederian ged. Lam; 4—7
und L.30 übr Beischaftschaften ged. Breitag (dersRein-Art): 6 übr di. Resse sür die auch der
den Labeitung weinerden Reindord und Angeberigen: 4 übr der Familien Messe übren karen
der gebert: 7.10
uhr di. Besse sür derstordene Eitern und Kinder der
pamilie Bei Ederdon; 10.15 übr: Trauma und
docheitssamt sür des Brautpaar Cendert und den
Gube.

21. Franzischaftseine Mannsdeim-Washdas. Camstag:

Et. Kranzistustirche Mannheim-Baldduf. Samstag: 2 Udr Brichte: 7.30 Uhr Fronieichname-Abendanden mit Segan; dernach Beichte. — Sonntan: 6 Uhr Beichte: 7 Udr Kommunionwesse mit frühpredigt (Monatekommunion der Knudet). 8.15 Uhr Fredigt ind Fronleichnamebochamt und Gredigt ind Fronleichnamebochamt: 11 Udr Eredigt ind Fronleichnamebochamt: 11 Udr Einamesse und Domitte in der Kapelle der Episackfadrif: 11 Udr: Schülergotesdein mit Bredigt und Singmesse; 1.30 Udr Abritisteliebre für die Jungfrauen und Kronleichnamkandoch mit Begen: 5 Udr Verfammlung des Junfravenvereins im Abbichtsfasse der Spiegelsabist: 7.30 Udr Molfitskandach mit Segan.

St. Beier und Boul Neubenheim. Camstag: morgens von 6.30—8 Uhr und nachm, den 5—7 Uhr fille Aubeitung der ausgeschiem Allerbeitlichten; nachm, 4—7 und den 8 Uhr an Beichtesseancheit (desenders für Frauen und Rütter). — Conniag: derm, 6.30 Uhr kommunion-Vingutelle: 9.30 Uhr federliche Dauptgestesbienst vor ausgesehrem Allerbeitlichten; 11 Uhr Schültergeitesbienst: 2 Uhr Chadanbacht, — Ben Blontag die Tennerstag: abends 7.30 Uhr Chadanbacht, — Ben underfielle Dauptgestesbienst von 5—7 und den 8 Uhr an Beichtelagnbeit, — Breitiag (Dert-Tella-Fest): 6.30 Uhr Kommunionmesse; 7.10 Uhr Dert-Jesu-Ami mit Segen.

Zum Mausputz empfehlen Boden-Wachs, Boden-Beize, Leinöl-Firnis,

Terpentinől, Leinől, Terpentinőlersatz zu billigsten Preisen

Drogerie Steidel, Schriesheim

St. Barmolomäustirche Mannheim-Sanbhofen. Camsing: 4 Uhr nachm. und 7.30 Uhr abends Beichtgelegendeit; 8 Uhr abends Frenklichmanisandacht mit Zegen. — Conntag (L'flad bon Fronklichman): 1. Albikanisder Zonniag; Monatsfommunnlon für Innafrauenfongregotien und für die Aungfauen der Gemeinder: 6.30 Uhr Beidigelegendeit; 7 Uhr Frühmefie; 9 Uhr Dauptastirsdienkt mit Piedlat u. Singmefie; 7.30 derz-Pelu-Andaht vor ansgejedt. Allekelitaten; 11 Uhr Schülergotiesdienkt m. Bred. und Singmefie; 7.30 Uhr abends Aloffussandacht mit Eggen. — Koniag dis Bonnerstag; 6.45 Uhr eitenlacht. — Areliag (derzi-Sielu-Aeft); 6.45 Uhr feterl. Derz-Relu-Ambor aredsefedtem Allekelitaten; 6.45 Uhr feterl. Derz-Relu-Ambor aredsefedtem Allekelitaten; 8 Uhr abends derz-Jielu-Ambort mit Eggen. — Camstag; Cedurisfeh des dl. Johannes des Zäufers.

fartturetie St. Baul Mannheim-Almenhof. Samstag: ben 5—7 Uhr und ben 8—9 Uhr Beichte. — Sommag: 7 Uhr Litura. Melle, Remmunion ber Aungtrauent: 8.30 Uhr Singmesse mit Brediet: 11 Uhr Singmesse mit Brediet: 2 Uhr Andacht. — Wontog dis Tonnerstag: 8 Uhr abends Chiadundali. — Freitag: 6.45 Uhr Derd-Icha-Annt: 8 Uhr: Derg-Icha-Andacht mit Segen.

St. Megisins-Kirche Sedenbeim. Sonntag: 7.15 Ubr Arühmesse, Monatstommunion b. Junafranen: 9.30 Ubr Daubigottesbienst; 1.30 Ohr Corporis-Christi-Bruberschaft; abends 7.30 Uhr Ottsbandack.

18t. Therefig vom Linde Jesu, Plingkverg. Samstagt:
4—7 Uhr Beichte: 7.30 Uhr Saibe; bernach Seighte,
— Sonntagt 6—7.30 Uhr Seichte: 7.30 Uhr Frührensteiner mit Gerblat. Vonnissonmunion der Schulesbert: 9.30 Uhr keicht. dechamt von ausgesehren Allerbeitigten: 1.30 Uhr Andacht: 7.30 Uhr Sonnisgaschendanbacht mit Segen. — Donnerstag: 6—7 Uhr Beichte. — Breitag: 6.30 Uhr Derpfreissum.
26. Ritotaus. Semstag: nachm. den 3-7 Uhr und den Verfreissum.
26. Ritotaus. Semstag: nachm. den 3-7 Uhr und den Verfreissum.
26. Ritotaus. Semstag: nachm. 2.30 Uhr Fronleichnamsandacht mit Segen. — Conniag: 6 Uhr Bronleichnamsandacht mit Segen: Andmit Semstagt: 10 Uhr Breicht allegendeut: 7.30 Uhr Kinderiedtenheit in Stehelt: 10 Uhr Breicht und des Alinglinge; nachm. 2.30 Uhr Fronleichnamsandacht mit Segen: andem. 2.30 Uhr Fronleichnamsandacht mit Segen: Address der Cfrab leden Korgen 6.16 Uhr Amt mit Segen, adende 7.30 Uhr Fronleichnamsandacht mit Segen: Debren Korgen 6.16 Uhr Amt mit Segen. — Domierstag: nachm. den der Franzeitagen der Franzeitung ber Franzeitung der Franzeitung der Franzeitung der Franzeitung der Franzeitung der Franzeitung uhr Segen: aufolt. Berfommitung der Franzeitung Uhr kitett. Ders Freitung mit Segen.

Reues Thereften-Kranfenbaus, Conntag: 6.30 Ubr bl. Reffe; 8 Uhr Brebtat, Aun mit Segen. Bis Dom-nerstag einicht, abends 8.30 Uhr Anbacht mit Segen.

Robert Fleck Eugenie Fleck geb Römer

Vermäßlie

Seidelberg Mannheim U 3, 14 18, Juni 1933.

Neuapostolische Kirche

Mannheim-Stadt. Lirde Cde Laug- Rötterfiraße und Btoleiftraße. Countog borm. 9.30 fibr Gottesbienst; nachm. 3.30 fibr Gotlesbienst. — Di'ttwoch abends 8 fibr Gottesbieust.

Mannheim Candholen Zwerchaaffe 16. Conniog bor-mittags 9.30 Uhr Gottesbienft: nachm. 3.69 Uhr Gottesbienft. — Mittwoch abends 8 Uhr Gottes-bienft.

Raunheim-Restaran, Gielenstrofte I. Sonntag nachm. 3,30 Uhr Gottesbienst, — Mittiwoch abends 7,45 Uhr Gottesbienst. Mannheim-Friedrichofelb. Reuborffirefte 68. Conntag nachm. 3 Uhr Gottesbienft. - Miriwoch abends 8 Uhr Gottesbienft.

Manubeim-Sedenheim, Alopbenbeimerfte, 37. Sa'im-teg nachm, 3.30 Uhr Gotiesbienst, — Mitiwoch abends 8 Uhr Gotiesbienst.

hans hammerstein Käiße fammeistein geb. Brinkers Vermäßlie

Mannfeim

Jungbuschstr. 10 17. Juni 1933.

Altkatholische Kirche

Countag, 18, Juni, vorm. 10 Uhr, brutiches Amt mit Predigt,

Damen- u. Herren-Salon Alired Lehmann, Waldheistr. 8 Spezialität: Dauer- und Wasserwellen

Bedienung in und außer dem Hause

Heilsarmee

Conniag, borm, 1510 Uhr, Deiligungsversammlung in C I, 15; 11 Uhr: Ainderbersammlung; adends 8 Uhr: Deilsderfammlung. — Mittwoch, adends 8 Uhr, Arcigotieddens auf dem Antienhiag. — Donnerstag adends 8 Uhr: Deimdund für Frauen und Töcker. — Freitag, adends 8 Uhr, Deiligungsversammlung. — Erndtag, machu. 5 Uhr, Freigotieddens dei der Stüdt. Drüdenivage a. d. Friedrichbrücke.



Erdbeer-

Marmalade 31/2 Pld. Erabeeren, sehr gut zerdrückt, werden mit 31/2 Pfd.Zucker zumKochen gebracht u. 10 Min. durchgekocht. Hierauf rührt man 1 Normalflasche Opekta zu 85 Pfennig und nach Belieben den Saft einer Zitrone hinein und füllt in Gläser. - Ausführliche Illustrierte Rezepte für alle Früchte und Etiketten für Ihre Marmeladengläser

Rezept

Aus Früchten gewonnen dem 10-Minuten-Topt,

liegen Jeder Flasche bei.

Frecken-Opekte ist Opekte in Pulveriors und wird geme für kieine Portionen von 2 bis 4 Plund Marme-lade verwendet, de es schon in Päckchen zu 23 Plennig und 45 Pfennig zu haben ist. — Packung für 7 Plund Mas-melade 86 Pfennig. Genaue Rezepte sind aufgedruckt. chtungs Ruedlunks Sie hören über die Sender des üdfunks jeden Mittwoch-Vormittag 11.43 Uhr den inter-esanten Lehrvortrag aus der Opekta-Küche 13 Minuten ir die fortschrittliche Haustrau" — Rezeptdurchgabei

Das Opekia-Rezeptbuch reich bebildert erhalten Sie Rit 10 Ptennig in den Geschälten Falls vergriffen, gegen rereinsendung von 20 Ptennig in Briefmarken von der OPEKTA-GESELLSCHAFT M. B. H., KOLN-RIEHL

Das

ten baben un thren often beiten am bie alte babi

tide Schönt anmurigen S hinauf zu b Ein befonbe Maigen Bret

seldst auf se borsugiich al feinen daraf forumgs beq ebemals frei

fpett, der in malerische W then felbst at

nur auf Sp

einen große

iarbenfrobe the bevölferni mit wird ber ets Ausidmi

ber Aurort reinen Sobe Edivarsivation hobe und ba

parablefilich fe

walbes bor 1

bas beichaufie babn, burch Bilder in fe

bot ein grof bigen Schloft ift in beutid faht. Ein ? und Benfione

bie Ctabt be erausaegebe eine Breidtift

bat jufamme bom ber Be mi-Frenbenft bie burch fie eine gute We

auf ben me ternicher 3mf

bar einen bei brud beraus Bilber und und bie befor Goldfaabt ich

idaft unb be

MARCHIVUM

6.30 libr bi. n. Bis Don-tit mit Segen.

eidelberg

rche

r. 37. Saun

lein tein

schstr. 10

beutiches Mint

thoistr. 8

öbersammlung lung: abends 8 libr,

— Tonnerstag mb Zöchter,

jammlung.

ienst bei ber de.

Rezept

beeren, sehr

t, werden mit

er zumKochen 10 Min. durch-

rouf rührt man

sche Opekte

ig und nech on Saft einer

ein und füllt

ewellen

Durch deutsche Gaue

Beimat- und Vertebrebeilage des Satenfreugbanner Mannheim

Das Badnerland ruft!

Bahrgang 3. Mr. 146. Seite 9

Bitz zum Teil recht geschmackvollen Prospet-ten baben unsere babischen Kur- und Fremben-orte die diedfährige Reiselation eröffnet und ihren alten und neuen Freunden die Schön-deiten am Ort und in der Umgedung bildfich und terlich nabegubringen verfucht. Go gibt bie alse babiiche Marigrafenftabe

Durlach

in ihrer Berbeschrift recht interessante Bisder aus diesem lieblichen Städtchen am Frihe des Turmbergs, das fich als Sommerfrische und Standhpunft für Wanderungen gut eignet,

Gberbad a, 92.

seigt in seinem Prospett seine eigene toman-tiche Schönbeit, aber auch ben Weg aus bem annutigen Städtchen ins sonnige Recartat und hinauf sie ben Soben bes Obenwaldes, bor affem ju ben belaubten Gipfeln ber Redarberge Ein besonders beigelegtes Biat west auf die billigen Preise für Unterkunft und Beryflegung in den gut ausgestatteten Hotels und Gast-häusern Ederbachs din.

Engen,

bas alterikmitde Anskriden im Degau, selbst auf selfigem Higel gelegen, eigner sich borzüglich als Wandermittelhunft, von wo aus na der durcht und sagenreiche degau mit seinen darasteristischen Regeln virsamischen Ursprungs beguem durchvandern säst. — Die ebemols freie Reichössadt

Gengenbach

an ber Schwarzwaldbabn wird mit ihrem Brofpett, ber in ansprechenben Bilbern fotwoht atte malerische Winfel aus bem tilrmereichen Giabtden felbst als auch anmutige Partien ans ber Umgebung zeigt, manche zufriedenen Gäste fom-men und noch zufriedener geben feben.

dernebach.

ber Lufthurort im Murgial, von Baben-Baben mur auf Spaziergangsklänge entfernt, zeigt in einen großen zusammengefalieten Tiefdrud-Bat die reiche tandschaftliche Schönbeit seiner Umgebung und bie ibhlischen Plate bes Ortes

bat einen Faltprospest geschaften, ber burch bie mehrsarbigen Bilber auf dem Titel und im Junern besonders auspricht und die ganze sarbenfrode Schönheit der Landschaft und der sie bedölfernden alten Trachten offenbart. Da-mit wird demienigen, der einen Kuransentdalt in dem aetberühmten Kerbenheilfurori nimmt, eip Ausichnitt vielgehaltiger Art aus jenem paradicilich schön gelegenen Teil des Schwarz-waldes vor Augen geführt. —

ber Aurors boch in ber Conne und in Ber reinen Sobentuft ber Taufenbmeterzone bes Edwarzwalbes, jeigt in feinem Galtblatt bor allem bie wunderbollen Aussichten bon biefer hobe und bamit die Klarbeit und Reindeit ber

hornberg,

bas beichaufiche Stubten an ber Schwarzwaldbabn, durch den Ausgang seines Schiebens lyrichwörtlich defannt, veröffentlicht liedliche Bilder in seinem neuen Brospett, dem eine Bobmungs- und Preististe beigefügt ist.

Beibelberg

hat ein großes, boppelt gefaltetes Blatt mit practvollen Tiefbruchwiebergaben seiner archiieftonifchen Schonbeiten, bor allem ber ehrwurdigen Schloftruine berausgegeben. Der Tert ift in beutscher und englischer Sprache abge-laßt. Ein Führer durch die Dotels, Gaftbofe und Benftonen tiegt bei. -

bie Ceabt bes Weines und ber alien Ronigs-ichibller am Bobenfee, bat einen befonbers anhrechenben und modern aufgemachten Proipett berausgegeben, beffen Bifber eine locenbe Sprache zum Beichauer reben. Auch bier fiogt eine Breidlifte bel, - Die

Murgialbabn

bat gufammen mit ber benachbarten Renchas-babn ibren eigenen mebrfarbigen Profpett, ber bon ber Berfebregemeinschaft Raftatt-Rurgial-Freudenstadt berausgegeben worben ift. Reneffarten und die Darftellung ber Bobnitnien, bie burch fleine Bilber illuftriert wirb, geben eine gute Berbung informatorifder Art ab. -

Redargemanb,

das alte freundliche Städichen am Nedar, bringt auf den wenigen Solten seines Faliblattes neben den masertichen Bilbern eine große Zabl tertlicher Informationen unter. -

Pforgheim

bat einen besonderen Prospect im Mehrsarben-brud berausgegeben, der auf der einen Seite in einer übersichtlichen Relieffarte die Lage dieser Isorie des Schwarzlwaides zu seiner Um' gebung zeigt, Joadrend auf ber anderen Selie Bilber und Terte die sandichaftliche Schönheit und die besonderen Anziedungspunfte der alten Golbfiabt fcilbern. Gin hotelprei bergeichnis llegt bei. - Das Lurbaus

Blättin

bersendet einen Diestruchalfbrief an seine Freunde, ber neben Bilbern aus ber Land-icaft und ben Birtichaftstäumen die neuesten

Alt Heidelberg, du feine ...



Gine Marchenfiadt boll eigenen Banbers . bas ift beibelberg geblieben tros affer Moberntferung, trop Umftellung und Technit. Das gerabe ift ja fein Bauber, bag man alles Reue vergift fiber bem ewig-jungen Miten, bas man immer wieberfindet beim Beiuch bes Schloffes ober beim Blid fiber bie Stadt, Und fo, wie bas Rene fich meift glifdlich einfligt in bas icon Begebene, ja, bies oft erbobt und fichtbarer macht fo reich fich altes und junges Streben bie Sand, um bas Alle neu ju beleben und um nene Errungenichaften möglichft erquidenb bargubiefen. Dabon foll bier ergablt merben,

Altbefannt und beliebt find ja bie Schlof. beleuchtungen, welche bie architeftonifchen Reize und ben Stimmungszauber bon Schloft und anftaltungen both fein,

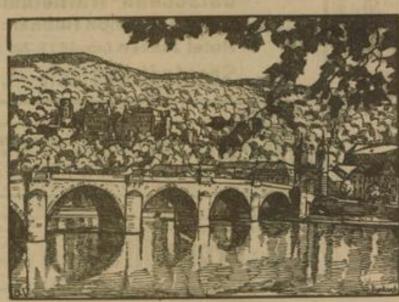
die Lugendung inne finde und der Alban derland der Ginde und der Gelender der Ginde und der Gelender der Gele In biefem Jahr werben noch givei Schlofbeleuchtungen, am 18. Junt und 31. Juli, gewiß Scharen bon Schauluftigen anloden.

3m Schloftof felbft finben auch biefen Sommer wieber bie Serenabentongerie ftatt. Gin iconerer Blas baffir lagt fich faum benfen. Wenn ber rote Sandftein ber Renatffancebauten gebeimnisboll aufblift im Jadellicht, wenn Schatten und Licht fiber bie berwitterten Mauern ber alteften Bauten buichen, und bie feine Dufit fich unterm fternbefaten Simmel wiegt, wird und eine Beltverjuntenbeit beichert, bie une frarft und gliidlich mocht.

Roch ein alter Schlofthof, - freitich in bebeutend fleinerem Ausmaße — wird auch bicfes Jahr wieber an ben Commerjonniagabenben mit neuem Leben erfillt; ber bor Bebrgangen umftarrie Sof ber Tiefburg in Seibelberg-Sanbicubsbeim. Sier führt eine aus allen Areifen ber meift urwüchfig-landlichen Bevollerung gufammengefeste Spielgemeinichaft ein Stille eigener Geichichte auf: "Dorf in Rot", bas bie furchtbaren Leiben und ben erbebenben Lebenomut ber Bauern gur Melac-Beit erfteben laft. Go wie boriges Jahr werben auch bles Babr bie Burgipiele ibre große Gemeinbe finben, bie an ungeffinftelten ernften und beiteren Bolfeigenen ihre Freude bat.

Aber auch eine an fich fo profatich-sanitäre Ginrichtung, wie es bas Bruitnentrinken ift, fann eine berichwenbertich icone Giabt noch mit Boefie umgeben. Im Meinen, aber gutgepflegten, beiter intimen Stadigarten fann man bei Mufif und Geplauber fein Rabiumtvaffer trinfen und fich an ben iconen Mumenanlagen

So bietet Beibelberg neben ben grogartigen Schonbeiten feiner Lage und feiner Bauten Beranftaltungen, Die einzig in ihrer Art find, ba bie Borbebingungen nur bier gegeben finb und weil fümftlerifder Ginn fie auszunuben verftebt. Mogen Sonne und Sterne, flibliche Barme und fleghafter Sauber all biefen Ber-



Mite Brite mit Golog

Beibelberger Golingbeleuchtung

sweiter Conbergug aus Magdeburg einige Stunden Kap. Gleichzeitig wird auch die Jahrestagung der "Rordweit Schubivaren-Ginfaufsgenoffenschaften" und Die nächtie große Schloft- und Brüdenbeleindtung wird am Sonntag, 18. Juni, flatifinden. Am Morven bes Tages trifft au mehrikgigem Vermeilen ein Betweilen ein Betweilen ein Betweilen ein Betweilen ein Betweilen ein Beitwillen gerbalten werben. Endlich bat fic ber Sidvelidenischen Berband ber Badernund zur Bestelburg angefagt.

Obenmaldwanderung des Edmargivaldvereins Ein gunftiger Banberer laft fic auch bann nicht bon feiner gerlauten Zour abhalten, wenn es morgens in der Früde beim Gang jum Babnhof in Strömen regnet. So fand fich auch am bergangenen Sonntag ein fleiner Trupp Banderfreunde der Ortögruppe Rannbeim-Ludwigsbafen des Badifchen Schwarzivalidereins zusammen, um die ausgeschriedene Wan-berung auf die Tromm zu machen. Die Tour wurde unter der vortresslichen Führung des Herrn Profurisien Doll, Mannheim, trohdem der Himmel unter Tags wenig Einseden datte, programmätig durchgeführt. Der Ausstieg er-solgte von Zohendach, der Adstieg über Ham-meldach, Grasellendach nach Wahlen.

Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. Juni 1933, finder am Main-Zaudereck in Werthelms Mauern eine Weibe ftatt, die wohl einzig in.

Auf bem Kaffelftein, ber auf ber baberifchen Seite bes Mains ju ber Stabt beruberftebt, er-bebt fich aus Sanbftein ein Gbrenmal jur Erfosiallfiliche Erbebung. 8000 Braundemben wer- Gegend mit größter Gorgfall bergeftell.

ben aufmaricbieren, um an biefem Ehrenmal bas Gielbonis ber Treue jur Regierung abgu-- Am Camstagabend findet eine große Freiheitstundgebung auf bem Sportplay fatt, an die fich eine große Schlofbeleuchtung und das Entzünden eines Freiheitsfeuers auf bem Raffeisein anichliegen. - Das Sonntagsprogramm fiebt Gelbgotiesbienft, Weihe bes Ehrenmals, Stanbfonzerie an berichiebenen Plagen ber Stadt, nachmittags einen Aufmarich jum Sportplay und bafelbft eine baterlandifche Rundge bung vor. Ein Weibefest, bas sebenjalls seine Wirtung nicht versehlt und viele Besucher von auswärts nach Wertbelm bringen wird.

Gin neuer Chenivalbeffihrer. Die an bem Greueben-berfebr bes Chenivalbes und ber Bergirage inter-eifierten Sandesberbanbe und bie fint. Berfebrsamter eiserten Landesberbande und die Andt. Verfedradmier in Tormstadi und heibelberg haben einen Werbenussichnis für den Obenwald in das Leben gerufen. Die erfie Tat dieses Aussichusses, dessen gerufen. Die erfie Tat dieses Aussichusses, dessen Gerichtstung in den händen des Andricken Verfedragmies Tormstadt liegt, war die herenigade eines neuen Obenwaldprospeties. Terfelbe enthälf nur wenig Text, dagegen eine sehr überstäckliche Karte und gablreiche Luider durch siche Schödenen Landbrickes. Tie Ausführung ist einfardig und wie alle Berbeberusses.

Wohin wandern wir?

Miter Brude aus bem Schope ber Rach beraus. Gine Ingesmanderung rund um Beinheim

Dauptbannbof ab: 5.40, 6.53, (7.27 suichlogspflich, tiger Ellzug). Pheinbeim an; 6.21, 7.53, 7.57, Cool. Babubef Redarftabt ab: 5.40, 6.15, 6.55, 7.15, Weinbeim-Brude an; 6.20, 6.55, 7.30, 7.56.

beim-Brude an: 6.20, 6.55, 4.30, 7.36.

Bom hauptbabnbof, wie von der Brüde auf det Bandofftraße zum Rodensteiner Brunten. Ben da die haupistraße rechts aum Warttbay, auf diesem rechts auf, an der late Kirche, mit Ariegerdensmal links dorbei, zum d. Hercheimisden Schlohgarten. Daseibil iedenswert eine Moldbrige Lidandnadert, der aröste und machtgise Baum dieser Art in Teutschland, Turch die siets geoffnele Türe links und gleich rechts etwa 40 Schrifte binker. Am Schloharten enstang. Beim d. Bercheimisden Maufoleum rechts, önlich mit den Besaleichen roter Stried und weises fit durch Anlagen stemtich siet bergan. Links der Kallantenwald, zu einem Pavillen und zum Edrermal für die Gefallenen des Odenwaldlinds, eine balde Etunde. Am Kallantenwald rechts ab, zum Juh des Seiersbergs. ben Segaleichen voler Strieb und weises is durch ibe legen stemlich neit bergan. 2 imte der Anlantenworde, in einem Bavillen und imm Ehrenword für die Gefallenen Bede Obenwalbfünde, eine babte Ehrnebe. Mit Kalfenienwolle erdie ab, sum Auf des Getensbergs, Tas weise ist keine führ an einem boden Gerensten zu der Gebe ist weise ist eine Erde des Steinsbere deinber find an einem boden Gerensteln langtom aufwörte, ulleut auf dolbrigem Pfad zum Gelersberg mit Ansähäntsvorte, is Steinebene und das Handleichen Baldwere. Im a jedene Debenwannberung mit nur geringfligigen Schwankungen, Rach einer beider weitellenen Baldwere. Bed das jedene Debenwennberung mit nur geringfligigen Schwankungen, Rach einer beider dener balden Einnbe über Helb. Linds unter Obertungenbach, rechte ein Bildhoft "Am falten Stein", im Belfsmund "Ratter Bergott" genannt. Berfadu und ben Gindelbera. Rach dreibeitreit Ziunden durch das Gindelbera. Rach dreibeitreit Ziunden durch das Gindelbera. Rach dreibeitreit Ziunden durch das Gindelbera. Rach dreibeitreit den und das Joarf. Der leiben Zeinflingen. Rach eine Balbilich und Beide aufwärte in den nach Walle. Belde Richten der Steine Beitre beitre der und bestehe der Steine Beltweit den Beide aufwärte in den nach Walle. Belde Einsbe beiter demandert. Eine Begweichen beitage der geben der Steine Belde Belte Beiter allen den Weise der einer Belweiche Beitre der den der Weiselbeitreite und der Getunde, der der Geschich in der Getunde bestehe Beitre gesten der Weiselbeitreite zielen den Weiselbeitreite der den Beitreite Geten der Weiselbeitreite der den Beitreite der Weiselbeitreite der Weiselbeitreite der den Beitreite Geschweiter der Weiselbeitreite gesche der Weiselbeitreite der der Weiselbeitreite der den Beitreite Geschweiter der Weiselbeitreite der der Berücken und der Geschweiter der Weiselbeitreite der der Weiselbeitreite der der Berücken und der Geschweiter der Beitreite Geschweiter der Beitreite Geschweiter der Weiselbeitreite der Beitreite der Mehre der Beitreite Beitreit geben Beitreit ger de

Halbtagswanderung

Bab Bartheim — Limburn harbenburg - Bab Burtheim.

Blannbeim Friedrichsbrücke ab 12.00 Uhr Eilzug 12.30, 13.00, 13.30, 14.00 Uhr. Ludwigsdafen Lud-wigsdaß ab leiveils 15 Minuten fräter. – Somitags-farte Mannbeim – Bab Bürfbeim 1.50 KW., Lufd wigsdafen – Bab Türfbeim 1.40 KW.

wiesdofen — Bod Türtheim 1.40 AM.

Ton der Endftation in Bod Türtheim die Kaiserstauterer Stroke dindurch die ihr Absveigung am Frieddof ind dann entweder mit Aarfierung danies Strig auf einem Kudplad an der Frieddofsmamer entstang, leicht adwärts durch Wiesengelände in ca. 45 Me nuten jum Dorfe Grethen, gleich dinder der Kindseinen Trepdenweg dinauf jur Kuften Limburg, oder am Frieddof Bad Birtheim auf der Fadhirade weiter Limburg, oder am Frieddof Bad Birtheim auf der Fadhirade weiter den Limburg, oder am Frieddof Bad Birtheim auf der Fadhirade weiter den Limburg, oder kindsen zu kunden zur Andere der Limburg. Strick dinab ins Tal (Torf Hausen Aufweg durch Bald institute Odde und auf einem Kutweg durch Bald nach ungeköhr weiteren 45 Minnien zur Burgruine Garbendurg (dier weiteren 45 Minnien zur Burgruine Garbendurg (dier wie auf der Kutne Limburg Wirfsichaltsdetried). Bestätigung sehr schen Etrahe sower Etrahe fiber Grethen nach Jad Türfbeim wie oben,

Halbtagswanderung

(ungefildt 31/2 dis 4 Stunden). Hab Wirtheim — Flaggenturm — Mundhaeterhaf — Boppentot — Wachtenburg — Chindial — Wacken

Bojabrt mit der Mocin-haardt Dahn in Mannheinz oder Ludwigsdassen wie dei Blanderung L.
Nach Untugt in Bad Türtheim über den Bahndosdiab, die Wachendelmer Straße hinaus dis zum Amissaricht, dort die Seedacher Straße dis furr nach des Kullere Müdjaamen, dann den ersten Treppentoch Itus mit rod-weißem Strin dinaus auf den Flaggene werm in ca. W Kinnten, dier unslaffender Aundölick über das Redgelände, das Torf Seedach mit feines dalb 1000fährigen Kirche, die Billier Verze und die Kodinedene. Im Lurminnern wunderdare Etimmungs-Rheinebene. 3m Zurminnern wunberbare Stimmungs

MARCHIVUM

und Etiketten neladengläser r Flasche bel. nur echt mit nuten-Tops, orm und wird 4 Phund Marme-en zu 33 Pfennig für 7 Pfund Mas-nd aufgedruckt. tie Sender der Uhr den inter-the _10 Minuten zeptdurchgabel

Dilber beim Bild burch bie berichtebenfardigen Fenster. Bon bier weiter in sudwestlicher Richtung dis zur Kreuzung mit einem links hinaustredenbem gepflatertem Weg mit Karfierung rot-weiher Strick ober grüne Scheibe in Weits nach ca. 30 Minuten zum Rundbarterbof (Birrichaft). Bon dier mit gleichem Beichen turz ab nach 10 Kinnten ins Hoppental, Tad Tal am Pachtein entlang und am Friedelsbeimer Wasserwert vorbei nach ca. 15 Minuten Wassenbeimer Wasserwert vorbei nach ca. 15 Minuten Wassenbeim. Dier den ersten Weg rechts ab binnber ins Burgtal und hinauf nach 20 Minuten zur Bachtenburg (Connings Wirtischaftsbetrieb), alsbann hinter die Burg und den mit rotem Legel markierien Weg mit schöner Ansben mit rotem Regel marfierten Weg mit schoner Well-flicht hinaul nach 25 Minuten zum Obinstal (Wiri-ichalt, Wachenbeimer Katurwein), von hier ab unch Wachenbeim wie Wanderung I.

Weitere empfehirnswerte Wanderungen größeren und fleineren Umfanges find im Taldensahrbian ber Abein-Haard-Badu entbalten, ber bei ber Berwal-tung in Monnheim, Couinifraße 5, unenigelitich ab-gegeben ober auf Sunich übersandt wird.

fint Retfende aus Orten, bie an ber DEG. Stricke flegen, in jebergett begurme flebergangsmöglichteit an ber Dalieftrede Mannheim Friebrichsbrude.

In Karlsruhe blühen die Rojen!

In Antistuse Buben Landesbandtstadt, darf der Junt mit besonderem Recht den schmickenden Beinamen "Rosenmonan" tragen. Das erfte, was jeder fremde Besunder erwähnt, wenn er von der Schöndit vieler Stadt spricht, ist fraglos der Stadtgarten, jener produvolle, gepflegte Wart mit seinen boben schaften, bendennten Banmarupden, jeinen laufchigen wähnfeln, seinen romantischen Garesten und seinen weiten Itereichen, auf denen Schönken majestätisch dabingleiten. In biesen Tagen des jungen Kommers de die

isiden, auf denen Schröne malenatisch babingieten. In diesen Zagen des lungen Commers, da die Früdlingsfreuden noch kaum bertauscht, der Dult des Hitsders kaum verdaucht ih, erscheint der Kartskuber Stadigarien in einer besonders köllischen Kufmachung: die Kolen bliden. Wie ein lachender Berschwender wirst der Bolenmenat Berge von Rosen über diesek lieben Ellachen Erde. Leberwältigend if die Palle der hochtammigen Busch und deckenvolligend ih die Palle der hochtammigen Busch und deckenvolligend und Runne einer Fardenulnsonie in allen Bartastonen und Runne von dartiesen Weith die zum tiesten Durpur zussammenklingen. Katur und garinertische Kunft daben im Kartskuber Stadigarien ein Kleinob geschäffen, das weit über Kartskubes und Badens Grenzen dinnes derühmt ist. Wer jemals, an einem linden Sommeradend diese Anlagen desucht dat, wird immer gern dorthin jurühlfederen.

Wie in einem Marcheniand wandelt man in biefem Zauberreich, vo farbenfrodes, prangenbes Mot, schnee-iges Welh und fattes Geld fich mit bem garten Grfin

ber Biliter untermischen. Und unter den buntschim-mernben, über und über rosenumranften Torbögen, versiecht im Gebüsch der betörend dußtenden Königkn-nen der Blumen, flingt von frad dis spat das Just-ichern und Juditieren der Rachtigall.

Munberall wird ber Frembe, ber in diejem Monat Rarisrube jeinen Befuch abstattet, bon Rolen gegrust. Ein Billtommen, bas er ficherlich nicht mehr bergeffen wirb.

hintergarten fallen fort

Rach einer Mittellung ber Reichsbahnbireftion Karlbrube an ben Bab, Berfehrberband ift borge-leben, die für die Zahnrabstrede ber Sollentalbabn bis-ber angewendeten Emfernungszischläge mit Beginn ber Menberung in der Betriedsführung, die borausauf 1. Oftober 1933 eintritt, wegfallen gu



Baben-Baben: Rurbaus

Die Lichtentaler Allee, die schönfte Kurpromenade Deutschlands, der Kurpars und das Kurdaus bilden in diesem Weltbad den Mittelpunft der großen Welt aus allen Ländern. Große Bübnen- und Konzertiäle, z. Z. im Stil der tranzösischen Kenaisance ausgeführt, geben im Kurdaus den Kahmen des eleganten gesellschaftlichen Ledens in Gaden-Baden, in dem sich Katur und Kunk mit dem Ledensgenuß zur schönsten harmonie bereinigt daben.

Entfernungsgufchläge auf ber Strede hirfofprung- | Conberglige aus Anlah ber braunen Andfiellung in Raiferelaniern

Saifereslaufern

Am Countag. IS. Juni, verfehren folgende Sondersüge: Ludwigshofen a. Rh. Obf. ad 7.04, Kalferslautern Obf. an 8.51; Kalferslautern Obf. ad 19.10, Ludwigshofen a. Rh. Obf. an 20.45 libr. Beide Jüde dalten auf allen Unterwogsdochndofen. Zweide Jüde dalten auf allen Unterwogsdochndofen. Zweidenfach ab 7.50, Kalferslautern Obf. an 9.18 libr. Anifoliuß aus Richtung Pirmofens. Pitmofens ab 8.14. Zug fahrt in Dockmecken durch. Kalferslautern Obf. ad 19.08, Zweidenfach an 20.45 libr. Anifoliuß Richtung Pirmofens, Pitmofens an 20.21. Zug fahrt in Dockmecken durch. Ludwig Richtung Pirmofens. Pitmofens an 20.28. Raiferslautern West an 9.51 libr. Kalferslautern West ab 19.10, Lautereden-Grumbach an 20.18. Delbe Züge dalien auf allen Bahnbofen. Ederndurg ad 8.00 über Cheisfartd. Raiferslautern Obf. ad 19.00 über Cheisfartd. Ederndurg an 20.23. Delbe Züge fahren den anfandend blis Raiferslautern Obf. an 9.24 über Cheisfartd. Raiferslautern Obf. an 9.48 über Cheisfartd. Beibe Züge halten auf allen Unterwegsbahn-böten.

Sonbergug in's Gibral

Am Countag, 28. Juni, berkehrt solgender Sonder-sug mit bedeutend etwihigten Fabripreisen: Kailerd-lautern Sof, ab 5.47, Enkendach ab 6.00, Allendorn an 6.15, Kamien an 6.29, Eisendorg an 6.37; Eisen-berg ab 18.54, Ramien ad 19.03, Alsendorn ab 19.21, Enkendach an 19.27, Kaiserdamiern Sof, an 19.48,

Brindergablen babifder Rur- und Grembenseie

Baben. Baben sählte dis aum 8. Juni ins-gefamt 19 612 Aurgate, darunter 2570 Auständer. — Bab Dürrbeim (Schrarzwald) berzeichnete für den Mennt Mai 582 Neuanklufte den Galten und 12 429 liebernachtungen. Bis jum 1. Juni 1933 beimg die Jahl der angesommenen Gafte 1869 mit 45 819 liebernachtungen.

Antoprage auf bie harnibgrinbe fertig

Intoprenge auf die harningeinde jerig gib gin zug der Schwarzwaldhochstraße ist im Rorbteil bes Gebirges nun die Autofirage auf die Hornisgrinde, die mit ihren 1164 Metern der döchte Glipfel biefes Rammabichnittes ift, fertiggestellt und dem aufändigen Arcis in Cohnt gegeben worden. Diese Errahe bildet die Forführung der bon Kaben-Goden iberBühlerhobe-Sand-Hundsed-Intersimati-Breienbrunnen beraufführenden aussichtsteichen hocherien

Wo verbringe ich Ferien und Wochene

Schön gelegenes Ausflugslokal

Ab Bahnhof Neckarstadt (Meßpl.) | Sonntag, Samstag, Mittwoch 50 dtagl. 13.12, 14.40, 15.35, 16.40, 18.13 | Hin- und zurück

Ziel für Kaffeekränzchen und Vereinsausflüge Telefon 59039.

Empfehlenswerte Hotels

Ostseebad-Warnemünde Hotel u. Pension Hübner Tel. 551 Hotel Janzen Zimmer RM. 2.50, Pens. RM. 6.-

Seestadt Rostock

NSDAP.-Lokal

Morgen Sonntag Konzeri

Gasthaus "Zumgoldenen Anker" Ladenburg Familie Höler

SA, SS- und Stahlhelmheim. d. Junglandbund. u. Angelspoetvereins Gartenterrasse direkt am Neckar. Bootsverleih- und Bootsanlegest. Autounterkunft. Eigene Landwirtschaft

Gasthaus "Zum Ochsen" Ladenburg a. N. Hauptstr. 28

Bes.: Frau Martin Rufer Ww. Altbekannte Gaststätte - Gemütliche Räume · Ausschank Schrieshelmer und Pfälzer Weine · Butterküche

1 Mioute zum Omnibus oder Parkplatz (Markiplatz)

Hotel "Zur Rose"

Ladenburg Markiplatz Tel. 345 Verkehrslokal der NSDAP. Aeltestes und renom, Haus am Piatze. Out bürgeri, Köche, ff. Weine, Moninger Biere.

Besitzer: J. Koob.

Gasihaus zur Pfalz

Schriesheim a. d. B., Bes. Will. Müller Verkehrslokal der NSDAP.

Großter Saal am Platze - gute bürgerl Ver-pliegung - mäßige Preise - Gartenwirtschaft direkt am Bahnhof

MARCHIVUM

Vergessen

Sie in den Perien nicht die Nachbestellung des

Hakenkreuzbanners

Ausflugsort

Fuchs'sche Mühle, Weinheim im romantischen Birkenauer Tal

Große Gartenwirtschaft u. Säle

Pientersbach b. Eberbach

Nahe am Wald gelegen. Gut bürgerliche Küche Eigene Metzgerel. Mitglied der NSDAP, seit 1923 Telefon Eberbach 163, Pensionspreis v. 3,50 Mk an.

Strandbod Bes. Emil Rupp

Strümpfelbrunn b. Eberbach a. Puße
Postautoverbindung von Eberbach

Penston

Minterhauch

Minterhauch

Gut eingerichtete Fremdenzimmer, elektr. Licht, Bad, eigene Landwirtschaft, eigene Schlachtung, reichliche Ver, Regung (4 Mahlzeiten) Perstonspreis 3.- bis 3.50 Horm. Edelmann. Fernspr. Nr. 13.

zum neuen Ludwigstal

Schriesheim Telefon 8 Ber. Wilh. Krämer

Ausflugsort und Pension

Geeignet für Vereine u. Geseilschaften Platz für über 1000 Personen

Gasthaus zum Löwen

Das Seebad im Hochschwarzwald

Thre Sommerirende! Unterknaft in jeder Preislage! Werbeschriften kostenlos durch Kurbüro Titisee und alle Reisebüros

In Helistätte aller Hangrigen und Durstigen Bierhaus **Krokodil** B.-Baden

Eigene Schlächterei

Gut bürgerliche Gattstätte Große Sille

Bayerischer-Hof Baden-Baden Restaurant und Terrassen. Sehr gute Verpflegung. Pließendes Wasser. Zeitgemäße Preise. Besitzer: Josef Kohlbecker

Höhenkurort Scheidegg Herri. Aufenthalt, 800-1000 m n.d M. am Pländerröcken Nähed. Bodensees

Privat-Pension Daheim vorm, Ruhm nahe dem Walde gelegen, angenehmes Haus, autmerk-same Bedienung und Verpflegung, beste Butterküche, eigenes Asto, Pensionspreis Mk. 4.50. Auch Aus-bildung junger Mädchee in Küche u. Haushalt gegen angemessene Vergiltung. Prospekt u. näh. Angaben durch Besitzer Architekt Brendes

Besucht Wachenheim

Der Mittelpunkt des Fremdenverkehrs im Edelweinbaugebiet

Desucht das Allemühler Tal

Pension "Waldesruh", Allemühl

ldyll. Perlenaufenthall u. Wochenend Mod. Einrichtung, fließendes Wasser, schattige Gärten mit Liegestühlen, gute Küche — Bei vier Mahizeiten Pensionspreis RM. 3.50

Wunderbare Lage am Waldesrand, Terrassen- und Gartenwirtschaft, geeignet für Vereine u. Gezellsch. Bes.: Magdalene Göhrig

Friedrichspark.

Sommer-Abonnement.

Erwachsene 5.- Mark, Kinder 3.- Mark Zu Abonnements-Konzerten freier Besuch. Sonstiger Besuch 10 Pfg. pro Person.

Tennisplätze auch Stundenvermietung.

Waldpark

am Stern

Idyllisches Garten-Restaurant mit Kinder -Vergnügungspark Tanzdiele im Freien. Jeden Sonntag Konzert und Tanz

Elgene Konditorel Auswahlreicher Mittag- und Abendtisch

Kalte und warme Spelsen zu zeltgemäßen Preisen Mayer - Brău.

Inhaber: Emil Moser

Oggersbeim

"Rheinferrasse" Strandbad Süd

Inh. E. Schneider Wwe.

Durlacherhof-Bier o ff. Weine Mittag- u. Abendtisch

Schiffs-Restaurant Silberdannel

Schöner Aufenthalt Für Speisen u. Getränke bestens gesorgt

Zeltgemäße Preise. Rich. Holfmann DIDI MANN

Jahrgan

Neu durch Leiden Gatte M

Para Telephor

GCS

städt. Kr noliklinik Ochme, an dem Untersuc stitut der mehriähr arzt der Fachar niedergel

Dr.

Mann D

Meiner F klinisc laborator mikrosko



Mudfiellung in

7.04, Raiferd-Dof. ab 19.10, r. Beibe Buge Bipeibruden ab Anglotul aus 1.14. Zug fabri Oof, ab 19.08, Richtung Pir-ihrt in Doben-8.37. Raiferd-utern West ab ntern Bette Süge g ab 8.00 über 9.37. Raiferd-rid, Ebenndung Enfendach dis infiadt ab 8.18. fürib. Kaiferd-0.69 über Cieff-Interiorgedochn-

genber Sonder-eifen: Raiferd-1.09, Alfendorn in 6.37: Eifeniborn ab 19.71, f. an 19.48.

Grembenorie 8. Juni ins-Muddinber. — verzeichnete für on Gäften und uni 1933 beirug 869 mit 45 Sib

se feetig ist im Norbiell if die Hornis-r höchte Cipfel tellt und bem worden. Biefe in Haben-Baben terfimatt-Bri-

greichen Doch

ark.

nent. der 3.- Mark ier Besuch. pro Person.

envermietung.

aurant gspark Jeden Tanz

Kalte und warn

Abendiisch

gemäßen Preisen Mayer - Brāu Oggersbeim

Spelsen zu zelt

oad Süd nelder Wwe.

ff. Weine Itisch

ufenthalt tens gesorgt ich. Holfmann

Habrgang 3. Nr. 146. Seite 11

Dienft am Aunden ... ein amerikanischer Begriff?



Der Begriff ist von den Amerikanern geprägt worden. Angewandt wurde er schon Jahrzehnte vorher bei der Hamburg-Amerika Linie, Im Jahre 1847 begann die Hopag thre Tätigkeit. 1914 war sie das größte Schiffahrteunternehmen der Welt, Hapag-Schiffe durchqueren auch heute wieder alle Meere. Dies alles war und ist aufgebaut auf der Zufriedenhelt threr Kunden. Jo:

> Esreift sich gut mit den Schiffen der



HAMBURG-AMERIKA LINIE Mannheim, O 7, 9, (Heldelber ger Straße) alle Vertretungen der Hamburg-Amerika Linie und die bekannten Reisebüres

EWALD BRAUN Diplom - Kaufmann MANNHEIM, Molistraße 36

Fernsprecher Nr. 43436

Als Steuer-Bevolimächtigter amtzugelassen. Sanlerung - Organi-Revision - Steuern

Neue Wege zur Gesundheit durch Radium - Heilschaum Parapack

Leiden Sie an Rheuma, Gicht, Ischias, Nervenschmerzen Leber, Galle Magen. Darm, Arterienverkalkung, Asthma, Verschleimung, Nazen-, Rachen-, Kehlhoftleiden, Luftröhren, Bronchitis dann besuchen Sie das

Parapack-Bad Mannheim - 0 2, 7a Telephon 26464 - Beratung kostenios, Prospekte gratis

keine Feder- und keine Wollfüllung, nur reine Naturseidenfüllung – deshaib die vorteil-haftesten und wertvolisten Betten für Gicht-, Rheuzs-, Ischlas- und Asthmaleidende.

"Rosuda"-Betten sind leicht, warm, für Kranke schmerzlindernd, schwächen nicht und sind billiger wie Federbetten.

Verlangen Sie Offerte und unverbindliche Original-Mustersendung mit Angabe ob Unterbett, Leib-decke, Steppdecke oder Koptkissen.

E. Ackermann & Co. Schwetzingen i. B.

Nach siebenjähriger Assistententälgkeit und Fachausbildung am städt. Krankenhaus Mannheim, an der Mediz. Poliklinik u. Distriktspoliklinik der Universität Heidelberg unter Leitung von Prof. Dr. med. Oehme, Prof. Dr. med. et phil. Thannhauser und Prof. Dr. med. Kraus an dem St. Annahospital, Leiter Prof. Dr. med. Hammer und dem Untersuchungsamt für ansteckende Krankheiten am Hygienischen Institut der Universität, Vorstand Prof. Dr. med. E. Goischlich, neben mehrjähriger Tätigkeit als Sportarzt der Universität und Vertrauensarzt der Studentenhilfe der Universität, habe ich mich als

Facharzt für innere Krankheiten und Bakteriologie niedergelassen. (Zu allen Kassen zugelassen)

Dr. med. F. K. Theo Schwarz

Polizeiarzt beim Bad. Polizeipräsidium Mannheim Sportarzt der Universität Heldelberg Standartenarzt der Standarte 171 der SA der NSDAP

Mannheim, Friedrichsring 44 : Teleion 22624 Sprechzelt: Montag bis Freitag 9-10 und 3-5

Dienstag und Samstag nur nach vorheriger Anmeldung. Meiner Praxis habe ich ein ataati. anerkanntes Institut für klinische Diagnostik angegliedert, das ein Gasstoffwechsel-laboratorium besitzt und in dem alle bakteriologischen, chemischen, mikroskopischen, serologischen Untersuchungen ausgeführt werden. Am Sonntag und Montag, 18, und 19, Juni

alles in den Bachlenz

in Heidelberg-Handschuhsheim Tanz / Standarten-Kapelle 110

Carl Morje Qu 1, 17/18

Badeanzüge Bademäntel Frottierwaren

nach Maß zu niedrigsten Preisen

Metzger & Elerle D2, 2 D 2, 2

Damen-Maßkleidung

Das moderne Schneiderkostüm empflehlt als Spezialist bei zeitgemäßen Preisen

Cheodor Hell-Schoedel Mannheim, Elisabethstraße 5, am Friedrichsplatz Fernsprech-Nummer 42851

Max Fleig, Mannheim

Teleion 23197 Q 4, 18 Uhrenlager, Gold- u. Silberwaren Trauringe, Bestecke, Sportpreise

Fabrikation von Vereins-Abzeichen Couleur-Artikel etc.

Ordensdekorationen aller Art

atratzen-Burk (Schl achtholylertel)

 Brahtmatratzen, la Ausführung.
 11..., 14...

 Schonerdechen.
 3.50, 4..., 4.50.

 Neuseihmlien allerb. Nessel, 3-tig m. Keil, gen. 6...

 Metalibetten in einfacher Ausführung

 Kapokmatratzen, 3-teilig. mit Keil

 90/190, 22'/, Pfund
 45.50

 95/190, 24
 47.00

 40/190, 27
 51.0

 105/200, 30
 55.00

 48.60

 Achten Sie genas auf das Gewicht!

....1.80

Drell II, la Halbleinen, einfarbig Billigers Mairahanau' Anfrage. Verlanges Sie Breif a. Kapakmuster Lieferung frankte ieder Hattustation. Mehne Preize sind keine Lockmitzt, sondern wahre Preize. Bei Anfragen Bettstellenisnecensch angeben.

Chem. Lack- u. Farbwerke G.m.b.H. Mannheim-Seckenheim. Tel. 47117

Carl Wild am Markiplatz, Weinheim

Bekleidung

Manufaktur- u. Modewaren. Aussteuer-Artikel u. Wäsche, Damen-, Herren- und Kinder-

SA. Blusen, Hosen, Mützen zu billigsten Preisen

Bahnhof-Hotel

Verschiedene Säle für Familienfeiern, Sitzungen usw., prima Küche bei zeitgemäß. Preisen, ff. Weine, Habereckl-Spezialbier u. Münchner Spatenbräu

PAUL STEEGER Teleton 30446 und 30447

Moderne Werkstätte

Jür Plissee oller Art, Dekatur, Hohlsoum, Biesen, Stickerei, Spitzen einkurbein, Stoffknöpfe usw.

LYON Filiale Inh. E. Goede Modejournale-Schnittmuster MANNHEIM, Qu 5, 1, Fernsprecher 32490

Mölel

jetzt kaufen - heißt Geld sparen.

Sie erwerben heute noch Möbel zu niederen Preisen. Jeder Kauf hilft der Allgemein Wirtschaft. Ich werde Sie beim Möbelkauf gut beraten

Robert Leiffer, Mannheim Jetzt Friedrichsplatz 8

Gesichtshaare, Warzen entfernt unter Garantie für immer - ohne Narben. Praxis seit 1901. Viele Dankschreiben. Ärztl. Emptehlunger

Frau R. Ehrier, Mannheim, S 6, 37

Für die Einmachzeit

Gegründet 1742

von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen sind meine Spezialitäten

Nur Qualitätswaren zu zeitgemäßen Preisen

J. Bräuninger Nachi.

Schweizingen

Die gute Bezugsquelle für Kurz- und Modewaren - Handarbeiten - Herrenartikel

Wer sparen will,

kauft gute Ware billig bei

Carl Bender, Schwetzingen

Damen- u. Herrenkonfektion, Webwaren, Aussteuerartikel Neuheiten in Herren- und Damenkleiderstoffen aller Art Sämtliche Artikel für SA. und SS. und HJ. und B. d. M.

Fertige Uniformen und nach Maß

Schwetzingen

Herren-Anzüge, Damenmäntel SA-, SS- HJ-Hosen, Blusen Hemden, Kletter-Westen etc.

Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft

liefert in anerkannt unübertroffener Gute und Reinheit aus ihren Werben: Frankenthal, Waghausel, Stuttgart, Heilbronn, Regensburg, Offstein, Groß-Gerau

Gußwürfel, Gemahlene Raffinaden, Terlzucker, Kristallzucker

Lebe ismitte

-Verkau sstellen für Jedermann well billig und doch gut.

Deutsche Süßrahm-Markenbutter 35 4 Landbutter 14 Prd. 30 a la Limburger Stangenkäse 1/4 Prd. 9 a

Limburger ohne Rinde ... 1/4 Pfd. 10 4 Delikated-Käss Schacht. 6 Ecken 22 4 la Cervelatwurst % Prd 30 a

Ochsenmaulsalat . Plund-Dose 25 J Große Landjäger Paar 22 4 Sterilis, Gewürz-Gurken . . Stuck 5 .

Grieß-Makkaroni per Pid. 33 a Hartgrieß-Makkaroni Ia, p. Pfd. 36 4 Gemüse-Nudeln per Pid. 34 a

Gemüse-Nudeln beste Qual., Pfd. 36 -Hartgrieß-Spaghetti ... per Ptd. 36 J Faden-Suppen Nudeln . per Pfd. 36 a Weiße Bohnen per Pid. 12 J

Vol reis per Pfd. 15 4 la Obstwein ... per Liter 26 Bei heißer Jahreszeit unseren

5 Proz. Rabatt in Sparmarken

E. Knapp J. Bopp Luisenstr. 55 Neckarau Roseastr. 33

Neckarauer Waschanstalt

EYER-FENDT

Telefon 48220 Friedrichstraße 69 Herren-Stärkewäsche - Haushaltwäsche Leibwäsche, Pfundwäsche, Gardinenspannerei

Vorschriftsmäßige Dienst -Anzüg für SA, SS und PO

Qualitat: nach Ma8: RM. 65.— 56.— 52.— Konfektion: RM. 53.— 45.— 40.— Bluse 6.— Velveton Hose 7.50

Pg. Karl Ludwig, Schneidermeister M'n-Friedrichsfeld, Kolmarerstraße 30 Inhaber der amti, Konzession der Reichszeugmeisterei Bei Bedarf genügt Benachrichtigung durch Postkarte.

Stanz-, Zieh-, Drückarbeiten Werkzeug- und Apparatebau Massenartikei alier Art

C. & F. Lemmardt, Metallwarenfabrik

Eberhardt Meyer WI KAMMERJAGER Collinistria R Tel. 25318

Specialität: Wanzenvergasung

CITROVIN

bekömmliche Sauremittel



FÜR SPEISE UND EINMACHEZWECKE In allen einschlägigen Geschäften erhaltlich. Oitrovin-Fabrik G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Endlich

ist der elektrisch-vollautomatische Kühlschrank für

jeden Haushalt da

Preis komplett nur Mk. 350 .-Unverbindliche Vorführung nur bei

RADIO-DAHMS

D 1, 6 Paradeplatz Tel. 33387



Entwickeln von Platten 6x9 10 d. 9x12 10 d. 10x15 15 d Entwickeln von Rollfilmen
6x9 35 4, 9x12 35 4
Abzüge: 6x9 8 4, 9x12 10 4, 12x15 15 4
6 Pashilder RM. 2 --, 6 Posikarien v. RM, 3 -- an

Photographisches Atelier Plan Businers.

Mannheim, Schweizingers-rade 145.

Kein Laden,
Eingang durch den Vorsarten, Hallestelle Ri. infeldstraße
Achten Sie bitte auf die Nummer 145

Für die neue Mode

empfehlen wir unsere Spezialarbeiten Kanten, Hohl-säume, Plissee etc. - Lieterung schnell und billig

Geschw. Nixe, N 4, 7 Icicphon Annahmostelle: Lindenhof. Windeckstraße 18 (Laden)

jeder Art bei billigster Berechnung

Rudolf Geise Neckarauerstr. 154/162 Tel. 41254/55

(früher Enzinger Union-Werke)

Feine Mas Schneiderei

fertigt nach billigster Berechnung kompl. Anzüge, Paletots, sowie Uniformen jeder Art in bester Ausführung, unter Garantie für tadellosen Sitz M. Welekert, Qu 3, 16 Machweisbar beste Referenzen



hutter Deutsches Erzeugnis



Mitglieder

der N. S. D. A. P. und des Stahl-

Maler- u. Tüncherarbeiten

nur bei Adolf Rub

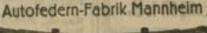
Schwetzinger Str. 150 ausführen. Telephon 43978.

or 31278 brauchen Sie anzureien, wenn ihre Polstermöbel nicht mehr in Ordnung sind!
Polsterwessel, neu is verarbeitet v. 45 Mk. an. Couch, m. ged. Ausführg. v 78 Mk. an. neue Qual Tapeten-Hasslinger D 4.6
Tapeten-Hasslinger (gegenüber der Bücse)

IMREMATRATZEN kaufen Sie nur beim Fachmann

OTTO LUTZ, T 5, 18 in melatermäßig. Aussichtrung zu staunend bill. Preisen Zwanglose Besichtigung — Zahlungserleichterung

Gottlieb Ringle Autofedern-Fabrik Mannheim



Holzstraße 9a - Telefon 32948



Emil Kolb Nedarau Markipi

Apfelwein

Apfelwein, du grünes Gold.
Meinem Mazen ewig beid —
Das grüne Gold.
Fertig und fix
Verkunft in G 8, 2 der

M. Six, Kelterei, Telefon 32039

Apielwein Ltr. 25 Pig. 10 Ltr. 2.40, 100 Ltr. 28 .-- Mk. Obstwels Lir. 24 Pig. 10 Ltr. 2.30, 100 Ltr. 22,- Mk.

Unterricht

-Töchter!=

Ausbild. z. Seibstständigkeit im gesamt. Hauswesen

Kochen, Backen, Einmachen, Distküche, Hauswirtschaftslehre, Peinbügeln, Weißnähen, Kleidermachen, prakt, und künstl. Handarbeiten.

Durch staatl. gepr. Lehrkraft in Hauswirtschaft - Handarbeit Anfragen unter 2057 an den Verlag des Blattes.

Immobilien

Gut eingeführte Großhandlung der Lebenamittelbranche ist wegen Arbeitsüberlastung sofort zu verkunfen. Arbeitsfreudigen Leuten ist beste Gelegenheit geboten, aussichtsreiches Geschäft (nur Kassa-Verkauf) zu übernehmen. Nichtfachleute werden eingelernt. Für Auto, Maschinen usw. sind 5 bis 6 Mille in bar erforderlich. Zuschriften nur von Interessenten, die den Besitz der benötigten Barmittel auchweisen, unter Nr. 2044 an den Verlag. (B)

Kleines Lebensmittelgeschäft

zu kaulen gesucht. Angebote mit Preis unter Nr. 2027 an den Verlag. (B)

Kleines Zigarrengeschäft

15 Jahre bestehend, umständehalber zu verkanten. Erforderlich etwa 1000 RM. Wohnung vorhanden, Offert, unt. Nr. 2035 an den Verlag d. Bl. (B)

Galegenheitskauf! Nur wegen Krankheit! la. Dampfbäckerei - Konditorei

n zentr, Lage Mannheima, masa. Eckhaus, altrenom-lertes Geschält mit mustern. Einrichtung, 25 Jahre in einer Hand, solort zu verkaufen. Anzahlung nar RM, 150.0.— Näheres Pa. Gebrüder Mack, Immo-nilen. Mannheim, Friedrichspt, 3. Tel. 42.174. *******************************

in größ, Beträgen vergibt bedeutender Konzern zu 3th Prozent Zins auf nur erstklasa, Objekte, Zuschriften erbeten unter Nr. 2034 an den Verlan

Sofort vermietbar!

1. Parterre gelegene Werkstatt mil

Kraftanlage, heizbar.

Großere Fabrik und Lagerräume is der Etage gelegen, je nach Große, mit elektrischer Licht- und Kraftanlage.

Fabrikräume, ca. 900 qm groß seht heil, mit großen Fenstern von 3 Seiten, mit Zentralheizung, sanitären Nebenräumen und elektrischem Aufzug. Garage und Autoboxen. Gibbere Kellereien.

Verschiedenes

Sareibmaidinen Büromaidinen repariert fachen. u. prompt

N 3, 7-8 2cl. 224 35

Reise-Schreibmasch. auf 24 Monaisraten gu

B. Lampert. L 6.12 Fahrräder

fpottbillig, fabrifnen ab RM. 25.— Benn, R 3, 16 und Schreib. und O 4, 14.

Adler=. Breito= Jahren

Spezialräder von 30. A al an, Rubehör und Red. gut. prompt und billia. Buchheit, C 2, 12.

Herren: tahrer erhalten leihweife nen-

wertige elegante Wagen au aunflinft. Bedingung. Stadtgarage H 7, 30 Mannheim. Georg S. Liebt, Dipla

Ina.. Tel. 31 401.

Recenmaichinen

nen u. gebr., febr preiswert, Rep.-Bertftatte f. alle Sufteme, (Sehr, C 2, 22, T. 20 568.

Schluß der Anzeigen-Annahme

für den darauffolgenden Tag

s im schönen Feudenheimer Kirchfeld

Billige Erbpacht- oder Kaufgrundstücke (20 4 bezw. # 5.— für den qm). Wir bauen überall Kleinvillen, moderne 1 und 2- Familienhäuser billig, schneil und solide, Mehr wie 35jährige Erfahrung. Ueber 60 Hauser nach Wahl zu besichtigen.

Kleineigenbau-Gesellschaft, Mannheim-Waldhof, Waldfrieden 14 Große Modellsammlung.

baf bie b recht unb Bierbe la mit eilige aufraffent mich bie aber auch in bas ar Humöglid born zu

Mit m

Erbe get um ein .

unerbörie

fdilidien

freigetapp

fel unter

Baum, m

Gefamtüt

meinem

liek, bort тофен и

recht firm Riemen

Bferbe e gungamo

3th ho

ben Huge

Bogen: Di Gewehre

Baum 30

und in t

Jich abi

aue, banı eifernem ! Bferb, Er den wach Belirefor Muffipen. Rommanb Lauf, & meine Rr mert! ftrigen Gt follen fie

finanten b tweiter que ist zu fcho perbächtig fonia - 1 bas Genie Iofes Enb Mtem fr fann es m

40. Fortfe Wir mm merter Bo Jubelgeich nicht mehr iffren Edn Buten giv noch erlau Berg und

Apam m eine an be Ianb murb Schultern täubenbes tus begruß sancte Spi feinen fün batte felbe sechite allgi

Enblich | Meher bei pertocinten merben: 3 geber fich 1 Ronferven 3ch glat mobnern 9

geblieben; metterten f Abiperrung th Spürse !

imi 1986

ESYSPASE

Ht-

n-

m,

n.

it

craft

Blattes.

sofort zu t beste Ge-eschäft (nur chtfachleute

hinen usw. Zuschriften

Zusen-itz der be-Nr. 2044 an (B)

Preis unter

u verkunien, vorhanden. Bl. (B)

....

rankheit! =

ditorei

TAXABLE PARTIES

der Konzern as, Objekte, den Verlag

gerräume in Größe, mi

aftanlage. om groß seht ron 3 Seiten,

aren Neben

ren=

rer

bweife neu-Bebingung.

ge H 7. 30

Liebl. Dipla

ibetin.

31 401.

najojinen

ien Tag

besichtigen.

eden 14

.. febr breis.

nb

Aulzug.

ift

äft

Der Ritt mit dem Tode

Von Steinhardt

In dem soeden erichtenenen Buche von Steinbardt "Bir reiten sil, wir reiten summ", das als neuester Baud der Keiche "Männer der Bildnis" (Brunnen-Berlaa. Bild Bischel, Berlin SI 68, deröchiert MM. 280, Leinen 4.20) erscheint, lernen wir ein Ausbervolles Buch voll Idgerfrische und Reiterfrende kennen. Steinbard, ein Laudischaft als Harmer, das der denfe des Kolernendoles in Deutschaft, als Harmer, doch mehr als Jüger und Reiter. Der Krieg überrasiche ihn im Innerkien des Sonvenlandes, sofort steindes erfelt, die ausdvenlageichten Schwertsgleiten mit dem unausgebilderen Sodwertsgleiten mit den unausgebilderen Sodwertsgleiten wirden der Ide konden ihr einen Kriege der inder verden der kange der inder verden der kangel biedt neben meinem Kopf in einen Afft, dann begleitet Salussen. Lichter weite kange der und Kopf in einen Afft, dann begleitet Wallen. Der Abertages der nehe Verlagen werden der weiten der und kanger und keiner die des der inder der inder der kangel die der Kangel die in der under der und kangerauen. Lichter weite kange der und kangerauen. Lichter weite kange der und Kopf in einen Afft, dann begleitet Wallen. Der Abertages der und kangerauen. Lichter weite kange der und kangerauen. Lichter weite kange der und Kopf in einen Afft, dann der Kriegen mit der und kangerauen. Lichter weite kange der und kangerauen. Lichter weite kange den der kanger und kangerauen. Lichter weite kange der und Kopf in und Kopf i

Mit unerhörtem Glud war ich, flach an bie Erbe gedrückt, ber Patronille entgangen, die um ein Haar über mich gestolperi ware. Mit unerhörtem Glud hatte ich das Fort um-schlichen und selbst die siebenhundert Meter freigekappten Schufzieldes auf etwaige tote Wintel untersucht. Sodte nun wieder auf meinem Baum, mir im allererften Morgengrauen einen Befamtüberblid gu berichaffen; war fo vollig in meinem Dienft aufgegangen, baft ich es unterließ, borber bie aufgeschlauften Bugel lang gu machen und die Bugel ju ordnen. Begen ber recht fummerlichen Beibe batte ich fie zu langen Riemen aneinandergeschnallt und fo meinem Pferbe einen fleinen Umfreis freier Beme-

gungemöglichfeit gefchaffen. Ift, ben Beiß an ben Augen; fühlte meinen Blid jur Geite gejogen: Da ritt es beran, wohl fünfundzwanzig Bewehre fart, Beig und Schwarg, meinen Baum jum Biel nehmenb!

3ch abne noch beute nicht, wie ich berunter und in ben Gattel gefommen bin; weiß nur baß bie bochgeschlauften Bügel meinen Schluft recht unbequem machten; baß ich lang auf bem Pferbe lag, die Fäuste ins Borberzeug gefraut, mit eiligem Griff ben schleifenben Zügelriemen aufraffend. Wenige Schuffe nur, bann fonten mich bie Dornen und bedten mich, riffen mir aber auch manche tiefe Schmarre in ben Arm, in bas an ben Pferbehals gefchmiegte Beficht Unmöglich wars, bei biefer wilben Jagb nach born zu feben; wich Silbertonig ben Bufchen aus, bann bieß es, mich seftzutlammern mit eifernem Griff. Das Bollblut regte fich in bem Pferd, Erinnerungen an bie Rennbahn murben wach - endlich fieß es fich burchparieren: Beltreford im Bügelichnallen, Beltreford im Muffigen. Und huffchlag binter mir, Galopp, Rommando und Gefdrei.

Lauf, Gilberfonig, und zeige, was bu fannft; meine Rrofis find icon ein paar Schaumftoden wert! — hei, ben Sprung über ben bom ge-firigen Sturm zu Boben geschmetierien Baum sollen fie dir erft einmal nachmachen, die Ro-finanten ber handwürste bort hinten! — Rein, weiter querbeet und nicht bem Pfabe folgen; er ift ju fcon, ju glatt, ju liebevoll gefappt und berbachtig wenig begangen: Fallgruben, Gilber-Ionig - willft bu bir bie Beine, foll ich mir bas Genid brechen? Das mare ein geschmadlofes Enbe für und beibe.

Mtem fparen, Gilberfonig - nur bie Rube fann es machen, und man mus auch beim Aus-

bor uns aus, eine weite, weite Flace ohne Baum und Bufch, nur alle fünf-, sechshundert Meter von heckenartigen Magien- und Dorn-fireifen durchschnitten — Robf frei und Schenfel ran!

Der herrlichfte Ritt meines Lebens, bas ich gur halfte im Sattel verbrachte! Endlich wieber ein Wettrennen mit bem, ber auf fahlem Bengft neben mir galoppiert, bas Stunbenglas umfpannend mit burren Fingern, gwifden benen es rubinfarben blintt: Roter Canb, mit Blut gefarbt ober mit - Burgunber.

Lauf, Gilbertonig, lag bich nicht von bem ben fo Rarren ba neben uns ichlagen! Schieft nur, ihr beffer. Sandwfirfte bort binten - eine jebe Rugel, bie

trifft ja nicht; verfnallt eure Patronen und fiedt die Rase in die Ariegsgeschichte: Schon der große Aursurst bat "benen Reutersleuten" verboten, aus dem Sattel zu schlegen, weils Munttionsverschiven die Auberdem: Ihr versten Defung lobnt sich nicht abs nitionsverschiven ift. Auberdem: Ihr versten verligen Schulgalopp genommen. liert Belt, und ich gewinne Boben.

Der erfte Lifiere nimmt uns auf - ftop! Mit etwas robem Infterburger - c'est fa guerre, Gilbertonig - fete ich meinen Renner auf bie Sprunggelente - raus aus bem Gattel prachtige Zielfcheiben, Die portugiefischen Reiter! Bie ber vorberfte bie Arme gen himmel wirft, ber gweite mitfamt bem erichoffenen Gaul über Ropf geht, bie anberen auseinanberfprigen und merflich fürger werben! - Galopp, Gilbertonig!

Gelbft der Anochenmann neben mir grinft, fo weit furren die ftablernen Befpen an meinem Ropf vorbei; feblt nur noch, bag fie bir bas Stundenglas aus ber band ichiefen, alter Gfel!

Aber was ift benn bas für ein haarftraubenber Unfinn, Gilbertonig, fürger und fürger mer-ben? Gurchteft bu wieder einen etwas ruben Rud in bie Echnauge bort zwischen ben Baumen ber zweiten Liftere? — D web, mit berartig fliegenben Lungen und schlagendem Gergen dießt fiche fcblecht: Fünf Karleruber Bollmantelpatronen und nur ein Treffer; wenn Siasi bas gefeben batte, wurde er mich verachten. -Galopp; ein wenig freier, wenns gefällig ift, Bilbertonig. Ober meinetwegen auch nicht, benn Die herren ba binten fallen in Trab und batten fich, als ich zum brittenmal in ficherer Dedung jur Maufer greife, in fo achtungevoller Entfernung, daß ich ben Finger eigenilich nur aus höflichfeit frumm mache; ben Scheden bort britben faßte ficher nur ein Bufalletreffer - befto

Atem fparen, Gilberfonig; Mitteltrab genügt.

sufigen; wir schaufeln weiter, die fünfte wird in bornehm rubigem Schulgalopp genommen. Als wir aber auf ihrer bem Feinde abgefehrten Geite Die Rafe aus ben Bufchen fieden - buit ba tnallt es rechts und links: 3ch habe mich überliften laffen, bin beiberfeite überflügelt; bie auf meiner Gpur Folgenben geben Gas - jest wirds Ernft, Gilbertonig, und bis jur nachften Dedung find es mehr als brei Rilometer. Run zeige bein ebles Blut.

Bie titulierte ber gefalgene Lothar boch melnen Fuchet "Du Miftbod" - bich werbe ich gleich mit noch weit deutlicherer Ansprache beehren, bu maufegraues Lafter; - ba, tofte erft einmal meinen Sporn - bats geschmedt?

Du willft nicht?! bor mal, Silbertonig: Du marft bas erfte Pferb, bas feinen Dummlopf mir gegenüber burchjufeben magte! Siehft bu, biefe Art, ben Sporn ju geben, babe ich von Quatifchmanne gelernt. Ra alfo - weshalb gebis benn nun?

Aber es ist nur Strobseuer; weiß ber Teufel, was mit bem Schinder los ist. Ob er getroffen wurde? Er labmt boch nicht, und Blut sebe ich auch nicht auf unferer Spur. - Du Diftbod!

Mit Ach und Web erreiche ich die nachfte Detfung, und ebe ich and Durchparieren bente bleibt die Bestie fteben und legt fich bin! Sab feine Beit, fie auf eine Schufverlebung ju unterfuchen; muß bie Maufer fprechen laffen, biesmal mit befferem Erfolg, alfo bag bie Bortugiefen ibre Pferbe berumreißen und fich außer Schuf. bereich fatbieren . . .

Volk ans Gewehr

Siehft bu im Often bas Morgenrot? Ein Zeichen jur Freiheit, jur Sonne! Wir balten gujammen, ob lebend, ob tot, Mag fommen, was immer ba wolle, Warum jeht noch zweifeln, bort auf mit bem Sabern.

Roch flieger une beutsches Blut in ben Abern. Bolt ans Gewehr, Boll ans Gewehr!

Biele Jahre jogen babin, Gefnechiet bas Bolf und betrogen, Berräter und Juden hatten Gewinn, Forderien Opferlegionen. Im Bolle geboren, entstand und ein Führer, Gab Glaube und hoffnung an Deutschland uns mieber mieber, Bolt ans Gewehr, Boll ans Gewebr!

Beutscher, wach auf und reihe dich ein, Wir schreiten dem Siege entgegen. Frei soll die Arbeit, frei sollen wir sein Und mutig und tropig verwegen. Wir ballen die Faust und werben nicht jagen, Wir ballen gurid mehr, wir werben es wagen. Boll ans Gewehr, Boll ans Gewehr!

Jugend und Alter, Mann für Mann Umflammern bas hafenfreugbanner. Ob Burger, ob Bauern, ob Arbeitsmann, Sie schwingen bas Schwert und ben hammer, Für hiller und für Freiheit, für Arbeit und Brot.

Deutschland erwache! Judas ben Tob! Bolf ans Gewehr!

hauptidriftleiter: Tr. Wilhelm Rattermann Berantworftld für Reids- und Angenpolitit: Dr. W. Katlermann; für Bedeiche, Kommunals- und Wirt-ichaftsbolitif; Withelm Ravel; für ihnotilisches, Be-vorgung und Sport: Nor Sod; für Lefales, Keinlichen und Beilogen; Willi Körvel; für Angeigen t. B.: Arneld Schmidt. Lämnliche in Mannkeim. Berliner Lariftleitung; hand Gran Netidand, Berlin SW St. Plikoperfrake 12. "Dafenfreundanner" Berlag S. m. d. d. Berlagsbelter; Aurt Schönwig. Trud: Schmalz & Lafchinger, Abeellung Zettungsbrud.



Reuer Gefchwindigfeitoreford ber "Bremen" - 75 Jahre Dampferdienft auf ber Linie Bremen-Rem Bort.

Am 19. Juni 1858 berlieft ber erfte Amerikadanufer bes Nordbeutichen Lloud Bremerbaben zu seiner erften Reise nach Rew Hort. Im Berlang biefer Jahre bar der Nordamerikadienst ber Bremer Meeberel einen gewaltigen Aufschwung genommen. Der erfte Dampfer "Bremen" (oberes Bild) war 2687 Br. Reg. Tons groß, ber jehige Schnelldampfer "Bremen", Inhaber bes Blauen Bandes, in zu 51656 Br. Reg. Tons vermeisen. Er kelle soeben auf ber Fabri über ben Rordallantik eine nene Hochkleisung mit 28,14 Seemeilen pro Stunde auf.



40. Fortiebung

Bir mußten burch ein Spalier blant gewienerter Bollus, bann berfanten wir in einem Aubelgeschrei, wie es ber Rhein feit Jahren nicht mehr boren burfte. Lebrer ftanben mit ifren Schultinbern am Bahnbofplay, und bie Buten gwiticherten bas einzige Lieb, bas bier noch erlaubt war: 3ch hab mich ergeben mit Berg und mit Sanb!

Albam und Cba Unter ichluchiten fich aus, bas eine an ber Bruft bes andern. Panfrag Bendland murbe bon feinen Rufergefellen auf bie Schultern gehoben, bas gefchah nicht ohne betaubenbes Gebrull. Den Rufter Gottlieb Donatus begrüßte ein weibevoller Rirchenchor: Veni. sancte Spiritus! Dann führte ihn ber Baftor feinen fünf Rinbern entgegen; bie Rufterfrau batte felber nicht fommen fonnen, weil bas fechfte allgu beutlich unterwege war,

Endlich ftanden auch Grit Billen und Phifipp Beber bet ben Ihrigen, und bas Leib in ben bermeinten Gefichtern burfte wieber Freude werben: In beiben Fallen batten die Arbeitgeber fich nicht lumpen laffen, batten Gelb unb Ronferven geftiftet.

3ch glaube, bon ben fünfgehnhundert Ginwohnern Moftheims war nicht einer ju Saufe geblieben; bie brei Beamien ber Lanbjageret wetterten fich bie Reblen beifer, weil man ihre Abfperrungefeile ju Bulber gerftambite. 3m Gebrange verloren meine Rofen alle Blatter,

wurden fie im Gewühl getreten. 3ch fuchte nach Gefichtern, Die mir vertraut fcbienen, aber meine fünf Freunde waren langft abgebrangt worden, jeber hatte was Liebes im Arm; feibft Bapa Benbland, ber Bas ber Gemeinbe, ließ fich bon ben Mabchen füffen, bie bei ber Lefe im Bingert immer ju belfen pflegten. 3ch blieb ungefüßt und fand biefe Reufcheit entfehlich. Doch blieb ich nicht unbedanft, immer wieber quetichten fich Manner und Frauen in meine Ribe, mir bie Sand gu bruden ober bie Schulter gu flopjen. Unterbeffen ging bas Geichtebe weiter, ber Bolfshaufe bog in Die Sauptftrage Moftheims ein, jeber Giebel war befrangt, ein baftig gezimmerter Triumphbogen bielt ein Billfommenfchild feft, um die Mafte batte man Birlanden aus Laub und Tannengweigen gemidelt. Die Moftbeimer mußten Nachtarbeit geleiftet baben. Und ale mir ein alter Binger juffüfterte, geftern abend fei bereits ein neuer Ortofommanbant ins Dorf gefommen, freute ich mich, bag ich ben alten Schinder mit Grfolg ausgestochen batte.

Aber badte mich nicht ein Beibabilb gartlich um die Bufte? Sufanna, Die dide Rochmamfell vom "Golbenen Anter"!

"Grug Gott, Gufanna, ba maren wir wie-

Die Dide tonnte nicht antworten, fie feuchte und bampite gitternben Leibes, batte fie fich boch burche Bolf gefampft, um in meine Rabe gu fo fpurie die eigenen Fuge nicht mehr, fo taub | tommen. 3ch mußte fie frubren, ihre mabbelnbe ju fireicheln und ju fuffen. Gufanna formte

Bulle fief Gefahr, ju Brei gepreht gu werben. Be weiter fich ber Bug burch ben Ort bewegte, besto loderer wurde bas Gebrange, In ber Rirche brodelte die Familie bes Ruftere Donatus ab, am Gemeinbebans blieb bas Gefolge Banfrag Benblands fteben, am "Golbenen Unter" murbe die Reibe an uns fein. Babrend ich fo rechnete und mich wieber nach ftaubfreier Buft febnte, bemertte ich nicht, daß Gufanna immer wieder meinen Ramen rief. Faft gerrie fie mir ben Arm aus bem Gelent, als fie fchrie: "himmerod, nu bore fe boch emol . . .!

36r Geficht tochte freberot. "Bas ift los, Gufannchen?" "Zie habbe Befuch befomme!"

"36? Befuch? Unmöglich, Gufanna!" Mache fe tet Spruch, ne Frau namens Gel-

bach, beut in ber Früh is fe tomme .. Rie in meinem Leben batte ich ben Ramen Gelbach gehört. Das mußte ein Schwindel fein, aber es wurde fich balb ffaren.

Am "Golbenen Anfer" profentierte Die frei-willige Feuerwehr von Mostheim mit ber Fabne. Die bligblanten Meffinghelme blenbeten

mir in bie Mugen.

Run waren wir allein: Mbam Anter, Frau Eba, Die fette Mamfell und ich. Bir wifchten und ben Schweiß bon ben Ropfen, und ba ich mit ber Sanb burch mein Geficht fuhr, fpurte ich wieber bie Borften bes gewucherten Bartes. Die einquartierten Offigiere lauerten nicht eben mutig binter ben Garbinen ber Birteftube, in ber ibre Deffe war. 3ch blidte bin und murbe von zwanzig Augen gesteinigt, Auf ber Strafe mar bas Bolf weiter gegangen, um Frig Billen und Philipp Beber bas Geleit ju geben. Rur die freiwillige Feuerwehr wartete noch auf einen Chrentrunt, fo bag mich Abam Anter bat, ben Leuten fieben Weinpotale gu frebengen.

Bebn Uhr. Alles war wieber wie ehebem Mbam Anfer fcbrieb in feine Gefchaftsbucher, Eva feste fich neben ibn, um ben heimgefehrten wieder Grifabellen und fang babei: Sab ich nur beine Liebe, beine Treue brauch ich nicht . . .! "habt ihr mich fo bermift, Gufanna?"

"3ch nit, aber Die Alte hot g'flennt alle Tag!" Die Alte follte Eva Aufer fein, obwohl fie swangig Jabre junger war die ihre Ruchennomphe. Aber nun wurde bie Birtin nicht mehr weinen, ihr Abam mar ja wieber babeim. "Und was macht mein Boot, Gefanna?"

"In taufend Stud pange Bat babbe be Franjoje fur ne Abnung vom Rhein? Aber fein fe rubig, himmerod, Die Gemeinde ichafft'n neues an!"

"dur wen?"

"Ru, fur Ibne! Rlar, für wen fonfit" Sufanna fieh mich nicht mehr jum Freuen tonemen. Ger itteg mich plorfich on und nidte in ben boj: "Sie, Do, ichaune, bo is fiel" 是B (T)

Nu, die Frau Zelbach, die wo no Ihne gfront bact.

36 trat in Die offene Tur: "Mariechen -?"

Da lagen wir und in ben Mrmen. Reiner frage mich, wie bas tommen fonnte.

3ch wollte auch eiwag haben. Barum immer nur die andern Dies mag gerugen: Bir umarmten une, Marieden aus bem Deuber Coipttil und ab! Und mertten nicht, bog brei Denfchen offenen Bunnes in ber Ruchentfir ftanoen Sufanno, Abam und Coa Gie ffaunten wie por einem bimmitichen Bauber und bieice Staunen mar fo beig wie bas Segefeuer in meiner eigenen Bruft

"Wie to umit bu ber, Mabchen?"

Maria mar ibrer Grimine nicht machtig. Gie toite bea Arm oon meinem Raden und zeigte mit ihr Rind, das unter bem Lruftfuch geichtmamert hatte und teht aus bem wingigen Balfe Beier und Morb'o fchrie

"Dein Rind ift lebenbig geblieben?" Angen fampiten.

(Fortfehung folgt.)

Kleine H.B.-Anzeigen

Mietgesuche

mit 3-Rimmerwohng, in verfebrereicher La auf 1. Oftbr. acfudt, Angeb. unt. Ar, 2060 an ben Berlag. (B)

Welt. Chepnar fucht fonn. 2-3.=Wohnung

Rufder, unt. Rr. 2049 an ben Berlag, iB

3immer und Rüche

a. I. in Borort Rafer-tal, Balbhi., Redarau fofort gefucht. Off. u. Rr. 2026 an b. Berl. (B)

Mlleinft. Beamtenwir fucht 2 R. u. R. fof ob, spat. Off, u. 2005 an ben Bert. (B

1-3immer-Bohnung

Zeudenheim.

Zu vermieten

M 3, 9a

Schöne nen bergerichtete

5- und 6-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Zu erfragen: M 3, 9, 2. Stock

3 Zimmer, Küche, Bad. Speisekammer auf 1. September au 70,— MM, in D 2. 14 (Belbe), 3. Stock finds, au permieten. (B) Rwangsverwafter Sundifus Blaffa, D 1. 3

5- bis 6-3immer-Wohnung mit Bab und Bubebor billig an vermieten. Raberes Rorbgefcaft Stange, P 2. 1.

6done 4-3immer-Wohnung, parterre

R 7, 23 am Lamengarten

Schone, ce unde 6. Jimmerwohnung in freier und nabiger Lage (hergerichtet) gut ausgestattet, mit allem Jubehor gunftig zu vermieten. Rabered im 2. Stod rechts.

Bosendariensir. 20 - Nähe Wasserturm Hochpaterre 7-Zimmer-Wohnung (evil. geteilt) zum 1. Juli günstig zu vermieten. Näheres im Rückgebäude, 3. Stock.

5 - Bimmer - Wohnung mit Babe Zimmer, Speifelammer und Manfarbe per I. Juli au vermieten. Raberes B 6, 181

Helle 6-Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Speisekammer, preiswert zu vermieten. Näheres B 6, 161

5 Zimmer, Küche, Bad im Zentrum der Stadt evtl. sofort preiswert zu vermieten. Zu erfragen Tel. 42083

im Bentrum ber Stadt ebtl. fofort preiswert gu per meten. Bu erfragen Del. 420 88.

uchen Sie ein

3-5 Zimmer, Bad und Garten

in bester Wohnlage

dann wenden Sie sich an die Gartenheim-Baugenossenschaft der Angestellien und Beamten Mannheim-Feudenheim e. G. m. b. H. Telefon 53494

7-8 ganz ideale

IN UN

part, per solort oder später billig zu vermieten

Friedrichsfeld, Mühlhauserstr. 30

Schöne, sonnige

su hergerichtet, mit Küche und reichlichem Zu behör, mit großem Obstgarten, Gas- und Elektr., 2 Treppen hoch, zum Preise von 45.— RM, per sofort oder später zu vermieten. Telefon im Hause Nr. 47 012.

Mehrere

4-3immer-Bohnung mit Aubehör, Schloft-Rathausnabe, febr ge-räumig, b. I. Stull au 75 RM, au bermieten. Angeb. unt. Ar. 2059 an die Geichaltsbelle. Lebensmittelgeldaft,

Schone, geräumige ob. 4-Rimmer Wohn. mit Manf, u. Rebent. b. Ruche (Babeaimm.) ab 1. Aufli in T 6 an vermier. Nab. zu er-frag. unter Ar. 2086 in d. Geschäftsit. (B)

Schöne neubergericht, 4-3immer-Bohnung mie Rüche u. Zubeb., elettr. Licht, Balton, Tenitieurftr. 44, 1 Tr., Anguseben 8—11 libr und 5—8 libr. (B)

R. u. R., Mitte Lanac Rötter, i. a. d. p. 1.7. 44 RM., 2 R. u. Afric Rähe Tennisplan, b. 1. Anti au 39 MM. au bermieten. De hel. Möbelgeichaft. Wohn-Kachw., Aupprechtite, 8

Laden mit 2 3immer und Rüche zu verm. Lugenberg, Stations-firaße 7, bei Ramfped (B)

Schöne Bohnung 3 Rimmer und Ruche Ber 1. Aufi au berm. Raberes S 6, 17, im

Schöne belle (1) Parierre-Bohnung 4 R., Rüche, el. Licht, an vermieten, Raberes K 2, 21, 1. St.

4 3immer und Rüche Breis 65 MM. b. Mt. zu bermieten. (B) S 3, 6 a. Lafdinger.

leere grobe belle Aim-mer, 9 7, el. Licht.B., Tel.-Anichl., als Baro folort oder fpater au bermieten. Abr. in b. Geichattstielle. (B)

3mei 4-3.-Wohnung

m. Rubeb., neu bera., el. Licht, auf 1. Rult au berm. Beficht, und naber, burch Groner, R 4, 3. Wirtfchaft.

4= o. 6=3.=Wohnung neu bergerichtet, am Ming fof. au vermiet. Cafe Schmibt, K 2, 18.

2 3immer und Rüche mit einger, Bab ber fof, zu berm. (Reub.) Bu erfr. Beubenheim. Redaritr. 19.

2 3immer u. Riiche und Manfarbe ber 1. Auli zu bermieten. Rab. Goine, Lenau-ftraße 21. (B)

2 Biro-Räume parterre, und

4 Büro-Räume

1 Tr., fofori au vermiet. Rab. L 4, 4, (Sadel)

m Rebentaum, Sou-terrain u. Reller, ju bermieten, Raberes Laible, G 3, 10. (B)

L 14. 1. 3 Treppen. auf möbftertes (B) Bohn- u. 5chlafzimm. (auch eing.) au verm.

5-6 Bimmer : Wohnung

Milgem. Oriskrankenkalle Mannheim. 1. 8. gefnat, entl. auch in Bororte. Angebote unter

Gemeinnützigen Baugeselischaft Mannheim m. b. H.

Ehe

Möbl. Zimmer Gin Iceres Rimmer,

ar., fonn., in beit. Df. an alleinft. Berrn ob. möbl. Wohn Schlaft mit 2 Betten, Bab u. Rüchenbenüt, a. Chepaar au vermiet. (B) Bismardplate 5, 2 Tr.

Gefcaftsfrau m. Sobn (Schüler), fucht p. fof. in aut, Saufe, moal, Stabtgentr., ameibett, Schlafgimmer u. Wohnraum m. Schreibtifch. Gilang, m. Breis u. Rr. 2053 a. Berl. (B)

but möbl. 3immer mit Bücherschr., mit ob. obne Benfion per 1. 7, 33 preiswert zu verm. Weinert, O 3, 16

gefucht v. finderlofem berufei. Ehep. Miete bis 35 MM. Off, u. Ar. 2051 an b. Berl. Möbliertes Zimmer

Zu verkaufen

aller Urt finben Gie in großer Muswahl, guterhalten und billig im

Berit.- u. Bermittiungsbüro mbh., U 1, 1, "Grünes Saus", Telephon 27 337. — Tagl.

Gelegenheitskäufe!

Auftr. verkaufe ich aus Privatbesitz: Biedermeier-Zimmer l Sessel, gebr. schw. Nufbaumschistzimmer Einzelmübel aller Art, Kunstgege-stänge. Ölgemälde und anderes mehr.

Felix Nagel

Jaitboot=3weifiger

billigft zu verfaufen. Heftenbert Rohler. Deft-pinb 2. (B)

Bellenfittiche

tleine Bapagelenart, leicht au göhmen und prechen zu lernen bir vom Auchter, binmel

Q. Brenner, Reulufibm Milunbeimer Gtr. 51.

Kavalierhaus

Gr. Bolten Stoffe:

B. d. M. und

Hembenitolle

Kaufgesuche

621.-Mann judit

gebr. Aleiderichrank.

Reitcord

Belueton

lau-maube

vereid. Taxator und Auktionator Mannheim, Tat ersnilstr. 43, part, Tel. 42479 Übernehme v. Taxationen u. ersteigerangen

Rinderkallenwagen

(Echmeber) in gutem Juft. 20 RM., besal. Alabowagen 5 MM., Stubenwagen i. neu, 4 RM. Carfring 19. ! Its., bei La. (B)

Bolli. Tildaguarium 18 Safen mit Stall, au verfaufen. Ruchs, Sanbhofen, Weinhei-mer Wen A 3, 7. (B)

Gebrauchte Küche

mob. Frorm. tabellos erb., breisto, absua. Grir. Meerfelbfir. 84. 4. St. I. Zel. 30 528.

An- und Verkauf von Kleidern, Schube, Möbel, Koller etc.

Rinderwagen

aut erb., billigft gu berfaufen. Baumann. Mittelftraße 54.

Rinderwagen

(Sit u Liegetragen) au verfaufen. Rapp. Bfalgblat 27. (B)

Ca. 40 Rothb, u.Gust Romane, neuwerrig, p. St. 30 Pl., zu vif. DH. unter Mr. 2024 a. ben Berlag. (B)

Radio, 3 Röhren,

au bert. ob, mittaufde geg. Berb. Donners-bergftrafte 29, 5. Et.

Gebrauchter weißlad. Rinderichrank, 2turig fowie 1 gebr. Racht-tifchen au fauf, gef-Angeb, unt, Rr. 2033 an die Geschäftign. (B

reparaturbeb., o. ob. weiß, Off. u. 2056 an Berl. (B

Offene Stellen

Bebeutenbes Unternehmen fucht für ben bortigen Begirf ftrebiamen

ber aut eingeführt ist, auch bei Behörben, und die nab, und weitere Umgebung regelmätte und intensiv bearbeitet. Sober Berbient, sofortige Provisionstablung, Angenunter "F. A. 426" burch Rub, Mosse, Frantfurt a. M.

Bebingung: Alter 17—20 A., aute Kamille, teinerlei Schulpsticht, intellia, folid, bublich, gewandte Umgangsformen. Es w. fich nur folde melben, die totfächlich obia, Korberungen entspr., unter Angabe bisber. Tättafeit, leptes Lichtbild, Größe ufw., unter Ar. 2032 an die Erbed, df. Kia.

für Drogen- und Photo-Handlung

mit Mittelschulbildung für sofort gesucht Zuschriften unter 2090an die Geschäftsstelle.

Bur Werbung auf

werben noch einige & M. und SE. Leute eingestellt, Borguftellen mit Bapieren taglich bon 2-4 libr bei Moller, L 15, 14.

la. Baffer u. Dauer-weller für 26. de 39. gefucht (Tauerftella.) Salon Beits Schebel. Ludwigshafen a. Ih.. Dobenzollerftr. 67. (B

Ilichtige Gcneiderin ins Saus acfucht. — Abreffe u. Rr. 2088 im Berlag.

Wer verzinnt Teig-Bottim?

Junges Mäddjen

als Laufe u. Linber-madmen gefucht. Rab-tabren erforberlich, in Gefchaftsbaus. U 1, 98r. 4.

Geldverkehr

für jeben Awed geg

Siderheit, raid, fic. reell beich, Edubert. 3mm., Gartnerftr. 85.

Barkredite

an Reftangeftellte, obne Borfoit, Schnellfte Hus-gabla., Darleben icon bei Möbelficberbeit für alle Awede, Rüdzabla, 1.25 Mart ie bunbert. Sphothefen gunitig! Baib, Stamitfitr. 16. Rb. Mobifien.

Stellengesuche

würde einem Mann, verheitztet. Arbeit gleich welcher Art geben. Vom Arbeitsamt trotz ingelieber Kontrolle noch keine Arbeit bekommen. bin ich schon das eilte Jahr arbeitslos. Richard Merts. Laurentiusstraße 26.

Ba., 23 Rabre alt, Arieadwaife, cand, ing fucht Stelle ale

Chauffeur

Ruidriften an Otto Rifd, Beibelberg, Untere Strafe 9.

Wo fann brav. ditferjunge (16). Schüler).
b. f. Mutter unterstütt.
will, nachm, ob, abbs.
3—4 Sto, gegen Bern.
Beschäftigung erk.?
Off. u. Nr. 2053 an ben Berlaa. (B) Ungeb. unt. Rr. 2038 an bie Geichafteftelle.

In frauenlof, Sausbalt möglichst mit Kinder, sucht Ali, aedild, ehrl. in all. Au, d. daueb, erfahr. Dame (Prau), ebemi, m. di, auterjoa, arsunden Töckterchen Lebenskielte a. Sausdame. Es m. weniger auf dob, Gebalt als a. anaenehm. Birfungstreis aesehen. Mooi f. Mannh. od. nächt. ilmged. Erd, Anab. u. Ar. 2028 an d. Beri. (B)

auf 1. Aug. Stelle als Misein mad den b auf Bebandt, in U-rus Saush. Gebalt u. Uebereinfunft. Luschr an F. Bischoff, Arhun-Baldhof, Kornfir. 9. (B)

Fri. 23 3. fucht auf 1. Juli ober fpater Urbeit,

verstebt f. aut im Rab. auch eleftrisch Raben. Angeb. u. Rr. 2052 a. die Erbed. d. Bl. (B)

Immobilien

febr gute Eriftens, m.

Gin- od. Zweifam.-Hans in fcon Lage Reubenbeime m. arok. Gart, billigit gu bert, Rab. Guftap Bonelen, Mu-brens-hofer Str. 80.

Gin- und Mehrfamilienbaufer w. noch billigk auf billig, Bauplaben erstellt. Interest. w. f. an G. Bögelen, Fen-benheim, Anbr. Sofer Sir 80, wenben. (B)

naus

mit 2 ob. 3-Bimmerwobnungen bet Mt.
12 000.— Angablung fofort zu faufen gel. Eilangeb. erb unter 1911 a. b. DB.

Automarkt

Gebrauchte, vierfibige Limonfine o. Cabriol. 4 PS Bauf. 32, aeg-bar au faufen gefucht, Off m. Br. u. 2050 an ben Berlag. (B)

6/25 PS 21dler= Laubaulet bill. gu verfaufen. (B) Richfelbftraße 109.

Mous, 9:12 Stopar 4.5, Comput-Bericht, tabell erb., preiswert au verlauf. Schafer, Bindmublitraße 18. (B)

964.. 500 ccm in aut. u. fahrbereit, Auftanb billig abaug. Fr. Braun, Gabels-bergerfte. 7. (B)

D-Rad. 500 ccm.

el. Licht, an verfaufen Steuerfreies wirb in Rablung gen. (B)

6 PS-Adler-Viers. 700-PS-Opel-Limousinen 400 .- 675. 5 PS-NSU-Limous. 400,

4 PS-Opel-Viers. 260,-

4 PS-Opel-Cabr. 650 .--

6/30 PS-Cltroen-Llm, 8/40 Opel-Lim. 980.... 10'40 Opel-Lim, 1150,---13 PS-Ford-Lim, 900,---4 PS-Opel-Kastenwagen

15To. Opel-Lastw. 1150 2 To. Opel-Lastw. 1300 Nene Opel-Personen- u-Lieferwagen, Biltz-Last-wagen, Großes Lager in allen Original-Opel-Ersatztellen.

Opel-Verkaufsitelle budwigshalen a. Rh. Kaiser-Wilhelm-Str. 7. Ruf 62 851.

Bin in sich. Stellung, möchte aber gerne Ge-legenbeit baben, B Auto zu fahren obne Berg Angb, u. Rr, 2037 an b. Berk

Verschiedenes

Mitalieber b. NSBO., St., Sch., U. Stablb., beitellen ibre (B) Rohlen, Kofs, Solz.

Brifetis, auch einzeln. Bir., beim Ba. Rot. Rübnelt, U 4, 4, part., Rungbuichftr. 30, IV.

Welche Firma liefert ein. Beamten Rabis 3—4 Ribbr. (neu) geg. mon. Ratenz, b. 8—9 RM ? Off. u. 2091 a. die Geschäftstelle.

Jahrgan

finanz- un der Minist [chaftsmini Baben" eit bie bie Mubem Babif äußerte fich Rach un führung Sparjamtei midht a

geht, die wi war für bi ber Weishe überfeben, um Erlieg menfchlichen affung ber ber babifche getan, um e Die babif bei fich felb von Minist

Birtichaft 1 einander tre eine gefunb Es entipro

ter ber im Monat übe batten fich ! tonnen. Bei genommen, barungen an Zantiemen b Unbererfe

Obst-

frage gut. Schi Dig 23. Weinfür beeren 1. Corte

Unfubr in Er rege bei ermäßig 20, 2. Sorie 9— 17—22, Walbert 11—14, Gurfen

Anfuhr 45 So 25, 2. Sorte 13, haft.

MARCHIVUM

Frf. 28 A. fath. mit icon. Auslieuer, thatia im Saushalt, w. mit berrn in ficherer Stell. Bitto, n. ausgeschloffen, betreffs

herd zu kaufen gel.,

Junge Stenotopiftin und Rontoriftin ucht per fofort Stellung. Off u. J. R. an ben Berlag

Bg. Florichüt. 5 3, 4

burfte fich i weifen. Gin

und nur bei liche Belang ted in Orb legung batte meiterun Mrbeitelaft : ju glauben, punft bei be gestanden be

Enfubr 200 ; Erhbeeren 20-beeren 19 Pfg.

Greinsheim; 9

900 Bentner Et Preife feft. Abif 13-16, Bentbar 30-24, Erbfen

mit Ruche, Bab und Balfon, bis 1. Auft billigft au vermieten. Rab. U 6, 11, II.

uni 1933

lien

i, Erford. Läh, burch intmobil., te 85.

am. - 20119

e Feuben-roft. Gart, verf. Rab. elen, An-etr. 80.

riomilien-

-Simmer-

bei Mt. Ingablung aufen gef. erb, unter BB.

arkt

er= bill. An ver-

Comput-ibell. erb., in vertauf.

fahrbereit. Dia abaug.

berfaufen s wird in nen. (B) sf.

ers. 260.-

iers, 700.-Viers, 650

mous. 400, oen-Lim,

im. 980.— im. 1189.— im. 900.—

stenwagen __, 750.__ Lastw. 1150

.nstw. 1300

Blitz-Last-

aufsitelle

en a. Rh.

elm-Str. 7. 2 851.

b. Stellung.

Inhren Unab. u. an b. Berl.

edenes

b. WEBO

Rofs,

n Ba. Fot. 4. 4. part. iftr. 30, IV.

ma lieleri nien Rabie i. (neu) gen. enz. v. 8—9 i. u. 2091 a. iftshelle.

13

eilen.

nousinen 00.-, 675.-

Cabriol.

Wirtschafts-Rundschau

Wiederaufbau der bad. Wirtschaft

Gin Interview mit Minifterialreferent Boelfel

Ueber die bisherige Arbeit der badischen Regierung und ihre nächstliegenden Aufgaben auf finand- und wirtschaftspolitischem Gebiet gab der Ministerialreserent im Finand- und Birtschaftsministerium, Bg. Boeltel, dem Bernete des "Antionalsozialistischen Brestedlenstes Baden" eine Reihe wertvoller Aufflärungen, die die Aussiührungen des Kinanzministers vor dem Badischen Landiag ergänzen. Bg. Boeltel äußerte sich wie solat:

"Rach unserer Ueberzeugung muß die Durchindrung sinanzpolitischer Mahnahmen mit außerster S dar famfeit ersolgen, einer Sparsamseit, die jedoch

außerster Sparsamfeit erfolgen, einer Eparjamfeit, die jedoch
nicht auf Kosten der Drossellung einer Wirtschaftsbelebung
geht, die wir dringend denötigen. Gehaltsabdau war für die Vorgadnger der jedigen Regierung der Beisheit letzter Schluft, und man schien zu überschen, daß die steilig sinsende Kaustrast die ganze Wirtschaft und damit deren Steuerfrast zum Ersiegen drackte. Wohlverkandene Sparsamseit dedeutet eine rationelle Berwertung der menschlichen Arbeitskrast im Sinne einer Ersassen der Allens werden der des Erdensliche gesan, um einer wirklichen Arbeitskrast im Sinne einer Ersissung der Antiellen Beschung der Birtschaft, deren Anstige sich bereits sichten am Horizont adzeichnen, den Weg zu bereiten. Die badliche Regierung wird alles Erdensliche gesan, um einer wirklichen Beledung der Birtschaft, deren Anstige sich bereits sich der Beginnen, den Weg zu bereiten. Die badliche Regierung dat mit dem Sparen dei sich selber begonnen, indem sie eine Reihe dan Winisserten zusammenlegte. Die Berdindung des Finanzunissertums mit den Birtschaftsbeltelungen des Innenministertums dirtschaftsabtellungen des Innenministertums dirtschaftsabtellungen des Innenministertums dirtschaftsabtellungen des Innenministertums dirtschaftsabtellungen des Innenministertums dirtschaft und Kinanzunissichaft Wennen man auf eine gesunde Kinanzunissichaft Wennen man auf eine gesunde Kinanzunissichaft Wennen der Annenmen gebatten. Die Zusammenlegung datte naturgemäß auch eine starte Erspeitschaft im Gesolge, Es wäre ein Freitum, zu glauben, dah allein der schanzen ein Freitum, zu glauben, dah allein der Kinsische Geschen der Kinsische Belanden datte. Bielmehr soll durch Bereinsachung der Berweltung der Alleis der Erstellung der Winistertums Bate gestanden datte. Bielmehr soll durch Bereinsachung der Berweltung der Kinsischen datte.

werden.
Es entsprang einer alten nationalfogialistischen gorderung, daß die Gehäfter der im Staatsdienst stebenden Beamten,
foweit sie den Betrag von 1060 RM im
Monat übersteigen, unter diese Zumme gefürzt
wurden. Trot der bitteren Not des Bosses
batten sich die früheren Wachthaber nicht zu
einer angemessenen Gehaltslürzung bequemen
sonnen. Bet den flaaflichen Unternehmen wurde die gleiche Senkung vorgenommen, die sich auf Grund von Bereinbarungen auch auf die Korperschaften
des difentslichen Rechts erstreckten. Die
Tantlemen wurden gestürzt.

Andererfeits will die Regierung ber

nationalen Revolution ben wirtichaftlich Schwachen beffen.

Das hat sie betwiesen, indem sie den Arbeitern der staatlichen Rotbaus. Braueret zu Oftern eine Gratifisation in Hobe eines Wochengebalts bewilligte. Gerner ist geplant, nach Möglickeit dem Frinzip der Ervinn beteiligung der Arbeiterschaft in den staatlichen Unternehmungen eine seste Beranterung zu geben, vorausgeseht, daß das Unternehmen dazu sinanziell in der Kage ist.

Der Herr Kingnaminister dat im Laubeau bes

Jiell in der Lage ist.

Der herr Finanzminister bat im Jandtag der reits betomt, daß die badische Regierung alles tut, um die schwere Steuerlast, die noch auf unseren Bedölkerung liegt, nach Möglichleit zu lindern, und daß bereits eine Reihe von Erleichterungen durchgesührt wurde. Eine rasche Senkung der Steuern kann nicht im Interesse der Wirtschaft liegen, da diese von einem Zusammendruch der dabischen Finanzen begleitet sein könnte. Eine Konjunktur längt sich nicht erz wingen, fie muh organisch eine Beledung ersahren. Die zarte Pflanze eines konjunkturellen Aussichwungs will recht pflegsam bedandelt werden.

Die hilse für die Landwirtsche tit

bebandelt werden.
Die Silse für die Landwirtschaft läft sich die badische Regierung besonders angelegen sein, wie dies auch der badische Ministerpräsident in der Regierungserslärung unterstricken dat. Leber diese Auslührungen binaus verdient auch bervorgehoben zu werden, daß die badische Regierung der Terwend ung dabischer Weine und badischen Tabasssowie der Forderung der Eierproduktion (Ausstausch den Albennen gegen Jungbennen) große Ausmerssamleit widmet. Besondere Wasinadmen zum Schube der Fischeret und die Körderung der Möglicheiten, aus dem Boden das Lehte herauszuhoslen, sind in Aussicht genommen.

len, sind in Aussicht genommen.

Um den Eindau der Arbeitsdien fipflicht in das Ausdaudrogramm der badischen Regierung zu gewährleisten, wurde dom Almiserialreserenten Boelkel auf Bunsch des Finanzministers eine Kommission ausammengenest, die sich mit der Ausstellung der haureisen Projekte für Mestiden sir den Arbeitsdienst in Betracht kommen. Es wird sich nicht allein darum bandeln, die Arbeitsdiensplichtigen, deren Jahl sich in Baden auf etwa 30 000 belausen dürste, mit der Durchsührung bieser Arbeiten zu betrauen, sondern es werden auch Kotstands arbeiten zu ketrauen, sondern es werden auch Rotstands arbeiten zu Kondern zu Mussichtung kommen. Es sind einen 80 000 heltar zu melioriseren, In Baden handelt es sich in erster Linie um die Berdesschlaung dürste etwa 160 000 bis 200 000 heltar umfassen, worin auch das Esclände begrissen ist, das teilweise bereinigt wurde. weife bereinigt wurde.

Pg. Boeltel ichlot feine Ausführungen wie folgt: "Ich bin überzeugt, bag wir die großen noch vor uns liegenden Schwierigfeiten überwinden werden. Das Schlimmfte ift überfranden. Wir erwarten, daß durch die Riarbeit aller die Boransfeizungen geschaften werden zu best werten von fchaffen werben, um bas neue unb größere Baterland gu bauen."

Der deutsche Außenhandel im Mai 1933

89 Millionen MR. Mustubrüberichus.

So Minionen AM. Aushahrübericus.

Berlin, 16. Juni. Tie Auhendandeleumiche, die Sch im April start bermindert batten, sud im Vall wieder gestiegen. Die Einfuhr das von AN Mulionen AM. auf all Mulionen AM. auf all Mulionen AM. auf all Missonen AM. auf all Mulionen AM. auf all Missonen AM. auf auf ab Mulionen AM. auf auf ab Missonen AM. Aufonen AM. Demgemäß ist der Ausfuhrüberichus von Etwas auf auf auf auf aber Amstericus auf auf auf aber Eschamburchschund wirt auch der Ausfuhruchten AM. aufonen dem Amster der Eschamburchschusen Am. der Amster dem Andere dem Amster dem Erifterien. In geringerem Made die Ginfuhr von Eern und Kale. Im Abrigen entfalt die Exclorung der Ausfuhr dem Anderen Missonen Am. der Ausfuhr der Amster dem Amsterdam Amster

Rubitalhalbierung bet ber Mannheimer Berficherungs-gefenicatt,

Tie Berwaltung ber Maundeimer Berficherungsgegelichen in 1983. In den den der dem 20. Juni einderungen von dem 16. Juni 1983.
Alle des Arrienfehrtes ind des deradiegung des Arrienfehrtes ind des Arr

gen wird der Abschink für das Geschäftssahr 1932 vergelegt (t. B. waren Bährungs- und Auröberkusse beiten bechung indgesamt 1 408 548 RBR. entstanden, zu deren Deckung u. a. auch 400 000 RBR. der Kapitalreserbe entnemmen wurden).

Beinversteigerung in Ungstein

Beinverlieigerung in Ungliein

Der Bingerberein Ungliein e. S. m. d. D., Witglieb bes Berdandes der Koturweinverfteigerer, drachte am Biltimoch im eigenen Daufe 20 400 Liter 1932er Raturweitsdeine aus dessen Daufe 20 400 Liter 1932er Raturweitsdeine aus dessern der Defter 1932er Raturweitsdeine aus dessetze, wie Augen Ungleins, den meister abstreiche Riestlinge, sum Ausgedet. Der Bestind war iehr gut, der Eckhöftsdann sehr lieft. Die erziellen Preise sind ber Geschäftsdann sehr lieft. Die erziellen Preise sind ber Geschäftsdann sehr es wurde alles abgegeden. Die 1860 Lieftling 700, Cherderg 700 Kronendern den, Diemert Riestling 800, Aufrieges 800, Schmalendeld Riestling 300, Durlach Riestling 830, Spenier Riestling 870, Woterde Riestling 800, Kronendern Besting 20, Rubriegel Riestling 900, Abeilder Riestling 900, Abeilder Riestling 900, Felikern Riestling 930, Robners Riestling 930, Koterde Riestling 900, Pelikern Riestling 930, Koterde Riestling 930, Koterde Riestling 930, Robners Riestling 930, Koterde Riestling 930, Robners Riestling 930, Koterde Riestling 1020, Robners Riestling 930, Freuzmorgen Riestling 200, Robners Riestling 200, Pelikera Riestling Conflete 1180, Pelikera Riestling Conflete Riestling 200, Speilderg Riestling Conflete Riestling 200, Speilderg Riestling Conflete

Magdeburger Zuckernotierung

bom 16. Juni 1933.
(Beißzuder, einicht. Tad und Asrdrauchstieuer für bo kg brutio für nette ab Wertabeitelle Wagbedurg.) Juni 22:30—32:25—32:40 (innerhald id Zagen). Zendenz: rubig. Juni 5:60 bis 5:40, Anguli 5:70—5:50, Cfrober 5:80—6:60. Zendenz: rubig.

Börsen

Mannheimer Effektenborfe

Mannheimer Ellektenbörse

vom 16. Junt 1993.

Die Geichaftsfeine biett weiter an. Die Zendenz
fann als tnade bedauptet bestignet werden. Garben
notierten 1313-, Zen. Baldbof 50 Proz. Ton Kebenwerten waren Brewer Del eiwas ieher. Bantastien
lagen burdweg schodorer. Bur Verschoerungswerte
bestand fein Inderesse. Bon Benten lagen Betwerguticheine fester, Goldbefanddriese waren leicht rildgangig.
6 Broz. Baden Stant S.5. 7 Proz. Detbetwerger
Stadt —, 8 Proz. Androde waren leicht rildgangig.
6 Broz. Baden Stant B.5., 7 Proz. Detbetwerger
Stadt —, 8 Proz. Androde Warter To, Bround.
Moldt. 67, 8 Broz. Andron Bonds 172.
Bremen-Bestigneim 72. Brown Bodert 25. Coment
Detbetderg 80. Talmstr. Benden Bonds 112.

Arenn-Bestigneim 72. Brown Bodert 25. Coment
Detbetderg 80. Talmstr. Benden Bonds 112.

Arenn-Bestigneim 73. Brown Bodert 25. Coment
Detbetderg 80. Talmstr. Benden Bonds 112.

Arenn-Bestigneim 73. Brown Bodert 25. Coment
Detbetderg 80. Talmstr. Benden Bod. Brokkast
Mannbeim 108. Arether 151.62. 10 Brod. Grobkast
Mannbeim 158. Arether 151.62. 10 Brod. Grobkast
Mannbeim 168. Arether 151.62. 10 Brod. Grobkast
Mannbeim 16

Frankfurter Mittagsbörie

nom 16. Junt 1933.

Tenbeng: stin.

Die Börse blied weiter recht ruhlg, die Umsahe waren recht gering. Besondere Anregungen tagen nicht vor. Bor allem som fich die Bankenfundschaft noch nicht zu größeren Engagements versteben. Eine gewise hoffnung seht man auf den Abschild eines Währungs-Kassenlungenschaften und Berichte des Instituts sur Konsunfungen schieden. Auch Berichte des Instituts sur Konsunfungschieden glanden Beachtung.

Allen lagen im allerweinen werindelisse, neinten

Aftien lagen im allgemeinen mneinbeitiich, neigten aber im Beglauf infolge ber Geschäftstille eber gur Schwäche, Menten lagen bagegen ausgelprochen freundlich, Tabel berweift man nicht nur auf die Stillbafte-

Schwäche, Menten lagen bagegen ausgelprochen freindlich. Tabet berweißt man nicht nur auf die Stüdalteberdendblungen, sondern auch auf die farfe Erbolung deutschen Ausbeweiselbendblungen um 1/2 Bros. an. Neudest waren O.ld Bros. doder, indte Schuldduchfotberungen gewannen 1/2 und Schulgebiete lagen um 0.10 Prozent beder. Auch Biandbriefe gut gehalten. Am Attlemartt waren Forden einanngs 1/2 Proz. seiter, gaben aber im weiteren Berlauf von diefem Gewinn wieder 1/2 Proz. ab. Die übrigen Edemielweite waren durchwag frahp gedalten. Montaniverte lagen überwiegend ichvocher. Die Kurdrückange dertrugen diet 1/2—1/2 Prozent. Bielindrüm gaben (ogar im 2 Proz. nach. Guberns gebannen 1/2. Darbener 1 Proz. Kalliverte lagen gleichfalls leicht gedrückt. Schiffabrtsätzten lagen abne nennenswezte Beränderung. Am Elektromarft demerkie man wirder Unlagefäuse. Sies lagen auch Zellioff und Kunftliebeaftien. Son Einzelwetten dorte man Cemant Deibeldern 1/2. Datmier 1/2 Prozent. Sies lagen auch Zellioff und Kunftliebeaftien. Son Einzelwetten dorte man Cemant Deibeldern 1/2. Datmier 1/2. Datweiter 1/2. Datwe

3m weiteren Berfauf bileben Die Rententurfe miberftanbefühig, während bie Aftiennotierungen leicht nach unten teublecien.

sonders die Meldung von der Verrozentigen Jink-laftenermäßigung filmmten den Nentenmarkt einens freundlicher. Tas Geschäft bisch swar febr gering. Nitdesthanische war zu Beginn 1/4 Proz. gebestert. Neudestganische und indte Schuldbücker diseden auf den Mittagsfursen bedauptet. Der Antenmarkt lag odne Geschäft. Harben diseden unverändert. Velen-bers abgeschwächt lagen Stemens mit 1/4 und Liche und Kraft mit 1/4 Proz. Aus Schuckert 1/4, Proz. ge-bestert. Eind Montanwerte lagen wetter die soft 1/4, leichter. Stadibereinsbonds gaben erneut 1/2 Proz. ab. Im weiteren Berlaufe iraten Kursveränderungen nicht ein.

Kurse der Frankfurter Abend-

2	Tt. Ant. Abt. Mitbet	77.50
r	1 44. Wiscouto Wif.	59.70
1	Tresbuer Br. S.	- 920-10
	Neimobant .	189
	Gelfenfireben Bern.	- 177
a	Datvener Berg.	103.75
я	Riddiner Wannedmann	" 我们有意
3	Wannedmann .	200 400
4	Whomir	90 75
	Spendant 2	BSAN
	Berein, Stabilwerte	B9.87
а	Фария	17.37
3	Merob. Slopb	TA:69
3	800.	24.37
3	Cement Deibelberg	. 39.50
8	Contt Gummi	159,50
	Daimler Beng	. 30,25
	Dt. Gold-Sifber	. 171
	3. O. Farben	. 181,68
	Gelb(dinibi	. Diam
	Polimann	. 57.50
	Sunabans	. 33:-
3	Retaligelelliebati	. 192
ı	Roeinelefita Et.	. 38
9	Statacre werte	· 196,75
1	Bell, Michaellenburg	Dec.50
ı	chiefe mittellemetraff # # # #	· Majore

Steuergutscheine

Pfandbrief-Kurse

Spread Wisits Con. Golber 2-0 86., bto. 13 86.—
bto. 16-17 86.—, bto. 21-22 88.—, Pread bto. 11-19
86.—, Gread bto. 10 86.50 4%-pread bto. 21-25, bto. 31-25, bto.

Berliner Devisenkurse

Celd Belef Celd Belef Cold Belef Konstantin Japan Kairo Newyork Rio do Jan. Berlianböfibig, während die Aftiennotierungen leicht nach unten teublerten.

Zagesgeld 3% Prozent.

Stanklutier Abendbörje

bem 16. Juni.

Die Abendbörje verfehrte mieder dei außerorbentnd rudiger Galtung. Die Dokarhabstifterung und be
Rio Go Jan.

Uruguan

1.449 1.451 Island
170.18170.47 Riga

Ridssel Bukarest
Budapest

Danzig
Budapest

Danzig
B2.57 82.73 Reval

Helsingfors
6.389 6.851 Wien 81.57 81.78 8.047 8.058 88.06 86.14 78.68 73.82

Märkte

Obst- und Gemüsemärkte

Unfubr 200 Bentner, Rachfrage rege, Ririchen 9-20, Grbberren 20-23, Ctachelbeeren 11-12, Johannis-

Bob Burtheim (Muttion): Anfubr gut, Abfah fteit. Die ersten Sauerfirschen wurden angefabren. Preise: Schloftiricen 12—16. Bantbardfirschen 20, Cauerfirschen 18. Erdbeeren 1. Corte 20—22, 2. Sorte 13.

Durbeim (freier Marti): Anfude gering, Abfab aut. Schiektirichen 10-14, Bantharbfirichen 15-22, Stackelbeeren halbreif 10, Erbbeeren 1. Gotte 20-25.

Efferftabt: Unfuhr gering, Abfas gut. Schioffiriden 18, Bantharbfirichen 15-18, Erbbeeren 1, S. 18-20.

Freindheim: Anfubr 200 Jeniner. Abfah und Nachtrage gut. Schlaktrichen 12—15, Baufhardfürschen 16 dis 23. Weinfirschen 8—12. Walfirschen 12—15, Erd-beren 1. Sorte 20—30, Erdsen 7—8 Pfg.

Weisenheim am S.: Anfubr 300 Zentner, babon ca. 200 Zentner Erbberren. Zufubr im Erbfen gut, im Breise fest. Absah und Rachinac flott. Schloffirschen 13—16, Bansbardfirschen 14—18, Erbberren 1. Sorie 20—24, Erbsen 16—20 Pfc.

Unfuhr in Erbbeeren und Kirfchen groß, Rachfrage rege bei ermähligten Greifen. Kirfchen 1. Sorte 12 bis 20, 2. Sorte 9-12, Erbbeeren 1. Sorte 23-28, 2. S. 17-22, 28alberbbeeren 60-70, unreife Stachelbeeren 11-14, Gurfen 20-22, Erbfen 8-9 Bfg.

Anfubr 45 Beniner. Breife: 1. Corte 25-30, meift 25, 2. Corte 13, 3. Sorte 10 Pfg. Marfiberlauf led-

Schifferftabter Gembleautrion bom 16, Juni, Estifictulater Echiberen 17—22, Wirfing 3.5—4, Spargel I. Sorte 17—22, 2. Sorte 10—12, 3. Sorte 5—7, Mangold 5, Robifslat 1—2, Vinmenfobi I. S. 18—25, 2. Sorte 10—13, 3. Sorte 5—7, Neithod 1—3, Ratotten 2.5—4, Robifsat 2—4, Erbien 10—11, Shipfratt 7,75—9, Spinat I. Sorte 3, 2. Sorte 3—4, Grire 16—26, Grünes Bündel 1—3 Pig.

Viehmärkte

Ranbeier Gdweinemarft.

Anfubr: 76 Laufer, 231 Millofchweine. Breife: Laufer 28-38, Milchichweine 25-38 RiM. bas Baar. — Marfiberlauf lebhaft, giemilch ausverfault.

Auftried: 77 Stud Grofvied, 15 Kälber, Marti-verlauf ledhalt. Preise für Grofvied unverändert, für Kälder 32–36 Bfg. Aleiner Uedernand, Am Schweins-marft Anfudr 394 Herfel, dabon 153 Läufer, 241 Mildidweine. Breise: Läufer 86–60, Mildidweine 25–40 AM, je Poar. Martiverlauf schledpend, fleiner

Grantentales Gerfelmartt.

Mufuhr 20 Gertel. Breife 15-23 RD. pro Gelid.

Bieblocher Schweinemartt.

Anfubr: 160 Mildichweine, 36 Läufer. — Preife: Mildichweine 20—25, Läufer 35—45 MM. Berfauft 130 Send.

Brudfaler Comeinemart.

Anfaber 105 Mildichweine, 57 Laufer. — Pretfer Mildichweine 24-30, Laufer 40-56 MM. bro Paar. Bertagt 20 Mildichweine, 57 Laufer.

Mannheim, 04, 7 Strohmarks

Ludwigshafen, Ludwigstr. 43

Theater und Konzerte



Radio Aufführungen

Herren-Sporthemden mir tot. Kragen 4.25, 3.50, 2.25 Popeline-Oberhemden mit Kragen . . . 4.25, 2.95 Weiße überheilden Popeline durchgemustert 4.25, 2.95 Selbstbinder in großer Auswahl

J. GERLING H 6, 12 Mannheim H 6, 12

Jungbuschstraße

Ferdinand Beck

Mannhelm, J 3a, 1 u. 2 Fernsprecher 21072

Kolonialwaren - Konserven

Kaffee-Rösterei

la Qualitäten

Billigste Preise

Nahe Marktplatz

für die ganze Familie kaufen Sie

gut und preiswert im

Schuhhaus Durler

Rudolf's Tee ist warm u. kalt

der Sommertrank für jung u. alt! Feinster Ceylon-Orange 1.25

nur bei Georg Rudolf, T 1, 3a

Breliestraße

Spezialgeschäft für Kaffee, Tee u. Schokoladen

nur vom soliden Fachgeschäft

A. Gonizianer

Mittelstraße 18 am Meßplatz

Aberzeugen Sie sich bitte von meiner Preiswürdigkeit

Das altbekannte

Konditorei-Café

von RM 52 50 on

Suprema-Haus H.

N 4, 18 Nähe Strohmarkt



Spielplan vom 18. bis 26. Juni 1933

Sonntag, 18. Juni: Diete H 28, Conbermiete H 14: "Anneliefe bon Deffau", Operette von Robert Binterberg. Anfang 20, Enbe 22.30 Uhr.

Montag, 19. Juni: Miete C 27, Sonbermiete C 14: "Solageter", Schaufpiel bon hanns Johit. Anfang 20 Uhr, Enbe gegen 22.30 Uhr.

Dienstag, 20. Juni: Fur ble Theatergemeinbe Deutsche Buhne - Bubnenvolle. bunb - 96bt. 27-30, 35, 40, 64-68, 72, 73, 100, 201-331, 404-427, 431-436, 808-810, 901-903, 910 und Gruppe F: "Egmont", von Goethe. Anfang 19.30 Uhr, Enbe 22.30 Uhr.

Mittwoch, 21. Juni: Rachm. Schulervorftellung für Die Schuler Bob. Lebranft. ohne Rartenverlauf: "Der Bilbidus", tomifche Oper von Albert Lorging. Anfang 15 Uhr, Enbe 17.45 Uhr. - Abende: Miete M 27, Conbermiete M 14: Bum erften Male: "Der 18. Oftober", ein Schaufpiel von Balter Erich Schafer. Anfang 20 11ft, Enbe enva 22:30 11fr.

Donnerstag, 22. Juni: Miete D 27: "Anneliefe bon Deffau", Operette bon Robert Binterberg. Anfang 20 Uhr, Enbe 22.30 Uhr.

Breitag, 23. Juni: Miete G 27, Conbermiete G 14: "Der 18. Ditober", ein Schaufpiel von Balter Erich Schafer. Anfang 20 Uhr, Enbe eima 22.30 Uhr. Samstag, 24. Juni: Miete E 27: "Egmont", bon Goethe. Anfang 19.30 Uhr,

Enbe 22.30 Uhr. Sonntag, 25. Juni: Miete A 27: Bum erften Male: "Friedemann Bach",

Oper bon Baul Graener. Anfang 19.30 Uhr, Enbe enva 22 Uhr. Montag, 26. Juni: Miete D 28, Sonbermiete D 14: "Der 18, Oftober", ein

Schaufpiel von Balter Erich Schafer. Anfang 20 Uhr, Enbe eiwa 22.30 Uhr.

3m Renen Theater im Rofengarten: Sountag, 18. Juni: "Alt. Seibelberg", Schaufpiel von 28. Meber-Forfier. Anfang 20, Enbe gegen 23 Uhr.

3n Lubwigshafen - Ufa.Balaft - im Bfalgbau:

Donnerstag, 22. Juni: Für die Theatergemeinbe Deutsche Bubne - Buhnenbolts. bund - Abteilung Jugenbbubne Mannheim (bisher Jungtheatergemeinbe bes Bühnenvollsbunbes) und bie Abt. 601-618: "Schlageter", Schaufpiel bon hanns Jobit. Anjang 20 Uhr, Enbe gegen 22.30 Uhr.

Donnerstag, 29. Juni: Fur bie Theatergemeinbe Freie Bolfebuhne - Abt. 21 bis 35, 56-80, 86-110, 146-167, 171-192, 201-216, 350-360, 501-540, 721 bis 725, 735-740, 801-810: "Anneliefe bon Deffau", Operette bon Robert Binterberg. Anfang 20 Uhr, Enbe 22.30 Uhr.

Ich biete Ihnen in

zu billigsten Preisen nur das Allerbeste



Handwerker und Industrie

brauchen techn. Oele, Fette u. Chemikalien, Pinsel, Farben, Lacke und Beizen. Sie finden alles zu niedrigsten Preisen bei

Fr.Becker G 2, 2 Michaelisdrogerie Tel. 20740/41



H 2, 14 Jungbuschstr., Nähe Markt Reparatur-Werkstätte

Mittelstraße 32 Herren-Sohlen von 1.90 an Damen-Sohlen von 1.40 an Freie Abholung und Zustellung

Maler, Tüncher und Tapezier Empfehle mich in sämtlichen Arbeiten bei billigster Berechnung.

— Postkarte genügt — Gust. Hof, H 2, 11

Güntoplast

liefert die vornehmsten, farben-schönsten, haltbarsten und dabei billigsten Anstriche für

Fassaden

Hermann Günther, Mannheim Güntoplast-Farben-Fabrik Mittelstr. 31 Fernspr. 52285

"Herrdegen" E 2, 8

bietet in Kaffee, Kuchen, Torten

usw. nur das Allerbeste zu zeitgemäßen Preisen

Machen Sie bitte einen Versuch!

Jetzt kaufen Sie sehr preiswert

Frottler-Bademäntel, -Badetücher u. -Handtücher Letzte Neuheiten in Sommer-Waschkleidern von 2.95 M. an. Weiße Panama-Bluse 1.50 M., sowie alle Manufaktur-, Weiß-, Well- und Kurzwaren, Strümpfe und Socken in großer Auswahl im

Kaufhaus Karl Rösch Mittelstr. 34 (Ecke Jean-Beckerstr.)



Weizenmehl Roggenmehl Hartweizengrieß Graupen

Ludwigshafener Walzmühle udwigshafen a. Rh.

finden Sie

Damenkleider

Stamitzstr. 15

in geschmackvoller Ausführung und zu so billigen Preisen

MARCHIVUM

Rheir

Mannheln

Munchene Jeden Mit Resta

U 6, 8

Empfiehlt sel Liter von

Tri

Sch i. Ba

Niederl

Karl Theodor 06,2

Verkehrslokal der SA u. SS

Ausschank von Pfisterer-Bier

Samstag, den 17. Juni 1933 Gesellschafts-Tanz mir Tanz-Turnier um die

Melsterschaft der Kurpfalz. Turnisrieitung: Tanzmeister Stündebeek.



der schönste

mit seiner Behaglichkeit!

Rheinkaffee-Restauran

Mittag- u. Abendtisch von 1.- Mk. an

N7,8 Kinzinger Hof N7,8

staubfrei, schattig gelegen

Bier

Wein

Kaffee

Billardsaal

Weinstube

Die Vornehmste am Platze / O 5, 13 Telefon 27424

WeinhausAstoria Kunststr. C 3, 10 Tel. 28243 Blaue Grotte - Hölle Täglich Stimmungskonzert Beste offene Naturweine

Münchener Pschorr- und Haberecki-Biere Jeden Mittwoch u. Samstag Verlängerung

Restaurant zum

U 6, 8 gut gepflegtes Bler und Wein. Eigene Schlachtung Schöne Nebenzimmer u. zeitgemäße Preise



经总统 Alfred Frenzel Weingroßhandlung T 6. 4

Kellerei u. Verkauf Telefon 33096 Empfiehlt seine guten Weine u. Spirituosen Liter von 60 Pfg. an. Bei Mehrabnahme

Trinkt das gute Lohrer Bier!

Schloßbräu Lohr i, Bayern.

> Bestellungen für Faß- und Flaschenbler erbeten an:

Niederlage: Mannheim, S 6, 9 Telephon 22386

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich heute das

Café Flatz'l U 2, 2

übernommen habe. Um freundlichen Zuspruch bittel

Frau Liesel Lauer.

Heuse Samstag abend Verlängerung

Gasthaus "Zur Morgenröte" s 6, 26

Althekannies, gut bürgeri. Haus mittag- und Abendessen von 70 Pig. nn. / Reichhaltige Speisekarte Spezialität: Hausgem. Wurst- und Fleischwaren am eigener Schlichterei. / Aussechank des beliebten Bergbrün Leimen. 0,3 Liter 22 Pig. 1/4 Liter 36 Pig., I Liter 72 Pig. / Naturreine Weine. / 10 Prozent Bedienungsgeld wird mieht erhoben. Angenehmer Gartenaufenthalt

Am Samstag, den 17. Juli, abends halb 8 Lihr Indet in Neuturh heim out dem Sportplatz (Hockenheimerstr.) eine

GROSSE KUNDGEBUNG

und om Sonntag, den 18. Juli 1933, die

Samstagebend enwesend und es werden Ihm bei dieser Gelegenheit die Ehrenbürgerurkunden der Gemeinden Neulupheim und Altlubheim felerlich übergeben. Der Rest des Abends wird mit sportlichen, gesanglicken und musikalischen Darbietungen ausgefüllt.

Am Sonntagvormittag findet eine GELÄNDE-ÜBUNG statt. Die Weihe des SA-Heims übernimmi Standartenführer Felt. Als Abschluß dieser Veranstollungen findet in drei Lokalen DEUTSCHER TANZ stall.

Gemütliche Zimmer

einfach und schön, finden Sie in großer Auswahl in unserer Verkaufsstelle

Mannheim 0 5, 1



Besuchen Sie uns recht bald. Wer weiff, wie lange wirzu den jetzigen außergewöhnlich billigen Preisen verkaufen können.

Säddeutsche Möbel-Industrie Gebr. Trefzger, G.m.b.H., Rastatt

An unsere verehrlichen Abonnenten!

Wir maden darauf ausmertsam, daß die Bezugsgebühr für das hatenfreuzbanner nur gegen untenftehend abgebilbete Anitiung taffiert werden darf. halbmonatsquittungen find bian ober rot durchgestrichen und werden bon jeht ab mit unserem Stempel nebit Unterichrift berfeben.

Bertriebsabteilung des Hafentrenzbanner!

Hafenfreuzbanner Mannheim

R 3, 14

Quittung

über RM 2.10 für Begugegebüb

" 0.30 Tragerlohn

RM 2.40

für Monat Juni 1933

Abbestellungen find bis fpatestens zum 25. jeden Monate uns bireft ober bem Träger mifguteilen. Rach dem Ersten des neuen Monats erfolgte Abbestellungen tonnen nicht angenommen werden.

National-Theater Mannheim

Samsing, ben 17. Juni 1933: Borft. Rr. 388. Miete A Rr. 26. Sonbermiete A Rr. 18

Carmen

Oper in vier Atten von Georges Biget. — Tert von Benry Meilder und Ludwig Daliop. — Muftatifche Leitung: Ernit Cremet. — Julgenierung: Derb. Maifch. — Chore: Karl Klauft. — Tungleitung: Gertrud Steinweg. — Bubmenbilber: Eduard Löffter. — Technische Einrichtung: Baltber Unrub.

Ginrichtung: Walther Unrub.

Pexionen: Germen: Irene Ziegler: Don José, Seizesent: Leintich Ausbinger: Oscamillo, Siterfecter: Wildelm Briefoff: Buniga, Leutnant; Mibert Wiesela, Eergeant: Christian Kondet: Widert Wiesela, iln Bauerumädichen: Coda Backers, dom Ciadito, Aresled a, U. Dancatro, Schmungeler: D. Bolfin; Remendado, Edmungeler: Frip Variling: Frasknilla, Zigetnermädichen: Tophie Koria; Wetroedes, Aigeunermädichen: Rora Landerich: Junge Bente: Frip Bartling, Dans Karasel, Walter Jook, Gulti Romerndadun, Soldaten, Steakenjungen, Iharrenarbeiterinnen, Isaanner, Jageunertunen, Commignier, Bolf. — Ort und Beit ber Damblung: Epanien Gegenwart.

Zünze im 4. All: Harandola: Irmgard Kehner, dans Wilm Bect; Pastorate: Annie Deuler. Sigeunertunge, Annia Willier, Sans Wilm Bect und Tansaruppe, Anniang 19.30 Uhr.

Unfang 19.30 Uhr. Enbe 22.45 libr.

Born. Rr. 339. Miete H Rr. 28. Conbermtete H Rr. 14

Anneliese bon Deffan

Operette in bret Uften bon Richard Achter, Mufif pon Robert Binberberg, Muffal, Leitung: Rati Klaub, Regte: Batter 3008. Bubmenbilber: Ebnard Loffler, Techn, Ginrichtung: Balther Unrub.

Techn. Einrichtung: Walther Unruh.

Berfonent Lespoth, Fürft ben Andalt-Deffant Delmuth Rengedauert; Jürftin hentriette, seine Watter nad Borminberta, Regentlin: Lene Wianerfeld; Gott-lieb Fdle, Apothefer in Zeslau: Hand Teilfin: Mand Teilfin: Anna Tuise, seine Tochter: Guffa Peiten: Warquis de Cholliae, Couverntur des Hürsten: Karl Baguer a. G.; Intern. Robenberg, stud, med.; Balter Joh; d. Galberg, Dofmarichall: Arth Bartling; Der Laternenanzünder: Math Index: Arth Bartling; Der Laternenanzünder: Muhme Lene: Alma Sendert; Onses Christoph, Rotaring: Dans harm: Patentifien. Eindenten, Merndolmen Juliettes, Desfance Bürger, Dertum und Dannen dom Dose, Offishere, Goldaten, Tiemer. Ein Politikon.

Poftillon. Der erfie Art fpieft im Deffauer Schloftpart, ber sweite bei Apothefer Foje in Deffau, ber britte im Deffauer Befibengichloft.

Jum Barnbemarich bei ber Hochreitsfeier bes Fürften Beopold baben fich Spielleute, Muntzeug und SA.-Manner von bet Standarie 171 in freundlicher Welfe jur Beefngung geftellt.

Anfang 20 Hor. Enbe etten 22.30 Uhr.

Neues Theater im Rojengarten

Conntag, ben 18. Juni 1933: Borftellung Rr. 21.

Alt-Heidelberg

Schaufpiel in ffint Aften bon 28. Meber-Gorftet. Regle: Dermann Mibert Schroeber.

Regie; Permann Albert Schroeber.

Perlonen: Katl Deinrich, Erdricht von Sacilien-Karlsdurg; Erde Schmiedet; Staatsminister von dandt, Erjelleng: Katl Mary; höfmarical Freibert von Ballarg, Erzelleng: Dand Godeck, Kadmerkelle von Kreisenberg; Frig Linn; Kammerkerr Baren Weitig: Ammer den Erzelleng: Ammer den Erzelleng: Ammer den Erzelleng: Erwing Ammer den Erzelleng: Erwing Ammer den Erzelleng: Erwing Einder: Dand Kindor: Lub, Kammerdiener: Bildy Birgel; dom Korts "Sachfen": Graf von Alberderg: Erwing Einder: Karl Bilg: Kum Kridger; Kurt Endelberach von Bamin: Gufft Römer-hadn; d. Keinide: Andrew Bolf: a. Webell, Sage-Bornitta: Catl Raddah: Rüder. Giglendiel; Frau Doffeld, beren Lande: Frank Biber. Gigler: Regermann: Frih Linn; Katble: Annemarie Schrabbet; Ein Rufftes: Joseph Prami: Schlermann, Latai: Joseph Offendach-Biraler; Glona, Letai: Gotthard Cher: Kenter, Lafai: Annin Heage.
Mitatteder der Deidelberger Korps Bandatio, Sago-Dornifia, Sozona, Gueltphalia, Abenania, Saspin, Kammerberren, Kunftanern. — Indichen dem britten und dieten Alie prei Jadee.
Anfang 20 Udr. Cube 22.45 Udr.

Unbe 22.45 Hor.

Bekannt gut blirgeri. Küche - - Zeltgemille Preise - -

Bestgepliegte Weine

Spezial-Ausschank Würzburger Hofbräu

Adlers Motorschnellboot "Elisabeth" Sonntag, den 18. Juni, nachmittags 2.15 Uhr

nach Worms

Pahrpreis hin und zurück 1.— RM., Kinder die Hälfte. — Einstieg: Friedrichsbrücke. Telefon Nr., 33 377. (B)

Heuschnupfen

ist ietzt heilbar-durch Klixol mich bei Heussthma. Dr. S schreibt: 3 Patienten = 3 Erfolge, Klixol ist gut! Erhältlich in allen Apotheken auch Literatur. Erlinder: Max Klix, N 2, 1 — Heuschnupler gewesen!

Geschäftsbücher

> Lagersorten - Extraan/crtigungen amerikanische Journale, Lose-Blatt-Bücher, Karteikarten, Kar-telkasten etc. fabriziert

S. Wegmann

84, 1, Tel. 27034, Liniteranstalt, Großbuchbinderei

MARCHIVUM

Juni 1933

e u. ben, nden nbei

10/41

cke IS Aarkt

a" 256 ezier

en Ar-

hnung.

11

dabei ne eim

285

86

Begeisterten Beifall bei offener Szene Bollspenson 13, 15

erzielfe bisher in jeder Vorsfellung der erste nationale Groß-Tonfilm



Ein Lebensbild aus unseren Tagen mit Heinz Klingenberg als fauptdarsteller Ein grandloses Spiegelbild der deutschen Volksbewegung

"Du und die Sterne" - Welt- und Himmelskunde mit Begleit-Vortrag NEUESTE FOX-TONWOCHENSCHAU

Jugendi, haben Zutritt! Einheitspreis bis 4.30 Uhr wo. = 70 Pig. - Beg.: Wo. 2.50, 5.00, 7.10, 8.40, So. 2 Uhr

Ab heute "Ein Programm für jedermann" Mann und Frau — Alt und Jung — amüsiert sieh über



Ein reizendes Lustspiel - ein Kunterbund von Zivil und Militär Köstlicher Humor - Wiener Walzer nach Motiven von Joh Strauß, Millöcker und Suppé

Im Ton-Vorprogramm:

Iwan Petrovich

Beginn Wo 3 Uhr, So 2, letzte Vorstellung 8.20 Uhr

Jugendliche haben Zutritti

Ab heute bis einschl. Dienstag — nur 4 Tage! Neu-Aufführung des entzückendsten Uta-Ton-Großlimes der Spielzeit 1932/33

Letzte Gelegenheit



Hierzu das große unterhaltende Wa-Tonbelprogramm! Jugend hat Zutritt Wo. bis 6 Uhr 50 Pfg. Ein-Anlang 4.30, 7.00, 8.30 - Sc. 2.00

boten

"Blitz" Rote Radler Mannheim, P 3, 11

Transporte, Umzüge, Bo-tendlenste, genehm Forn-verkehr, Heidelberger Transporte.



in turger Reit gugeteilt und ausgezahlt. Auch Sie können ein Darleh.
erholfen durch den Rheinischen Mobilien-Zwecksparverband
Malina, e. G. m. b. d. Beriole Mitarb, gelucht Benirtenefchafrefielle: Mibert Röchter, Dann. Beim. Mar-Rofeffir. 3. Defebbon 58 987.

Große Lustspiel-Woche! Das satirische



Bouboule, der Ritter vom Steuer Einer, der die seltene Gabe hat, sich selbst zu verulken und damit andere zu erheitern, in einem Kampf mit der luxuriösen Umwelt, mit der Polizei, einer bösen Schwiegermutter and seiner energischen Frau. - - -

Dick und Doof

Als Kultur-Tonfilm: Vom Atlantischen über die Kordilleren zum Stillen Ozean! Neueste Tonwoche

Beginn: Wo 3, 5, 7, 8 30 Uhr So 2.00, 4.20, 6.30, 8.30 Uhr Vorzugskarten gelten



AUTO-BENZIN Liter 34 Pt. und noch Benzin-Benzol-Gemisch 38 Pt.

Auto-Oel Liter von 75 Pf. an Rabatt Stadtgarage H7, 30

Georg H. Liebl, Dipl.-Ing.

mit Konzert

Jeden Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag Verlängerung

und Abendtisch

40 Biennig!

Bahrräder von Mk. 24.50 bis Mk. 95.

Plaffenhuber, H 3, 2



Spezialist in

Rolläden aller Art ille Möbel, Fenster, Türen, Garagen usw.

Stierlen & Hermann Rolladen- und Jaloosie - Fabrik Augarteestr. 82, Farnspr. 41002



BUEHNE GESCHW. LARSEN 0 430 630 850

Adele Sandrock, Otto Wallburg Werner Fütterer, Willy Stettner



Wir sagen nur eines: Alles lacht!

Erwerbslose 40 Pfg.

Sonntag letzter Tag!

in dem Tonfilm Ein Lied für Dich

Dersäumen Sie nicht diese leizie Gelegenheit

Unsere Darbietungen sind nicht mehr zu übertreffen!



Der Riesenerfolg von Mannheim!

Sie lachen Tränen!

IIIIIIIIIIII bringt ein vollständig IIII Neues Programm - 8 Starsolisten Im Anschluß an das fabelhafte Programm 4 spielt das glänzende Orchester Haseke

Verzehrpreise



ogramm, das wer st kilometerweit zu

Die Soffnur ber Ronferen menn bas C bennoch ale fo ift bas t Die erften G Amerita, En Mährungam tung, foweit und Dollars ficherlich nich erfte grun Mufrollung

Jahrgang

Ob eine ent ferbings mi Amerita get men, bas b Anschluß Ar englifch-fran reicht werbe ungewiß beg Bojung tragt einer ue Entidelbum ichen Stant beselchner b

Stimbalteab mebrheit be Stillbaltung Die beutich alfo ben (%) beuticben Ti berfchloffen. geflegt. Hille erfien Ronfo im großen Charafter. gung ber 9 bie Deffare Der weitere ob binter b ftebt, ble R su führen.

herr Dol London in geliern mitt lich bearub empling. Sombaibler bleje Shmt seigt, su fcb jebe freie M mußte ble genbem ein! greifen: Gte und Reben nur ben Rr ber frangof genfigte bie nugen.

> fcen Staat faat ber in traten, wur Abrigen 2a idimpfunge Man weige treter angu übrigen ale

Die tinlie treter bal tragen ge Genf im ericheinun petter au ber beutf Gent Cd

Der gleiche ampfing fie